

Zeitung für Politik,  
Unterhaltung, Gesellschaftsleben,  
Geschehnisse, Werbung.  
Hausnummer überrechnung 10. 1887.  
Jahrgang 32. Folg. 236. — letzteres  
Samstag, 12. bis Sonntag, 3. Uhr.  
Der Käufer, sorgt, dass Bezahlungen bis  
zum 10. Monat. Die übliche Ver-  
zinsung ist 8 Gulden für Monat,  
oder 80 Gulden für 10 Mo-  
nate. Einzelne Ausgaben  
nehmen ebenfalls zuverlässige In-  
vestition. Ausgaben werden  
nur nach bestellten Anfragen ge-  
macht. Rücksicht auf die Ver-  
handlungen und die Ver-  
handlungen der Deutschen  
Bundesregierung. — Städte  
11 Gulden, 100 Gulden. Dresden.

32. Jahrgang.  
Ausf. 46,000 Exempl.

Dresden Nachrichten

Ladrona-Cigarren,  
ausserordentlich gut und preiswürdig. Hinreichend bekannt durch ihre  
hervorragenden Eigenschaften. Das Tausend M. 60.  
A. E. Simon, Circusstrasse 24, Ecke Pillnitzerstr.

Dresden, 1887.

Neueste Börsen-Telegramme.  
Gretzau, 20. Decbr. (Grete-  
marth). Börse 100 2,100%. credi-  
to Markt Verbrauchsmittel. Decbr.  
40, April-Mai 45,40, da. 70 20  
pr. Decbr. 29,90 April-Mai 31,50  
Morgen December - Januar 116,00  
April-Mai 124,50 Mai-Juni 127,00  
Abend Decr. Jan. — April-Mai  
49,00, plus 10% — Weitere: Schön.  
Gretzau, 20. Decbr. (Grete-  
marth). Weizen matt. 100 105,00  
Decr.-Jan. 103,50 April-Mai 110,00  
Zucker matt. 100 110 — 115, Decbr.  
110,00 April-Mai 125,00  
Weiz. matt. 100 105,00, plus 10% —  
Rohzucker 47,00 mit 15% Zusch.  
Rohzucker 31,00, Decr. Jan. 33,00  
April-Mai 38,00. Petroleum 100  
verzehrt 12,40.

## Zahnspasta,

zweckmäßig zusammengesetzt, von wohltuender Wirkung  
auf Zahne und Zahnschleim. Dose 1 Mk.

Königl. Hofapotheke Dresden,  
am Georgenthor.

## Lederwaaren-Specialität!

Großes Sortiment in allen Preislagen.

Geschmacksvolle Menüthenen.

Bernhard Rüdiger,  
Wilsdrufferstr. 2, zunächst dem Altmarkt.

Größe 150/205 Mk. 17,50, 20,00, 22,00, 24,00, 27,00.

Größe 160/225 Mk. 30,00 und 32,00.

Der Stempel erhöht den Preis nicht, sondern leistet nur Garantie  
für Echtheit der Waare.

## W. Höffert,

Kgl. Sächs. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph,  
Dresden, Kaufhaus, Seestrasse No. 10.  
Berlin, Leipzigerplatz 12.

## Jean Schieme Nachf.,

Dresden, Neust. Rathaus.

Prof. Dr. Jäger's Kameelhaar-Decken,

Nr. 355. Spiegel: Kriegsbeutelhügelungen und ihre Schäden; Weihnachtsdecken, Landtag, Dresdner Ausstellungshaus, Landtags-Petitionen.

Weitere Heinrichshof, Weihnachtspaiergängen, Geschichtsverhandlungen, Kunstsammlungsschau.

## Abonnement.

Die gebräuchten auswärtigen Leser der „Dresdner Nach-  
richten“ (mit humoristischem Beiblatt) bitten wir das

## Abonnement für das erste Quartal 1888

haldigt erneuern zu wollen, damit die Nummern ohne  
Unterbrechung weiter geliefert werden können.

Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Österreich-  
Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser  
Blatt an.

Abonnement in Dresden bei der Expedition (incl.  
Bringerlohn) 2 Mark 50 Pf. vierteljährlich, bei den  
Kaiserl. Postanstalten im Deutschen Reichsgebiet 2 Mark  
75 Pf., in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie  
2 Gulden 29 Kreuzer excl. Agiozuschlag.

## Expedition der „Dresdner Nachrichten“.

Berantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bieren in Dresden

Nach den Weihnachtshügeln werden wir gewiss recht beruhigende  
Nachrichten aus Petersburg, Wien und Berlin bekommen. Dann  
wird man übereinstimmend berichten, dass das Ende des jährligen  
Kriegslärms durchaus nicht der wirkliche Krieg sein wird. Einst-  
weilen schütteln die Diplomaten die eisernen Rümpfe, aber sie  
schrägen den Becher nicht aus. Von der Thätigkeit des auf seinen  
Petersburger Posten zurückkehrenden deutschen Botschafters General  
von Schwenni erwartet man die entscheidende Wendung, und zwar  
noch Seite des Friedens hin. Zu dieser Erwartung ist man um so  
mehr berechtigt, als die österreichischen Marschalls, Minister und  
Kron-Räthe schließlich nur dasjenige beschlossen haben, was eben  
unerlässlich war: eine Sicherung Galiziens und der Batsowina vor  
russischen Einfällen. Diese Selbstbehauptungsschlacht hatte Österreich,  
„Vereinigten untrügs“, denn doch etwas zu sehr auf die  
leichte Achsel genommen. Seit Jahren sind in den polnischen  
Landesteilen große russische Kavalleriemassen angehäuft; es sind  
nicht weniger als 11 Kavallerie-Divisionen, 44 Regimenter, jedes  
Regiment zu 6 Schwadronen, die in allen Jahreszeiten auf dem  
Kriegsfuze stehen. Bei jeder Division befinden sich 3 Dragoner-  
Regimenter, die mit Infanterie-Gewehren bewaffnet und zum Auf-  
gefecht eingeliefert sind. Ein reitender Artillerie fehlt es auch nicht,  
sobald ein einziger Pfeil genügt, mit mehr als 20,000 Reitern die  
österreichische Grenze zu überschreiten, die Eisenbahnen in Galizien  
und der Batsowina zu zerstören und die österreichische Mobilmachung  
zu verhindern. Die österreichische Grenze liegt nun seelich keines-  
wegs vertheidigungsfähig da; sie wird von den zwei großen befestigten  
Lagern Krakau und Przemysl gesäumt. Über die Streitkräfte  
Österreichs in Galizien bestehen ammeist in Infanterie, der beste  
Beweis, dass Österreich nicht entfernt an einen Einfall in russisches  
Gebiet denkt. Nur hat Russland eingestandenermaßen eine neue  
Kavallerie-Division aus Moskau an die österreichische Grenze vor-  
geschoben. Daß Österreich sich da gar nicht rührt, hat ihm den  
Warndrauf aus Berlin angezeigt. Die Gegenmaßregel wird  
nun österreichischerseits darin bestehen, dass es, um entsprechende  
Kavallerie-Massen nach Galizien verlegen zu können, die hierfür  
notwendigen Brücken baut. Denn es steht vor Ablauf an gehörigen  
Unternehmungen. Darauf dürfte sich im wesentlichen das  
„Rüsten“ beschränken. Niemand glaubt, dass Russland abermals  
einen Triumph daraus zieht und neue Truppen an seine Westgrenze  
wirkt, nachdem Österreich Galizien besser gegen einen Überschwung  
gesichert hat. Diese Maßnahmen beschäumen sich eben auf das  
Neuerste und tragen nicht den Charakter des Herausfordernden.  
So wird allmählich, nach dem jetzt bestellten Unterschiede, die „un-  
günstige militärische“ Lage einer „günstigeren diplomatischen“  
weichen und die Welt das im Grunde unmöglich, jedenfalls sehr über-  
triebene Kriegsgeiste nicht mehr hören.

Seit wäre es dazu. Ein gutconservatives, selbstständiges, also  
nicht die offiziösen Seitenstreiche mitmachendes Blatt, die „Schlesische  
Bla.“, wendet sich mit Schärfe gegen die fortgeschreite Verrückung  
des deutschen Volks durch Schürung von Kriegsbelangen, ohne  
dass es doch zum Krieg kommt. „Wir sind der Meinung“, schreibt  
das Blatt, „dass die ungeheuren Verluste am Nationalvermögen,  
welche durch das Schützen und Nähern von Kriegsbefürchtungen  
herbeigeführt werden, Deutschlands Widerstandskraft nicht stärken,  
sondern schwächen. Ganz abgesehen davon, dass sie die Steuerlast  
und den Kredit des Landes schwer schwächen, ist doch wohl zu be-  
achten, dass die moralische und physische Kraft der im Mobilmachungs-  
fall zu Fahne gerufenen Männer darunter leiden muss, wenn in-  
folge Mangels an Arbeit und Verdienst schon lange, bevor sie  
Weib und Kind verlassen, Armut und Elend bei ihnen eingezogen  
sind. Bis die entscheidende Stunde schlägt, lasse man unter Voll-  
ruhig bei seiner Arbeit. Der Teufel, den man mit Druderschörte  
an die Wand malt, hat zur Stunde schon des Unheils gern ang-  
gerichtet. Eine große Zahl von Frühjahrsbestellungen ist rücksichtig  
gemacht oder herabgemindert worden, und infolge dessen seien viele  
Tausende von Händen. Dieselben Gründe, die unten hochge-  
zogenen Kronprinzen veranlaßt haben, öffentlich den Wunsch auszu-  
sprechen, dass uns seines Veldens willen von den im Winter üblichen  
festlichen Veranstaltungen, an denen doch die Existenz zahlloser Ge-  
werbetreibender, Arbeiteter und Arbeitnehmer hängt, nicht Abstand  
genommen werde, dass man vielmehr von Gott das Beste erhoffen  
und sich nicht vorsichtig in Trauer versetzen möge, dieselben Gründe

lassen es dringend ratsam erscheinen, das Vertrauen in die Erhal-  
tung des Friedens so lange lebendig zu erhalten, als dies ohne  
Verleihung der Wahrbkeit irgend möglich ist.“

Gehe daher friedlich seinem Weihnachtsgeschäft nach! Besorge, daher zufrieden sein Weihnachtsgeschäft! Besieglich dieses wiederholen wir auch an dieser Stelle nochmals das schon gestern und schon oft Gesagte: Kaufst bei soliden, gesättigten Geschäften, berücksichtigt das Handwerk, meiden die Namhafte! Im Getreide-  
handel mag, wie neulich der Landwirtschaftsminister Dr. Lucas  
im Reichstage bemerkte, manches vorkommen, was nicht eine streng  
Prüfung verträgt; aber die Läusungen, welche hentgen-tags  
massenhaft im Getreideverkehr zum Betrug des laufenden Publikums  
verläuft werden, gehen denn doch zu weit. Welcher Unfug wird  
damit getrieben, dass einheimische Waaren für ausländische, obwohl  
nicht handhabt, halbfertige für echte ausgegeben und verkauft  
werden! Der fiktivartige Schwund findet sich in den wohlbekannten  
Geschäften, den billigen Ausverkäufen, den Namhafte! Jeder-  
mann sollte sich doch sagen, dass wir die wenigen Kiel, welche die  
Waaren dort losen, etwas Solides überhaupt nicht hergestellt  
werden kann. Wirklich sieht denn auch in den vielen dort gefälschten  
Gegenständen gleich von vornherein der Tod drinnen. Wer kauft  
man in solchen Bazzaren? Bündigt die armen Leute und die Land-  
bevölkerung, beide teils aus Not, teils aus Unkenntniß. Der  
billige Preis besticht sie; schließlich bildet sich der Einzelne ein, er  
werde Glück haben und ausnahmsweise ein dauerhaftes Stück er-  
wischen. Mögen sich doch die armen Leute und die Landbevöl-  
kerung belehren lassen, dass sie die größten Verlierer sind und  
noch überdien ausgelacht werden, wenn sie für ihr hauer erforder-  
liches Geld sich Schatzwaren kaufen! Sollte es denn gar nicht in  
die Kugle, dass die Namhafte Bazaar große Posten von Gegenständen  
absichtlich so wertlos und unhalbar herstellen lassen, um davon  
noch gebühriges Gewinn zu machen? So billig, wie bei einem  
Namhafte, bekommt man die Waaren, die man braucht, auch in  
anderen Geschäften, nur noch außerdem solid. Schon die Konkurrenz  
nöthigt jetzt jeden einzelnen Geschäftsmann, sich mit einem beispiel-  
haften Nutzen zu begnügen. Soweit aber nicht Unwissenheit die  
Leute in die Namhafte-Bazzare treibt, verhindern die anderen Beweg-  
gründe nur um so schärferen Tadel. Man kann in diesen Geschäf-  
ten oft sehr vornehme Damen sehen, Damen, die dem Adel und  
dem wohlhabenden Bürgerstand angehören. Bisweilen hält 10  
Schritt weit von dem Namhafte-Geschäft die wappenschmückte Equipe  
vor, denn die „Gnädige“ genügt sich doch, aus ihrem Coop-  
erativ in den Laden zu steigen, wo sie ihr Dienstboten elegante  
Geschenke einflanzen kann. Mögen diese Damen, welche bitter  
ihre Gefühle sie erzeugen, sie schämten sich ihrer Handlungswille!  
Die „Beschenkten“ sind es aber nicht allein, die Ursache zur Klage  
haben; es sind nicht minder die Fabrikanten, Handwerker und Ar-  
beiter; ihrer heile Waare bleibt überkauft und verdickt. Die Ar-  
beiter drücken aber, wenn sie in Namhafte-Bazzaren kaufen, selbst wieder  
die Löhne herunter. Denn das Meiste von diesen Waaren stanzt  
ein Bobit, die wahre Hungerlöcher zählen. Die Vernunft und  
Moral und das gemeinsame Interesse aller weilt darauf hin, die  
Weihnachtseinkäufe bei soliden, gesättigten Kaufleuten und Hand-  
werfern zu machen; dann befinden sich Alle wohl.

## Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 20. Decbr.

Berlin. Bei dem gestrigen Christfest der Gardesoldaten in  
Potsdam holt Prinz Wilhelm eine Ansprache, in welcher er sagt:  
„Seit dem Vorjahr, wo wir das Christfest hier feierten, hat sich  
die Zeit geändert, sie ist erst geworden. Wir stehen vor einer  
vielleicht unsicherer Zukunft. Da ziemt es sich, an unsere alte  
Devise Mit Gott für König und Vaterland! zu denken. Vor  
allen Tagen: „Mit Gott!“ Möge er uns bestehen in dieser  
schweren Zeit, da einer unserer arbeitenden Führer, der untreue Ar-  
meen angeführt hat in so manchen Kriegen, unter schwerer Pein  
nicht.“ — Der Reichskommissar für die nächsthjährige Mobil-  
kunst-Ausstellung macht bekannt, dass Anmeldungen für die  
Ausstellung noch berücksichtigt werden, wenn sie bis zum 29. ds.  
in Berlin, Wilhelmstraße 74, eingehen. — Die Gemütsverbindungs-  
und Berlin-Verein wurde heute dem allgemeinen Verkehr überge-  
ben. — Die Südwürttembergische Gesellschaft wird in ihrem Bes-  
trebten, so rasch und energisch wie möglich die Abbaufähigkeit der  
Goldfelder ihres Gebietes durch Techniker festzustellen, seitens der  
Reichsregierung unterstützt. Reichskommissar Goering begibt sich  
alsbald mit den Instrumenten aus seinen Bönen zurück, um die  
Schwimmankunft zu organisieren. Ferner wird ein Gold-Gesetz  
ausgearbeitet, welches durch den alsbald zu gewördigten Erlass  
einer königlichen Verordnung, durch die die Konkurrenz-Gerichtsbar-  
keit auf die Südwürttembergischen Schwimmgebiete ausgedehnt wird, di-  
rekte Grundlage gegeben werden soll. — Die „Post“ gibt  
eine Zusammenstellung der Streitkräfte an der russischen Grenze.  
Danach beträgt gegen Deutschland und Österreich-Ungarn der  
Überdruck auf russische Armeekörper, 9 Infanterie-Divisionen,  
5 Kavallerie-Divisionen, 171 Bataillone, 109 Establonen,  
10 Feldbatterien und 7 reitende Batterien. — Das geschieht in  
Wien aufgetauchte Gerücht von einem Attentat auf den Kaiser  
war auch an bisheriger Stelle verbreitet, doch lag keinerlei Beifügung  
vor. Das von einer grünen Milizier-Bewegung aus die  
Spar gekommen, darauf lädt die Thatstelle schließen, dass außer den  
Universitäten Moskau und Odessa nun auch die Universitäten  
Kiew, Charkov und Kiew auf unbestimmte Zeit geschlossen wor-  
den sind.

Best. Infolge starken Schneefalls ist die Kommunikation mit der Stadt gestört. Die telegraphische Verbindung ist vielfach unterbrochen.  
B a i r i s. Präsident Carnot beantragte den Botschafter Her-  
bette, der deutschen Reichsregierung die ausdrückliche Versicherung  
zu geben, dass die moralische und physische Kraft der im Mobilmachungs-  
fall zu Fahne gerufenen Männer darunter leiden muss, wenn in-  
folge Mangels an Arbeit und Verdienst schon lange, bevor sie  
Weib und Kind verlassen, Armut und Elend bei ihnen eingezogen  
sind. Bis die entscheidende Stunde schlägt, lasse man unter Voll-  
ruhig bei seiner Arbeit. Der Teufel, den man mit Druderschörte  
an die Wand malt, hat zur Stunde schon des Unheils gern ang-  
gerichtet. Eine große Zahl von Frühjahrsbestellungen ist rücksichtig  
gemacht oder herabgemindert worden, und infolge dessen seien viele  
Tausende von Händen. Dieselben Gründe, die unten hochge-  
zogenen Kronprinzen veranlaßt haben, öffentlich den Wunsch auszu-  
sprechen, dass uns seines Veldens willen von den im Winter üblichen  
festlichen Veranstaltungen, an denen doch die Existenz zahlloser Ge-  
werbetreibender, Arbeiteter und Arbeitnehmer hängt, nicht Abstand  
genommen werde, dass man vielmehr von Gott das Beste erhoffen  
und sich nicht vorsichtig in Trauer versetzen möge, dieselben Gründe

Abgabten Rothchild's sehr wohl, was die Gesamt-Tendenz un-  
gefährlich beeinflußte. Vergneigte waren auf angebliches Scheitern  
der Verhandlungen wegen Bildung eines Vertrags-Syndikat des  
Siegener Werke, neapolitanische Bollerbühnen, nachgebende  
Glasnoten-Notierungen, sowie das Ergebnis des ersten Quarals des  
der Laufzeit ichwoch. Russische Werke am Schluss gegen die  
Ansangs-Kurve etwas höher. Im Kaschau-Vertrag waren deutsche  
Bohlen schwach, österreichische bestellt. Banken ziemlich seit. Indi-  
azifizierten teilweise erholt. Solbrig 1 Proz. höher, deutsche Kondi-  
schwäche, österreichische Prioritäten kaum verändert. Privatdi-  
sont 2 Prozent.

G r a f f a r t z. 20. Decbr. Credit 214%. Staatsbank 175%. Neu-  
marken 68. Gallien 15%. Egypt 74,10. Apres. Ungar. Schlesien 77,10.  
Bischof 187,50. Roter Hosen —. Hanover —. Laura —. Schlesien.

20. Decbr. 20. December. Credit 200,50. Staatsbank 219,50. Neu-  
marken 84,50. Nordwest 102,50. Wartburg 62,10. Ing. Credit 271,25. Schlesien.

W a r i s. 20. Decbr. (Schlesien). Neu 31,27. Kielce 107,65. Stettin 96,50.  
Staatsbank 461,25. Bamberg 182,50. Sz. Proriditien 100%. Spanier 67,50.  
Goyer 372,12. Ottomane 506,87. Neue Kielce —. Lübeck —. Schlesien.

S o n d e r s. 20. December. Borm. 11 Uhr 10 Min. Gosol 101%. 187,50  
Rosen 92,40. Ottomane 93,50. Bamberg 7%. Bonn. Tüben 127,50. Apres.  
Americana 129,50. Apres. Ungar. Solbrige 77%. Ober. Golde 101%.  
Bres. 100%. Kasz. 106. Ottomane 103%. Apres. Ungar. 75%. Neue Czepier 89,50. Ser-  
bia 101%. Ottomane 103%. Grec-Kreis 82. Spanier 66,50. — Stim-  
mung: Apres. — Weitere: Kalt.

M a r c h a m. 20. December. Weizen vor März 122.  
per Mai 133, neu. Roggen vor März 105. per Mai 107. matt.

P a r i s (Produktion). 20. December. (Satz.) Weizen vor December 22,75.  
per März-Domi 22,00. bekämpft. Spitzus vor December 45,50. der Mai-August  
47,75. fett. Mühl vor December 57,25. vor März-Domi 56,50. rauhe.

V o l a s e s und Sächsisches.  
— Se. Majestät der König und Se. Königl. Hoheit Prinz  
Georg begaben sich gestern mit mehreren Cavalieren zur Jagd  
auf Wachholz-Hirsch. Das Diner ward in der Königl. Villa zu  
Strehlen eingenommen.  
— Am Neujahrstage werden Ihre Majestäten des Königl. und  
die Königin in den Paradesälen des Königlichen Schlosses Glücksburg  
in der Königl. Grotte in der Reihe folgende Reihenfolge annehmen  
und zwar: Nachmittag 1 Uhr: von den Herren Staatsministern, Nach-  
mittags 1 Uhr 15 Minuten: von den Herren des Corps diplomatico  
und den am Königlichen Hofe vorgestellten fremden Cavalieren,  
Nachmittags 1 Uhr 30 Minuten: von den hier antretenden  
Herren Mitgliedern der beiden Höhen-Ständischen Kommission, Nach-  
mittags 2 Uhr: von den am Königlichen Hofe vorgestellten einberufenen  
hö



**Der Erzbischof von Wien, die Bischofe von Lubelsk und Königgrätz und der Prager Weihbischof** traten in den Prager Landtag ein. Graf Richard Lam-Martinez stellt den deinglichen Antrag: dem Bayre ausdrücklich seines Brüder Jubiläums die ehrfurchtsvollen Glückwünsche darzubringen. Der Antrag ist von sämtlichen Abgeordneten, mit Ausnahme der zehn Junggesellen, unterzeichnet. Antragsteller Graf Lam-Martinez weist zur Bedeutung seines Antrages darauf hin, daß nicht nur die katholische, sondern die ganze christliche Welt an dem Jubiläum dieses weiten und gelehrten Mannes Anteil nehmen, dieses großen Geistes, welcher der Wissenschaft freie Bahn gewährt und seinem Werke Gewicht und Aussehen gegeben im Ratte der Kirchen und Staatsoberhäupter im Dienste des Friedens. Der Antrag wird mit allen gegen die Stimmen der Junggesellen angenommen.

**Ungarn.** In Pest hat dieser Tage die dortige Bevölkerung drei Habsburger ausgesetzt, in welchen die Nahrungsmittel-Berücksichtigung im Großen betrieben wurde. Der Eigentümer der einen dieser Habsburger heißt Ignaz Baum, der der zweiten führt den Namen Jacob Salomon. Das saubere Geschäft fertigte aus Kleie, Seide und Gummi alle möglichen Füllungsmittel an; bei gewissen Waaren, wie bei falschem Samt und sätzlichem Batist, wurden noch alte Cigarettenstifte und Siegel vermauert. Die drei Habsburger beschäftigen zahlreiche Agenten, die sich ausschließlich mit dem Vertrieb der gefälschten Artikel beschäftigen. Ihre Geschäftsfelder erstreckten sich nicht bloß auf Pest und Ungarn, sondern sie hatten auch in Serbien, Rumänien, Bulgarien, Russland und sogar in Italien zahlreiche Nachbauer. Die Habsburger arbeiteten mit 500 Proz. Gewinn, während die Kaufleute, welche die gefälschten Waaren mit hoher Vermögenswerte, daraus 100 bis 150 Proz. Rüben zogen. Die Habsburger wurden befürchtet gehalten.

**Frankreich.** Die Deputiertenkammer beschloß vor der Beendigung des außerordentlichen Session, einen vom Kriegsministerium und der Budgetkommission vorgeschlagenen Kredit von 11.648.000 Francs auf 4 Millionen herabzusetzen. Der neue Kriegsminister, General Ligerot, hat jedoch dadurch keineswegs eine Niederlage erlitten; vielmehr wurde der bezügliche Antrag bereits vom General Ferron gestellt, nachdem der Vorstoss des Deputierten Brice, die Tourage für das Heer fortan nicht mehr von Preisen, sondern direkt von den Landwirthen zu bezahlen, zur Annahme gelangt war.

An der Seite der neuen Sozialisten-Faktion des Parlaments steht der Dichter Clémens-August, bekannt durch seine Frau, die im Vorstand des Justizpalastes einen ihrer Ehre zu nahe getretenen Geschäftsgesagten mit dem Arbeiter niederschlug und von den Geschworenen freigesprochen wurde. Ferner gehören ihr die anderen Freunde des Generals Boulanger, die Abg. Vaquerre, Poisson, Bédeau, Lebrun, dann die Partei "Arbeiter-Abgeordneten" Basly und Vaquelin an. Boulangers Gegner ist nur durch Millerand vertreten. In der Presse wird die neue Gruppe kommt ihrem Programm nicht ernst genommen. Der "National" meint, man habe keine neue Fraktion gebraucht, um Radikale, Schulen, Alters- und Unfallkassen zu befürworten. Die meisten jener 14 Forderungen würden auch von anderen Parteien angefochten; nur vier seien eigentlich sozialer Natur, und diese seien so unbekannt und widerprüchsvoll abgefasst, daß man nicht klug daraus werde. Wie neue Gruppe verfüre nur die Zerstückelung der Mehrheit. Anstatt praktisch die Arbeitskosten anzufassen, liefere sie nur eine weitere Fraktion von Politikern und eine neue Seite Phrasenschwärze. Der "Temps" fragt, warum die "Sozialistengruppe" nicht lieber gleich den Anschluß des goldenen Zeitalters verhindert habe. Das Programm ist in der That widerprüchsvoll, indem es z. B. unmittelbar hinzueinander die religiösen Orden unterdrückt und die absolute Vereinsfreiheit proklamirt. Das geht beinahe noch über die Republik mit dem Großherzog.

Unter dem Vorsteher E. Dumont, des Verfassers von "La France juive", hat sich jetzt eine große französische Antisemitengruppe konstituiert mit besondren Sektionen für die verschiedenen Departements. Bis jetzt haben sich 4000 Mitglieder eingeschrieben, darunter 48 Journalisten.

Der deutsche Reichsstaat Graf Münster begiebt sich mit 145.000 Gulden nach San Remo zu seiner dort weilenden französischen Tochter.

Aus Paris, 19. Dezember wird gemeldet: In der Station Vendôme der Linie Paris-Calisson sind zwei Zusammenstöße zweier Züge statt, wobei eine größere Anzahl von Reisenden schwer verletzt worden sein soll. Ruhige Abgaben fehlten vorläufig.

**Paris.** Die Regierung hat sich definitiv für die Einführung von Ridel-Scheibenmünzen als Geldsorten und für die Einziehung des Bronzegehalts entschieden. Man wird zunächst 10 Millionen Scheibenmünzen à 20 Centimes, 30 Millionen à 10 Centimes und 20 Millionen à 5 Centimes prägen und die 5- und 10-Centimes-Großmünze in Bronze in gleicher Höhe einzulösen, als man das Nickelgeld in Kurslauf setzt. — Der Zustand des Attentäters Hubert verhinderlicherte sich darum, daß die Auseinandersetzung nicht in den Kreis der Überschreitung überlassen werden kann. — Ein junges, schönes Madchen erhob sich am Sonntag Mittag mitten in der Rue des Champs-Elysées vor dem Eingang des Louvre. Einem Passanten, der die zum Tode Geflossene aufhielt, hauchte sie als letzten Seufzer in's Ohr: "Mein letzter Gedanke gilt ihm!" Geschäftsmäßig wurde das Opfer der Liebe in die Woge geschafft. — Der Friedensrichter von Tulle (Corrèze) kam fürsorglich in die heile Lage, folgenden Hall zu entscheiden: Eine angehende, schöne Dame der Stadt verweigerte die Annahme eines bestellten Corsets, das ihr, nach ihrer Meinung, und gar nicht paßte. Der Lieferant leinertheils drang auf Bezahlung unter Hinweis darauf, daß das Corset der Dame "wie an den Körper geschnitten" sei. Der Fall war demnach nur unter eigenster Ocularinspektion zu entscheiden. Diese wogte aber der Richter im Hindernis auf seine etwas eifersüchtige bessere Hälfte nicht vorzunehmen. Er erließ daher folgendes Urteil: "Wir, Friedensrichter von Tulle, entscheiden wie nachstehend: In Erwagung, daß beklagter Streit eine Toilettenfrage behandelt, welche sich in der Hauptstadt darum dreht, ob ein weibliches Kleidungsstück, das insbesondere dem Kultus des corpus perfectus zu dienen hat, paßt oder nicht paßt, achten wir uns insofern, sie nicht kompetent, als wir den Fall ad oculos nicht bearbeiten könnten. Da aber ein Gesetz nicht besteht, welches den Richter zwingt, die "Frage" der Kurzbeleidungsfrau für weibliche Rechte nach eigenem Gutdunken zu "bemessen", so verweisen wir die streitenden Parteien vor das medizinische Kollegium der Stadt, das jedenfalls in der angenehmen Lage sein dürfte, den Streit durch "ärztliche Anschauung" zu schlichten".

**Städte.** Der polnische "Observateur" bringt folgende Notiz: "Auratisch bestätigte sich die offizielle deutsche Presse über die systematische Plünderung von Wittenbergen, welche sich besonders die "Agence Havas" und auch die "Stefani" schuldig machen. Dieser Vorwurf ist mir zu berechtigt. "Havas", "Stefani", "Reuter", "Khoury" etc. säklichen also nach demselben Muster. Die "Havas" ist nur ein Sprachrohr Rothschilds. Für Rothschilds Nachkunst läuft sie, daß die Sterne vom Himmel fallen, um ihrem Auftraggeber alle Augenblicke eine fette Baisse in den Schoß zu werfen. Sie ruiniert täglich Tausende von kleinen Kapitalisten. Ihre Correspondenten sind fast ohne Ausnahme Juden. Dies gilt besonders in Konstantinopel, Wien, Liban, Bularest, Sofia etc., wo es häufiglich darum ankommt, die Wahrheit auf den Kopf zu stellen. Es handelt sich hier um eine wahre Horde, welche durch den elektrischen Draht für das goldene Kalb ruhen. Der Eigentümer der Agenturen "Reuter" ist ebenfalls Jude, und Jude ist auch der Engländer, der in Peru eine Agentur besitzt. Das "Wiener Correspondenz Bureau" liegt ganz in den Händen der Juden. Die "Stefani" dirigiert in Rom Herr Friedländer, ebenfalls Jude."

Nach den letzten Nachrichten aus Massaua hat der Negus die englische Mission in Abessinien empfangen.

**Schweiz.** Im Nationalrat wurde von dem Mitgliede des Bundesrats Welt die Erklärung abgegeben, daß der Bundesrat angeschicht der wirtschaftlichen und politischen Gefahren, welche die jüngsten Verhältnisse mit den schweizerischen Einwohnern in sich schließen, mit allen Kräften auf die Verhaftung sämtlicher Personen hinzuwirken werde. Der Nord-Ostbahn seien 450 Proz. per Aktie eröffnet worden; eine Antwort auf dieses Gebot sei noch nicht eingetroffen.

**Schottland.** Die Regierung brachte ein neues Gesetz ein, bestreift die Kinderarbeit. Danach ist die Arbeit für Kinder bis zu 12 Jahren verboten. Nur bei der Feldarbeit dürfen Kinder von 12 Jahren beschäftigt werden. Bis zum Alter von 16 Jahren ist die Dauer der täglichen Arbeitzeit auf 10 Stunden festgesetzt. Bis zum Alter von 18 Jahren ist die Nachtarbeit und an Sonntagen verboten.

**Belgien.** Aus Brüssel wird telegraphiert, daß in der südbelgischen Provinz ein Abgang von einer halben Million Francs entdeckt wurde. Mehrere städtische Beamte sind die Detektivanten, welche das gestohlene Geld verwahrt, wurde verhaftet.

**Die Bosnien in ganz Belgien organisierten eine Versammlung gegen die Flamingen wegen des bei Kammer unterbreiteten Gesetzes, das die Erhöhung des Militärgesetzes von der Kenntnis der plauischen Sprache abhängig macht.**

**England.** London ist am Sonntag wieder der Schauplatz einer Massenversammlung gewesen. Den Anlaß dazu bot die Verbindung des Advoiatenvereins Linell, der am 20. November auf Trafalgar Square schwere Verleumdungen erhalten hatte, an deren Folgen er später starb. Der "Korridor von Trafalgar Square", wie Linell genannt wurde, hatte schon am vorletzten Sonntag begonnen werden sollen, daß Begehrte mühte jedoch noch in letzter Stunde auf Anordnung der Polizei verschoben werden. Darauf wurden die Versammlungen zu einem großartigen Menschenmengenort fortgesetzt, zu dessen Belebung die Ball-Mall Gas. Tag für Tag in einem schwierigen und unbeständigen Klima aufgestellt. Gegenüber dem eisigen Wetter und den pomphaften Ankündigungen stand die Erbitterung des Englands in einem richtigen Verhältnisse zu stehen, denn die Verbindung stand ohne Auflösungen statt. Die Reiche wählten viele radikale und sozialistische Vereine mit Rust und Bannern, denen sie auf der langen Strecke nach dem Friedhof große Gruppen anhingen, darunter viel schwimmendes Gelände. Die allenthalben auswendigen starken Schutzmärsche verbündeten jedoch ernste Ausschreitungen. Der politischen Anordnung gemäß mied der Reichenzug Trafalgar Square, auf welchem starke Polizeiaufstellungen aufgestellt waren. In der City wachten außer der City-Polizei Spezialpolizisten für Aufrechterhaltung der Ordnung. Am Grabe wurden verschiedene Reden gehalten, da es aber stark regnete, zerstreute sich die Volksmenge rasch.

**Lord Salisbury** hielt vor einer großen Versammlung der conservativen Vereinigung eine Rede, in welcher er sagte: Es ist wichtig, sich über die auswärtigen Fragen mit großer Rücksicht auszuholen und bekräftigte sich deshalb darum, zu bemerken, daß noch den vorliegenden diplomatischen Informationen kein Grund für den Schaden vorhanden sei, welcher die Zeitungen, wie die Bösen Europa ergriffen zu haben scheine. Man betrachte oft die Berichtungen der fremden Mächte als kritischer, wie sie in Wirklichkeit seien und zwar infolge einer gewissen rhetorischen Schärfe, wie sie unter rivalisierenden Journalisten aufzutreten pflege. Er habe keinen Grund anzunehmen, daß, abgesehen von gewissen Zeitungsartikeln, der Friede Europas durch eine unmittelbare Gefahr bedroht sei, er sage "unmittelbare" Gefahr, weil schon die Existenz der stets wachsenden Rüstungen eine beständige Gefahr darstelle; es würde jedenfalls sehr vermessen sein, Voraussagungen jetzt auf viele Jahre hinaus machen zu wollen. Salisburys Worte regneten auf einer Darlegung der inneren Fragen.

In der letzten Sitzung des Unterhauses, welche vier Stunden dauerte, wurde das Protokoll unterzeichnet; die Mehrzahl der Deputierten machte bei der Unterzeichnung verschiedene Vorbehalte. Die Konvention vertrug sich zuletzt auf unbestimmte Zeit und dachte vorausichtlich vor Abzug nicht wieder zusammenzutreffen.

**Das Unterhausemäßed Hoover (Parnell)** wurde zu einem Monat Gefängnis ohne Anwesenheitsarbeit verurteilt wegen Verstößung von Verordnungen über verbotene Versammelungen von Zweigvereinen der Nationalliga.

**Die Volksbebe** hat beschlossen, daß am Weihnachtstage in London und den größeren Städten Englands, Wales und Irlands des Vorigen Nachts aufgetragen werden soll. Auf Schottland, wo noch strengere Ansichten über Sonntagsbelästigung herrschen, wird sich die Verübung nicht erstreden. Es ist übrigens das erste Mal, daß in London an einem Sonntagnachmittag Poststachen verteilt werden.

**Württemberg.** Der König, den der Banislavskens um Zar Alexander II. gesuchte, ist schwer zu zeichnen. Von der Geschäftsfamilie der Banislavskens ist überhaupt Alles zu erwarten. Was es für Politiker sind, davon erhält man so recht wieder ein neues Bild, wenn man im "Darm. Correspond." eine Charakteristik eines der gefährlichsten Herren des Reichstages Wobrenheim, der seine Hand auch in den ökonomischen Zukünften hatte, liest. Dieser ist vaterländischer von deutsch-sächsischer, (!) mütterlicherseits von katholisch-polnischer Abstammung und gehört der katholischen Konfession an. Seine besondere Gunst ist die Katrin. Die Gunst der Kaiserin war jedoch nicht ausdrücklich sein Werk. Die Baronin Wobrenheim, eine geborene Freiin von Koch, hatte sich während der langen Zeit, wo ihr Mann Gefangen in Kopenhagen war, bei der Königin von Dänemark in Gunst zu setzen verstanden. Sie bestimmt so lange die Königin und diese ihre Tochter, die Kaiserin, mit Bitten um Förderung des angeschickten in St. Petersburg verfaßten und zurückgesetzten Barons Wobrenheim, bis Kaiser Alexander 1882 demselben von Botschafter in London erkannte. Es ist bekannt, wie eine Einwendung nicht zu Stande kam, daß man dem Baron verschwiegen, daß Wobrenheim nichts wußte und bald den Spitznamen "Vorsteher". In Paris öffnete er sich als der Vertreter des französischen Auslands und wußte sein Verhältnis zu den leitenden Staatsmännern so zu gestalten, daß er noch augenfalls als der vertrauteste Freund der Regierung erschien. Ein gewisser war es aber wohl bekannt, daß er noch enger Beziehungen als zu den amtlichen Franzosen zu seinen Freunden, zu den Ökonomen, enderstens zu den chauvinistischen Radikalen unterhielt, namentlich zu den Herren Anatole de la Forge, Lockroy und Clemenceau und endlich auch zu Boulanger, den er nicht nur als Kriegsminister zu halten bemüht war, sondern auch in zahlreichen privaten Unterhandlungen mit einflußreichen Parteiführern als den in Russland angestammten Kandidaten für die Bündidentwürde hinstellte. Auch Wobrenheim und den französischen Monarchen aber bildet der gemeinsame Neutralismus

noch nicht von einem "Wald" sprechen, wenn man nur ein winziges Gebüschen aus dem Walde molt. Helene Koal (Dresden) ist wieder mit einer reizenden Künstlerin ausgestattet, welche den Blumen gelten u. s. w. Und doch sagt auch dieses Bild wieder trockener Klang: "Der könnte es wohl, wenn er nur einstig wollte." — Wie ruhig schaut, wenn auch etwas grau gemacht, erscheint da der Kopf des jungen "Venetianischen Noviti" vom Prof. Haenel (Berlin). Hier ist die Schwäche in geschnittenen Formen gezeigt, und ebenso die Feinheit, wie sie von dem leichtesten grüppchenartigen Bildern ausübt, die bekanntlich auch Freunde zeigen finden. — Eine Bildstudie von Wolfgram (Dresden) ist anstrechend, wie ein neulich erwähnter weiblicher Studentenkopf, aber auch hier wieder die Schau vor der Muße einer soliden Ausführung. Es ist nicht zu leugnen, der erste Blick auf diese Kunstgegenstände ist leichter, aber der zweite Bild, durch reizvolles Colorit gesetzen; aber, hat dies die Kraft, uns anzuziehen, wie hat es, uns zu halten, nicht die Kraft? Der zweite Bild, geläufig von dem leichtesten, noblen Farbenspiel, ruft auf anmutreiches Maltes und Vallates. S. B. ist über das Meid und den scheinen Überwurf der Dame durch das Bild "Verbotener Eingang" gefriedet hat. Das andere zeigt das Innere eines Stalles, in welchem zwei Apfelschimmel mühelos vor der Krippe stehen. Die Ausführung beider Bilder gewährt die ungetrübte Freude. Es ist Miniaturmalerei, was man da vor sich hat, aber keineswegs kleinstädtisch und kratzig und lastlos. Die Thiere sind nicht natürliche und kratzige und lastlose. Dasselbe kann beinahe auch von den Blumen gelten u. s. w. Und doch sagt auch dieses Bild wieder trockener Klang: "Der könnte es wohl, wenn er nur einstig wollte." — Wie ruhig schaut, wenn auch etwas grau gemacht, erscheint da der Kopf des jungen "Venetianischen Noviti" vom Prof. Haenel (Berlin). Hier ist die Schwäche in geschnittenen Formen gezeigt, und ebenso die Feinheit, wie sie von dem leichtesten grüppchenartigen Bildern ausübt, die bekanntlich auch Freunde zeigen finden. — Eine Bildstudie von Wolfgram (Dresden) ist anstrechend, wie ein neulich erwähnter weiblicher Studentenkopf, aber auch hier wieder die Schau vor der Muße einer soliden Ausführung. Es ist nicht zu leugnen, der erste Blick auf diese Kunstgegenstände ist leichter, aber der zweite Bild, durch reizvolles Colorit gesetzen; aber, hat dies die Kraft, uns anzuziehen, wie hat es, uns zu halten, nicht die Kraft? Der zweite Bild, geläufig von dem leichtesten, noblen Farbenspiel, ruft auf anmutreiches Maltes und Vallates. S. B. ist über das Meid und den scheinen Überwurf der Dame durch das Bild "Verbotener Eingang" gefriedet hat. Das andere zeigt das Innere eines Stalles, in welchem zwei Apfelschimmel mühelos vor der Krippe stehen. Die Ausführung beider Bilder gewährt die ungetrübte Freude. Es ist Miniaturmalerei, was man da vor sich hat, aber keineswegs kleinstädtisch und kratzig und lastlos. Die Thiere sind nicht natürliche und kratzige und lastlose. Dasselbe kann beinahe auch von den Blumen gelten u. s. w. Und doch sagt auch dieses Bild wieder trockener Klang: "Der könnte es wohl, wenn er nur einstig wollte." — Wie ruhig schaut, wenn auch etwas grau gemacht, erscheint da der Kopf des jungen "Venetianischen Noviti" vom Prof. Haenel (Berlin). Hier ist die Schwäche in geschnittenen Formen gezeigt, und ebenso die Feinheit, wie sie von dem leichtesten grüppchenartigen Bildern ausübt, die bekanntlich auch Freunde zeigen finden. — Eine Bildstudie von Wolfgram (Dresden) ist anstrechend, wie ein neulich erwähnter weiblicher Studentenkopf, aber auch hier wieder die Schau vor der Muße einer soliden Ausführung. Es ist nicht zu leugnen, der erste Blick auf diese Kunstgegenstände ist leichter, aber der zweite Bild, durch reizvolles Colorit gesetzen; aber, hat dies die Kraft, uns anzuziehen, wie hat es, uns zu halten, nicht die Kraft? Der zweite Bild, geläufig von dem leichtesten, noblen Farbenspiel, ruft auf anmutreiches Maltes und Vallates. S. B. ist über das Meid und den scheinen Überwurf der Dame durch das Bild "Verbotener Eingang" gefriedet hat. Das andere zeigt das Innere eines Stalles, in welchem zwei Apfelschimmel mühelos vor der Krippe stehen. Die Ausführung beider Bilder gewährt die ungetrübte Freude. Es ist Miniaturmalerei, was man da vor sich hat, aber keineswegs kleinstädtisch und kratzig und lastlos. Die Thiere sind nicht natürliche und kratzige und lastlose. Dasselbe kann beinahe auch von den Blumen gelten u. s. w. Und doch sagt auch dieses Bild wieder trockener Klang: "Der könnte es wohl, wenn er nur einstig wollte." — Wie ruhig schaut, wenn auch etwas grau gemacht, erscheint da der Kopf des jungen "Venetianischen Noviti" vom Prof. Haenel (Berlin). Hier ist die Schwäche in geschnittenen Formen gezeigt, und ebenso die Feinheit, wie sie von dem leichtesten grüppchenartigen Bildern ausübt, die bekanntlich auch Freunde zeigen finden. — Eine Bildstudie von Wolfgram (Dresden) ist anstrechend, wie ein neulich erwähnter weiblicher Studentenkopf, aber auch hier wieder die Schau vor der Muße einer soliden Ausführung. Es ist nicht zu leugnen, der erste Blick auf diese Kunstgegenstände ist leichter, aber der zweite Bild, durch reizvolles Colorit gesetzen; aber, hat dies die Kraft, uns anzuziehen, wie hat es, uns zu halten, nicht die Kraft? Der zweite Bild, geläufig von dem leichtesten, noblen Farbenspiel, ruft auf anmutreiches Maltes und Vallates. S. B. ist über das Meid und den scheinen Überwurf der Dame durch das Bild "Verbotener Eingang" gefriedet hat. Das andere zeigt das Innere eines Stalles, in welchem zwei Apfelschimmel mühelos vor der Krippe stehen. Die Ausführung beider Bilder gewährt die ungetrübte Freude. Es ist Miniaturmalerei, was man da vor sich hat, aber keineswegs kleinstädtisch und kratzig und lastlos. Die Thiere sind nicht natürliche und kratzige und lastlose. Dasselbe kann beinahe auch von den Blumen gelten u. s. w. Und doch sagt auch dieses Bild wieder trockener Klang: "Der könnte es wohl, wenn er nur einstig wollte." — Wie ruhig schaut, wenn auch etwas grau gemacht, erscheint da der Kopf des jungen "Venetianischen Noviti" vom Prof. Haenel (Berlin). Hier ist die Schwäche in geschnittenen Formen gezeigt, und ebenso die Feinheit, wie sie von dem leichtesten grüppchenartigen Bildern ausübt, die bekanntlich auch Freunde zeigen finden. — Eine Bildstudie von Wolfgram (Dresden) ist anstrechend, wie ein neulich erwähnter weiblicher Studentenkopf, aber auch hier wieder die Schau vor der Muße einer soliden Ausführung. Es ist nicht zu leugnen, der erste Blick auf diese Kunstgegenstände ist leichter, aber der zweite Bild, durch reizvolles Colorit gesetzen; aber, hat dies die Kraft, uns anzuziehen, wie hat es, uns zu halten, nicht die Kraft? Der zweite Bild, geläufig von dem leichtesten, noblen Farbenspiel, ruft auf anmutreiches Maltes und Vallates. S. B. ist über das Meid und den scheinen Überwurf der Dame durch das Bild "Verbotener Eingang" gefriedet hat. Das andere zeigt das Innere eines Stalles, in welchem zwei Apfelschimmel mühelos vor der Krippe stehen. Die Ausführung beider Bilder gewährt die ungetrübte Freude. Es ist Miniaturmalerei, was man da vor sich hat, aber keineswegs kleinstädtisch und kratzig und lastlos. Die Thiere sind nicht natürliche und kratzige und lastlose. Dasselbe kann beinahe auch von den Blumen gelten u. s. w. Und doch sagt auch dieses Bild wieder trockener Klang: "Der könnte es wohl, wenn er nur einstig wollte." — Wie ruhig schaut, wenn auch etwas grau gemacht, erscheint da der Kopf des jungen "Venetianischen Noviti" vom Prof. Haenel (Berlin). Hier ist die Schwäche in geschnittenen Formen gezeigt, und ebenso die Feinheit, wie sie von dem leichtesten grüppchenartigen Bildern ausübt, die bekanntlich auch Freunde zeigen finden. — Eine Bildstudie von Wolfgram (Dresden) ist anstrechend, wie ein neulich erwähnter weiblicher Studentenkopf, aber auch hier wieder die Schau vor der Muße einer soliden Ausführung. Es ist nicht zu leugnen, der erste Blick auf diese Kunstgegenstände ist leichter, aber der zweite Bild, durch reizvolles Colorit gesetzen; aber, hat dies die Kraft, uns anzuziehen, wie hat es, uns zu halten, nicht die Kraft? Der zweite Bild, geläufig von dem leichtesten, noblen Farbenspiel, ruft auf anmutreiches Maltes und Vallates. S. B. ist über das Meid und den scheinen Überwurf der Dame durch das Bild "Verbotener Eingang" gefriedet hat. Das andere zeigt das Innere eines Stalles, in welchem zwei Apfelschimmel mühelos vor der Krippe stehen. Die Ausführung beider Bilder gewährt die ungetrübte Freude. Es ist Miniaturmalerei, was man da vor sich hat, aber keineswegs kleinstädtisch und kratzig und lastlos. Die Thiere sind nicht natürliche und kratzige und lastlose. Dasselbe kann beinahe auch von den Blumen gelten u. s. w. Und doch sagt auch dieses Bild wieder trockener Klang: "Der könnte es wohl, wenn er nur einstig wollte." — Wie ruhig schaut, wenn auch etwas grau gemacht, erscheint da der Kopf des jungen "Venetianischen Noviti" vom Prof. Haenel (Berlin). Hier ist die Schwäche in geschnittenen Formen gezeigt, und ebenso die Feinheit, wie sie von dem leichtesten grüppchenartigen Bildern ausübt, die bekanntlich auch Freunde zeigen finden. — Eine Bildstudie von Wolfgram (Dresden) ist anstrechend, wie ein neulich erwähnter weiblicher Studentenkopf, aber auch hier wieder die Schau vor der Muße einer soliden Ausführung. Es ist nicht zu leugnen, der erste Blick auf diese Kunstgegenstände ist leichter, aber der zweite Bild, durch reizvolles Colorit gesetzen; aber, hat dies die Kraft, uns anzuziehen, wie hat es,

**Augenarzt Dr. Weller** (Pragerstr. 32). Künstl. Augen.  
**Dr. med. H. Koenig**, Am See 31. 1. Diopoldiden-  
Platz. Sprechst. 1. Gelehrte, Dokt., Haupt- u. Wissenschaften lägl.  
9—12. Sonntags nur 9—11/2. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9.  
**Dr. med. Blau**, hom. Arzt, heißt **Pollut**. **Onanie**,  
Syph., Ausst., Schwäche. Stützungsstellen s. auf d. Annenapotheke,  
der Hausarzt durch mich für 1 M. zu beziehen. Langest. 49, 9—1.  
**Dr. Clausen, Spezialarzt** Syphilis, Geschlechts- u.  
Hautkrankheiten, Hornhöhrenlässe, Pollut, Schwäche u.  
Pragerstr. 31. 1. Sprechst. v. 9—1/2 u. 5—8 Uhr. Ausst. brieflich.  
s. für jümmli. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen z. e.  
d. männl. u. weibl. Gelehrte, sowie für **Blaßen**. Oberarzt d. D.  
Tischendors, prakt. Arzt. Ist fort. v. 1/2—1/4 u. Abends 7—8 Uhr.  
Neustadt. An der Dreikönigstraße 8, 2. Etage. Auswärts brieflich.  
**Schütze**, Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.), 10—1. 4—8.  
Sonn- u. Feiert. 10—5, heißt seit 15/8 alle männl. Geschlechtskrankheiten  
(frische oft in 5 Tagen). Syphilis, Onanienfolgen etc. Ausst. brieflich.  
**Rath und Hilfe** Schwerkranken bei Helmagneteur  
**Hofrichter**, Marienstraße 21. Sprechst. 10 bis 1.  
**Wittig, Schießstraße** 10, II. heißt geheime Krankheiten  
frische und ganz veraltete Hornhöhrenlässe, Blasenleiden,  
Weißfluss u. alte Weinschäden. Zu ist. v. 8—5. Abends v. 7—8.  
**Kylling**, Billmeyerstraße 74, heißt gründl. Wagenleiden,  
Hämorrhoiden, Asthma, Weißfluss, Geschlechtskrankheiten.  
Atteste sind einzusehen. Sprechst. 8—5, Sonntags 8—5 Uhr.  
**Künfti**, Kühne, Reparaturen, Umarbeit, Blomkörben etc.  
Röhrige Breite. **W. Kitzig**, Marienstr. 24, vis-a-vis dem Postkurs.  
**Künstliche Zähne, Reparaturen, Umarbeit**,  
Plombiren, mäßige Preise. **Fritz Hansen**, Johannestr. 9. 1.  
**Ein Weihnachtsgeschenk**, das sowohl höheren wie  
kleineren Kindern die größte Freude gewährt und ihre Geschicklichkeit  
im Zeichnen weckt und fördert, sind die Bilderschablonen von  
**Gebr. Protzen**, Landhausstraße 6. Ein edler Künstler, die  
Kinderseele ganz vernehrend, hat hier der Jugend ein Spielwerk  
geschaffen, das eine nie verlegende Anziehungskraft auf dieselbe  
ausübt wird, weil es die Freude des Selbstschaffens belebt und  
ihren Geist in der nüchternsten und unterhaltendsten Weise zu immer  
weiterer Tätigkeit anregt. Nicht jeder, oft wohl durch plumpre  
Nachahmungen zurückgesetzt, hat sich näher mit diesem überaus  
amüsanten Spielwerk bekannt gemacht. Reizende Landkarten und  
Gebetbilder, Jagd- und Kriegsszenen u. s. w. entstehen auf dem  
Papier in unvergleichlicher Weise und in unerschöplicher Ab-  
wechslung. Die Röckchen sind sortirt, mit Vorlagen und allem  
nötigen Zubehör versehen, zum Preis von 3, 6 und 9 Mark zu  
haben. Selbst Erwachsene beschäftigen sich gern mit diesem, die  
Selbsttätigkeit verausfordernden und befriedigenden Spielwerk.

**Oftmals ist man in Verlegenheit**, was man einem  
Leben verwandten oder Freunde zu Weihnachten bescheren soll.  
Es dürfte daher gewiss für viele von Interesse sein zu vernehmen,  
dass sich zu Gelegenheitsgelehrten der allgemein beliebte Tafelliqueur  
Wagenleiden von Württemberg in Nachen ganz vorzestrichen eignet.  
Niederlagen u. A. bei Weis u. Henle, Hof. Peter u. Co. Koch,  
Vistor Neubert, Carl Bauer, Hof. Erdel, Hof. Hermann, Th.  
Voigt, Th. Kitzig.

**Monogramm-Schablonen** zum Selbstzeichnen der  
Wölfe in den modernsten und geläufigsten Techniken in taufend-  
facher Auswahl in der Schablonen-Fabrik von **Gebr. Prothen**,  
Landhausstraße 6 Empfehlenswert als elegantes und für jede  
Dame brauchbares **Weihnachts-Geschenk**: Alphabet in  
Cartons in allen Größen und Schriftarten.  
s. Monogramm-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhausstr. 2.  
**Das Münchner Hofbräu**, Altmühlstr. Auskunft  
**F. Angermann's Restaurant**, Billmeyerstraße 51.  
Sammet und Seidenwaren zu Fabrikpreisen (nur  
anerkannt tolde Qualitäten) bei **Wih. Manitz**, Altmarkt 15.  
**Pietät** große, beste und billigste Beerdigung.  
Ausst. in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro u. Sarzmagazin  
Am See Nr. 30, R. 2. Baumarkt 19. — Die Hamburgerinnen  
und befreundete Gesellschaften verpflichtet, die Karre der „Pietät“  
unauflösbar in den Trauerhänden mit vorzulegen.  
**Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“**, am See 35.

### Herzlichsten Dank.

Allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem so schmerz-  
lichen Verluste unseres guten Gatten, Vaters, Schwiegers- und  
Großvaters,  
**Herrn Fleischermstr. Joh. Gotthelf Karsch** in Pillnitz,  
durch reichen Blumenstrauß und ehrende Begleitung zur letzten  
Ruhestätte ihre Liebe und Theilnahme erwiesen, insgleichen Herrn  
Vistor Gast für seine kostreichen Worte am Grade, sowie den  
Herrn Cantoren in Pillnitz und Hoflöwitz für den schönen Grab-  
gong unteren herzlichsten und innigsten Dank.  
Die tieftrauernden Hinterlassenen.  
Billm. Dresden und Pillnitz.

### Zum jüngsten Dank

sagen nur hier durch alle Verwandten, Freunden und Be-  
kannten, welche durch reichen Blumenstrauß und Begleitung zur  
letzten Ruhestätte unsere lieben Entschlafene ehren, sowie Allen,  
die uns durch Wort und Schrift ihre herzliche Theilnahme bewiesen  
und uns zu trösten hielten bei dem uns betroffenen schweren Verlust.  
Blasewitz, Dresden, Königgrätz, Roßwein, 20 December 1887.

Carl Röder und Familie.

### Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Bruno Adler, Rittergut Leukers-  
dorf bei Chemnitz. Dr. med. Sauer, Billm. Drac. Lic. Dr.  
Auchwald, Zwischenau. — Eine Tochter: Pastor Kremer, Stadt  
Schleizberg.

Verlobt: Edita Storz mit  
Lehrer Bernhard Morgenstern,  
Zöblitz.

Eheschließungen: Georg  
Martini, Bojen, mit Margaretha  
Brandstetter, Wernsdorf. Karl  
Körner, Port. Elsner, mit  
Lillie Sommer, Schneidersberg.

Gestorben: Rechtsanwalt  
Th. Hildebrand, Richtenberg, 10.  
Auktionshöchstpriester Paul Gottlob  
Jul. Herrneth (46 J.). Zwischenau,  
11. Günter Höner (49 J.). Limbach,  
14. Friederichsruh (74 J.). Geric-  
hetsmaile, 17. Wetter Christian  
Wilhelm Gottlob Döbler (62 J.). Schnei-  
dermeister Carl Ernst Emil  
Lindner (82 J.). Borna, 16.  
Kamm-Krämer, Leipzig, 17.

Heute schenkt uns Gott einen  
gelunden

### Jungen.

Dresden, 20. December 1887.  
Albin Kohlmann  
und Frau Maria, geb. Graue.

### Max Fünfstück Helene Fünfstück

geb. Linden

Vermählte.

Die Beerdigung des Conditors

Herrn

### Carl Brunn

findet Donnerstag, 22. December,  
Rath. 1/2 Uhr von der Toten-  
halle des Annenfriedhofes, Chem-  
nitzerstraße aus statt.

Zurückgelebt vom Grabe unserer  
unvergänglichen Mutter, Groß- und  
Schwiegermutter, der Frau

### Wilhelmine verw. Hübner,

welche schon so bald dem voran-  
gegangenen guten Vater in  
die Ewigkeit folgen musste, drängt  
es uns, allen lieben Freunden,  
Verwandten und Bekannten für  
die gütige Theilnahme, sowie für  
den reichen Blumenstrauß un-  
seren tiegelstifteten Dank auszu-  
sprechen. Herzlichen Dank auch der  
geehrten Familie **Hübner** für  
die liebevolle Pflege, welche sie  
unsrer heuren Verlorenen wäh-  
rend der langen Krankheit zu Theil  
geworden ließ.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Verloren Montag geg. 4—5 Uhr  
v. Altmarkt bis Selbitziger Platz  
ein Portemonnaie m. Inhalt. Geg.  
u. s. m. billige Brillenfass. 44 pt.  
Brieftasche gratis u. franz.

**Heitengewehrscheide**  
verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben bei **Herbrig**, Ma-  
schinenbaustraße 2, vorn.

**Verloren** am 13. d. ein kleines  
schwarzes **Opernglas** vom  
Residenztheater, Pirnaischenstr. nach  
Johannestr. Abzugeben gegen  
3 M. Belohnung Werderstraße 16,  
vorne rechts.

Ein Schlüssel ist verloren ge-  
gangen von Lindenaustr. bis  
zur Büchners. Geg. Bel. abzug.  
gegen 2. **Schröder**, Schönstr.

Ein paar zusammengebundene  
Schlüssel verloren. Abzugeben  
gegen Belohnung **Haupt-Polizei**.

**Zwei Kummelküppchen**  
und ein **Zügel** sind Sonnabend verloren gegangen.  
Der edle Kinder u. geb. selb. geg.  
Belohnung abzug. **Nichtsplatz**.

2. Schlüssel in Reutstadt verl.  
Geg. Belohnung abzug. August-  
ausbrücke 2, 3. rechts.

Am 11. ds. ist ein **Hund**,  
langhaarig, Rücken schwarz-  
gekennzeichnet, schwarzer Kopf, Auszeich-  
nung braun, auf den Namen  
„Reitel“ hörend, in Görlitz ab-  
gebanden gekommen. Wiederbringer  
erhält 10 M. Bel. in Überholz  
bei Görlitzbrücke Nr. 10. Schenker.

**Wienzabel** entflohen; gegen  
Bel. abzug. Am See 6, 3. r.

**Grundstücksverkäufe**

verm. schnell **C. Ch. Lenz**, Leipzig.

Eine **Holzsäferei**

und **Pappensfabrik**

mit aushaltender Werkstatt wird  
zu pachten genutzt. Später kön-  
nige Uebernahme ist nicht aus-  
geschlossen. Öfferten molle man  
unter **C. B. 1. 110** an die Exped. d. Bl.

**Ein kleineres**

**Seifengeschäft**

wiederholt mit Wohnung wird  
zu kaufen gesucht. Adressen unter

**B. G. 103** in die Filial-Erge-  
dition d. Bl., gr. Klosterstr. 5, v.

**Ein nachweislich gut-  
gehendes**

**Geschäft**

der Manufaktur-, Wäsche  
oder Kurzwaren-Branche wird  
zu kaufen gesucht. Später kön-  
nige Uebernahme ist nicht aus-  
geschlossen. Öfferten molle man  
unter **M. A. 550** an **Rudolf**

**Mosse in Posen.**

Zurückgelebt vom Grabe unserer  
unvergänglichen Hinterlassenen

und Begeleitung zur letzten  
Ruhestätte ihre Liebe und Theilnahme  
bewiesen, insgleichen Herrn

Vistor Gast für seine kostreichen  
Worte am Grade, sowie den

Herrn Cantoren in Pillnitz und  
Hoflöwitz für den schönen Grab-

gong unteren herzlichsten und innigsten Dank.

Dresden, den 16. December 1887.

Familie **Schiefer**.

**Dank!**

Bei dem Begräbnisse unseres

unvergänglichen, teuren Gatten  
und Vaters, des Kleidermeisters

**Ernst Lindner**,

find uns von allen Seiten, non  
nah und fern in so wohltuender

Weiße Zeichen inniger Theilnahme

geworden, daß wir uns veranlaßt  
haben, hierdurch unseren herz-  
lichsten Dank zu bekunden.

Nossen, den 19. December 1887.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

</

## Zu Weihnachtsgeschenken

Malländer	10 Gulden-Loose	empfiehle ich	50.000 Brs. à 17 M.
"	45 "	"	100.000 " " 46 "
Venediger	30 "	"	70.000 " " 26 "
Barletta	100 "	"	1.000.000 " " 32 "
Neuchateler	10 "	"	30.000 " " 20 "
Türkische	400 "	"	600.000 " " 31 "
Metzinger	7 Gulden-Loose	"	40.000 " " 25 "

— alle Looses müssen gewinnen —  
sowie alle anderen courhabenden Wämmen-Loose. Zur Verwendung  
nach auswärts bin ich gern ertheilt.

Max Wiette, Bankgeschäft, Seestraße 16, 1. Et.

## Predari's Wein-Handlung und Frühstückstuben vormals E. Sparmann

8 Poppis 8 an der Annenkirche  
empfiehlt zu bevorstehenden Feierlagen sein Lager best gespeckter  
**1884er Landwein** (mild und schön), sowie sein reich altertum-  
haftes Lager nur bester Jahrgänge in den verschiedenen Preislagen  
von Mosel-, Pfälzer, Rhein-, Bordeaux-, Ungar- u.  
Spanischen Weinen.

Für Reinheit sämtlicher Weine garantire.

## Gottthold Jank Fluss- und Seefisch-Handlung

Hoflieferant Sr. Kgl. Hofheit des Prinzen Georg,  
Herr von Sachsen.

10 Breitestr. 10 24 Fischhofplatz 24.  
336 Berufssprechstellen 376.

Contraband grösster Kartoffelhandel der Ober- und Niederlausitz  
sowie Böhmen. Eigene Kartoffenzucht in den Königl. sächsischen  
Teichen zu Görl, Böhl, Naundorf und auf den Gütern St. Durch-  
des Fürsten Lüder zu Lindenau.

Empfehlung: lebende **Spiegel-** und **Schuppen-** Karpfen, Alte,  
Hechte, Schleien; ferner täglich eintretend: frischen  
Rhein- und Elblachs; Östlicher Steinbutt, Seezunge; Stettiner Zander, Hecht; Norderneuer Gabeljau, Schell-  
fisch; lebende Hummer, Pfahlmuscheln.

Verband nach auswärts wird bestens ausgeführt. Fischködler  
der Vergina Deutcher Fischkünder gratis.

Beschafft nach auswärts wird bestens ausgeführt. Fischködler gratis.

## An meinen armen Neffen!

Gebild, o Neffe, wenn die Herzen brennen  
Von Gott den am längsten erzielten Wein-  
nachfrage aus.  
Sollt' Du nicht mehr mich auf'gen Oufel  
nehmen?  
Denn reich bist Du bedacht. Du glaubst  
es kaum.  
Von allen Seinen willst Du froh gewesen,  
Vieldeutige Dein, ein hübsches Interesse hat:  
Um Wohlheit sollt' Du' das' so  
gewesen.  
Du hauft' ich Dir die kleinen Herrenbücher,  
Die hant' ich Dir. Du hast mich bewogen  
zu schmieden. Siehe, wie ich nicht gekannt,  
Beschafft' ich der "goldene" Kasten.  
Der Herrenmann mit Freuden nur gegrüßt,  
Was du dort fand' an Silber u. Goldernern.  
An Schmieden, Blumen u. Dekorationen mehr,  
An Studien, die am Zug die Schwierigen  
überwinden.  
Als feinstes Art. nach Dödermanns Begehr.  
Wer ich auch gebe — Du kommst es zu  
Gute.  
Denn Du berührst o Neffe mich allein,  
Kaufst dann deinem Schneider d' "gold-  
ene" Hant'!  
Du Kaufst jetzt nach Herzgewünsche  
etw.  
Dein geliebter Onkel.

## Blau emaillierte Wassereimer

kaufst man in schöner Farbe  
Wasser a Stad nur 20 Pf. in  
der Niederlage große Brüder-  
gasse 31. R.

Auf die große Auswahl billiger  
und solider  
Schirme

bei W. Ziegeln, Galerie-  
straße 11, wird besonders ausmer-  
sam gemacht.

Viehre alle Kunden. H.

## Wer

eine wirklich gute und billige  
Cigare auf den Weih-  
nachtsfest bringen will, be-  
mühe sich in die Cigarren-  
fabrik von B. Döge, Ziegel-  
straße Nr. 5. R.

## Schlafröcke

In großer Auswahl werden zu  
billigen Preisen verkauft Weber-  
gasse 19. I. Et. J. A.

## An meine Braut!

Mein Wunsch zu Weihnachten  
ist eine hübsche Haar-Chr-  
kette von Leo Stroka, See-  
straße 5, 1. Etage, neben dem  
Panoptikum, geträufelt.  
Dein Arthur.

## Paletoots

und Kragemäntel, gute  
Stoffe, so recht für gute Bildun-  
gen passend. Und man sicher  
in größter Auswahl bei Reinh-  
old Ulbricht, Marien-  
straße 24. S. A.

## Das Geschäft von

## Reinholt Ulbricht,

Damenmäntel-Magazin, be-  
findet sich seit 16 Jahren nur  
in Altstadt, Marienstraße  
Nr. 24. A. L.

## Puppenwagen

kaufst man zu außergewöhnlich  
Preisen nur in der Kinderver-  
fabrik v. B. Kupfer, Dürerstr. 9.  
Adresse: Johannestr. 10. A.

## In Gold- und Silberwaren

findet man reizende Neuheiten,  
als Weihnachtsgeschenke passend,  
bei Franz v. Schlechteitner,  
Zuckerl, Annenstraße 31, direkt  
bei der Kirche. R.

## Regenmäntel,

die neuen Moden, überreiche  
Auswahl, bietet Reinholt  
Ulbricht, Marienstr. 24.  
R. V.

## Dreiräder,

zu Weihnachtsgeschenken passend  
für Erwachsene u. Kinder, billig  
in der Kinderverfabrik von B.  
Kupfer, Dürerstrasse 9. W. S.

Wer Schürzen kaufen will,  
scheh' zu zuerst die Schausellner  
des Spezialgeschäfts für Damen-  
u. Kinderzürcher an von Alex. von  
Campe, Altm. Ecke Schreiberg. R.

## Wintermäntel

aller Farben, in den geziesteten  
Stoffen, bietet in reichster Aus-  
wahl und zu billigen Preisen  
die seit 16 Jahren Marienstr.  
Nr. 24 befindliche Damenmän-  
tel-Gefabrik von Reinholt  
Ulbricht. D. K.

## Kindermäntel

in wunderbarlichen Ausführungen  
findet man am billigsten bei  
Reinholt Ulbricht, Marien-  
straße 24. R. D.

Bei Bedarf von

## Haus- u. Taschenapotheiken

Gedechthaltern, Scheeren, Thermome-  
tern u. Instrumenten aller Art,  
Muskelstärker, Rückenschärpen,  
Parfümzubehör, Selbstmöhrungs-  
Apparaten, Verbands- zur Nägele-  
pflege u. w. in großer und solider  
Auswahl als wirklich praktische  
Weihnachtsgeschenke sei das Ge-  
schäft von Carl Wendtchuch,  
nur Trompeterstr. 18. Gingang in  
der Hausschlur, hiermit bestens  
empfohlen. V.

## Schlafröcke

in grösster und neuester Auswahl  
findet man billig in der Dresdner  
Schlafrock-Gefabrik von  
S. Meyer jun., Annen-  
straße 4 u. 5. M. u. B.

## Das Pelzwaarenlager

des Kürschnermeisters G. Probst,  
Weiberstraße 19, meldet sich  
solide und billig bekannt ist, ist  
Bedermann beim Einfuhr zu empfehlen.  
R.

## Einen guten und wirk- billigen Hut

bekommt man bei B. Köber-  
ling, Wallstr. 14. R. D.

Enormen Anfang finden die billi-  
gsten Hosen bei

Morgenhanbell,

Aussetzchen, Schleifer

u. Schleifen b. M. Winter,

Wallmarkt 8. F. D.

Wir empfehlen allen Haus-  
frauen die

Dampf-Kaffee-Rösterei

von Max Thürmer, Dres-  
den. Drostelba ist gerösteter

Kaffee in hochreinen Mischungen

u. Qualitäten, auch im Einzel-  
verkauf: Rosenthalstraße 23, im

Hinterhaus zu haben. Auto Ver-  
sand nach auswärtigen. R.

Weitere empfehlenswerte Hause-  
frauen die

Kochjackett

für Konditoren und Bäcker,

Schürzen u. Hüten, ferner für

Wäsche u. Kleider, auch für

Wäschegeschäfte liefern am besten

das Wäschegeschäft von G. W.

Altus, Sophienstr. 6, gegenüber

d. Stadtmalschöckchen. Preis-

courant gratis und frisch. R. K.

Spiegel,

Toiletten, Konsole in großer

Auswahl, Bilderrahmen

in den einfachsten bis elegantesten

Mustern, Bilder, Photogra-

phie und Haussegen. Einzel-

rohungen, Kabinett- und

Wandschränke bekommt man zu

billigen Preisen bei Julius

Krüger, Reichsstraße 34. B.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

Königstraße 33. B. F. W.

Willkommen

Weihnachts-Präsenz.

als: Wintermäntel, Tricot-  
säcken, Unterdrücke, Schülter-  
träger, Hosenträger, Tücher,

Tischdecken, sowie versch.

Artikel für den Weihnachts-  
handel sind wir in reicher

Auswahl bei W. Eichapfel,

## Gruß Böttner's Conditorei,

26 Amalienstraße 26,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest seine reichhaltige Auswahl in

**M. Marzipanwaren,**  
**ff. Christ-Stollen, 1. und 2. Sorte.**

Spezialität: **Rhein. Spekulatius.**

**Die Weinhandlung m. Weinstube**  
**von A. Rühle, Johannesstrasse 5,**  
hält ihr Lager reiner Weine, sowie ff. Arac, Cognac und  
Jamaica-Likum bestens empfohlen.  
Kommissionslager zu Original-Preisen.  
Dresden: Robert Richter, Pillnitzerstraße 54,  
do. Wilhelm Marcks, Grunerstraße 25.

**Prima**

## Astrachan-Caviar

von feinem, mildestem Geschmack bei  
hellem, vollem Korne, fortwährend aus  
den Fischereien frisch eintreffend,

## Chinesische Thees,

nur neuester Ernte,

## Griechische Weine,

süß und herb, namentlich rothe Tischweine, guten  
Bordeaux erreichend, empfiehlt

**H. E. Philipp, Kreuzkirche 2.**

## Aromatische KräuterSalbe

Anzuwenden und nie ohne Erfolg bei Bränden und allen anderen  
Munden, östlichen Schläden, aufgelösten Händen, Heiligen, Dürren,  
Grind, namentlich Kopfschind, Haarausfall, Kopf- und Kreuzschmerzen,  
Neuralgie, Niergräne, Halsschleiden und Unterleibschleiden.

Zu kaufen in den Apotheken: Probedütsche 75 Pf., Original-  
dütsche & M. 1.25. Engros-Versand bei Spalicholtz & Bley,  
Dresden.

Von den zahlreichen Bezeugungen sei nur eins angeführt: "Ich  
bekleide hiermit, daß mir voriges Jahr ein Kind durchbar ver-  
brannete. Der Doctor gab es sofort für verloren; zum Glück wurde  
mir die "Aromatische KräuterSalbe" gegeben, wodurch mein Kind in  
der Zeit von 4 Wochen gründlich gehobt wurde. In diesem Jahre  
wurden mir sämtliche Kinder halbdrast. wo ich keinen Arzt brauchte,  
und jedermann ist diese Salbe nur zu empfehlen."

(Stempel) **Julius Richter, Steinstraße.**

Dresden-N., Buchenstraße 9.

Als wirklich praktisches Weihnachtsgeschenk für die  
Schule besuchende Kinder empfiehlt

## Geradehalter besser Construction.

**Franz Schuster, Bandagist u. Orlhopädist,**  
Breitstraße, Ecke der Wallstraße.

## Coqui & Weber,

Weinhandlung,  
48 Pragerstraße 49

halten sich unter Garantie für

## reine Weine

bei grösster Billigkeit  
angelegenheitlich empfohlen.

Auswahl aller Weine, Spirituosen und Liqueure.

**Bunt.** **Ein Posten** **Bunt.**  
**Reinwollen** **Cheviots**  
in neusten Farben und Mustern, die regulär M. 0.75  
gekostet, jetzt per Meter  
**Mark 1.60.**

**Siegfried Schlesinger**  
Webergasse 1, I. Etage,  
Seestraßen-Ecke.

Für ganz empfindliche Füße

empfiehlt Zuckergummistiefel, sehr weich u. warm, v. 7 Mt. 50 Pf.  
an, Zuckergummihandschuhe, weich u. waschbar, v. 4 Mt. 50 Pf.  
an, Gummihandschuhe f. Herren, Damen u. Kinder, verschied. Größen  
Gummistiefel, auf jedem Stiefel als Doppelholze zu tragen, er-  
hält warme Füße und ist dauerhaft, kann in kurzer Zeit aufgebaut  
werden. Näheres 3 Margarethenstraße 3.

Schuhwaarengeäft G. Mehlsdorf.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
bei noch vorhandenen Lager in Büchern, Fig.-Gtn., Brief-  
tafeln, Portemonnaies, Albumen u. zu jedem nur  
annehbaren Preise.  
Paul Staedling, Pragerstraße 45 im Hof.



## Praktisches Weihnachts-Geschenk.

Die neueste und vorzüglichste Waschmaschine,  
augl. Ächenlisch, Pat. ang., u. Wringmaschine  
empfiehlt die Waschmaschinen-Fabrik

**Max Petzold, Fleimmingstr. Nr. 27.**



## Weihnachts-Ausstellung

**Fr. Horst Tittel.**

Leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik.  
Dresden-N., Georgpl. 1, vis-à-vis Café français

Durch Eintragen mehrerer Waggons  
frischer, feister



## Hofseil,

gespielt, die Stäffeln 2 Mark 50 Pf., sowie Hirsch, Reh  
und Wildschwein, auch alle Sorten Geflügel, fette  
Gänse von 50 Pf. per Pf. an empfiehlt zum Feste in größter  
Aufzahl.

## Unger's

Wild- und Geflügel-Handlung,  
13 Pillnitzerstraße 13,

2. Wildladen von der Amalienstraße aus.

Bestellungen nach auswärts prompt.

**W. Uromadka & Jäger**

Nachfolger,

Hoflieferant **E. Jäger,**

Erste älteste Wiener Waffel-Fabriks-

Niederlage,

Dresden, Ferdinandplatz 19,

empfiehlt, als Weihnachtsgeschenke passend: Schöne  
Sortimente von Kästchen, mit verschiedenen feinen Dessert-  
Bäckereien ausgelegt, sowie hoch. Christbaumschmuck  
von Haselnuss-, Mandel-, Schaum- und Biscuit - Patissee einer  
genügten Beachtung.

Bernprechstelle 1034.



Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt in nur besten Qualitäten neue  
**Elbinger Bricken**

in Höhen v. 15 u. 30 Stück 3 Mt. u. 5/4 Mt., Riesen-Bricken  
per 1/4 Scheit 4 Mt., per 1/2 Scheit 7 Mt., russ. Sardinen  
in Öl-Büffel (haltbar) à 1 Pf. 180 Pf., per Glasbüffel 45 v. 75 Pf.,  
Kräuter Anchovis per Pf. 1 Mt., mainzischer Mat in Ölde per  
Büffel (1 Pf.) 150 Pf., per Büffel (2 Pf.) 280 Pf., per Mat  
(4 Pf.) 1/2 Mt., rechte Christiania Anchovis (Delikatesse)  
per Pf. 2 1/4 Mt., per Büffel 50 Pf., neue Brat-Heringe per  
Büffel (40) 3 Mt., neuen besten amerikanischen

**Caviar**

großherzig & Pf. 3 Mt., mittelherzig & Pf. 250 Pf., neue Del-  
Sardinen v. Philipp u. Conaud per 1/4 Dose 110 Pf., per 1/2 Dose  
175 Pf., von Polliers frères per 1/4 Dose 75 Pf., per 1/2 Dose  
140 Pf., von der società general in Paris, mit Schlüssel zum Reicht-  
thünen bei Dosen, per 1/4 Dose 75 Pf., per 1/2 Dose 90 Pf., frischen  
Appetit-Sild v. Ölfett v. Büffel 50 Pf., Südländische Fisch-  
Roulade in Sauce à la tartare (neu) per Büffel 10 Pf., marin.  
Lachs per Büffel 125 Pf., neue Ölfett-Heringe in Tomaten-  
Sauce, Bouillon oder: Wein-Sauce (aus Barth. a. d. Ölsee) in  
Büffel 140 Pf., amerikan. Gewürze, auch Sent-Sardinen per  
Büffel 75 u. 140 Pf., marin. Hummer per Büffel 85 u. 125 Pf.,  
englische Anchovyn-Paste per Büffel 75 Pf., onctif. Corned  
beef per Büffel (1 Pf.) 1 Mt., per Büffel (2 Pf.) 175 Pf.,

frische geräucherter Präsent-Aale

(Kraut-Aale) per Pf. 160 u. 180 Pf., frischen geräuchter Lachs per  
Pf. 4 1/2 Mt., pommersche Gänsebrüste ohne Knödel per Pf.  
2 Mt., frische fette Tyrotten per Präsentkästel mit der Ansicht  
von Hamburg (neu) 90 Pf.

**C. G. Kühnel, Webergasse 9.**

Bersandt auswärts prompt vor Nachnahme.

**Astrach. Caviar**

(Weihnachtsgeschenk)

trifft soeben in großer, grauer, verlender Paste à Pfund 6 Mark

bier eis und verhindert selbigen

**G. Albrecht, Holbeinplatz, Albrechtsburg.**

## Teppiche

mit kaum sichtbaren Farbenschläfern,  
in Blüm, Brüsel, Tournay, in  
grosser Auswahl, Reibrüsself von  
5 Pf. 50 an, Bett- u. Pianoor-  
lagen, Tisch- u. Sophabedien-Mats,  
Manille 1 Mt. 50, Chenille v. 5 Pf.  
50 Pf. an, Läufer 50 Pf. Gardinen  
in ganzen Stücken, Meter, von  
1-2 Meter passend, sehr billig.

**R. Günzburger,**  
36 Webergasse 36,  
gegenüber von H. Hofvölker-  
händler Meingmann.

**Eine Wand-**

**Dampfmaschine,**

solch, auch eine Legende zu  
8 Meter, in solider Aus-  
führung, sind billig abzugeben.

**Gebr. Bauer,**

Maschinenfabrik,

Großhöflein bei Waldth. L.S.

**Breirad,**

noch in gutem Zustande, für 175  
Mark zu verkaufen. Hirschpferd  
Mt. 20 bei Hirschlegel.

Zwei sprechende Payagelen

2 verlaufen in Gruna, Bi-  
anzialstraße 20.

Dresden, Galeriestrasse 8.

Die billigsten **Klassiker** - Ausgaben  
und andere mit u. ohne

Illustrat.

Körner v. Mt. 1 an, Hauff v. Mt. 3,00 an, Cha-  
miso v. Mt. 4 an, Byron v. Mt. 5 an, Kleist von  
Mt. 1,50 an, Heine v. Mt. 6 an, Herder v. Mt. 50  
an, Lenau v. Mt. 1,50 an, Görres v. Mt. 5 an, Goethe  
v. Mt. 8 an, Lessing v. Mt. 1,50 an, Neuter Mt. 12,  
Schiller von Mt. 4,50 ab, Shakespeare v. Mt. 6 an,  
Wieland v. Mt. 4,50 an, Schoppe, Rosellen, statt Mt. 16  
für Mt. 10, Weber, Democritus, statt bisher Mt. 15 für  
Mt. 9 u. f. m. Außerdem

**Bilder und Jugendschriften**

zu bedeutend ermäßigt.

**Antiquariat**

**C. Winter, u. Buchhandlung.**

Dresden, Galeriestrasse 8.

**Internationale Akademie**

**der Zuschneidekunst**

für Herren-, Damen- und Kinder-  
Garderobe von Josef Zeischke,  
Dresden-N., Tieckstrasse 28, I.,

lebt nach eigenem weltbekanntem System das Zuschneiden  
sämtlicher Herren-, Damen- und Kindergarderobe stets in  
den neuesten und geschmackvollsten Formen. Die Lehrkurse  
beginnen am ersten eines jeden Monats. Lebendige gratis  
und kostlos.

**Direction: Josef Zeischke,**  
vorm. 20 Jahre dirct. Lehrer an der Zuschneide-  
Lehranstalt von Klemm & Weiss.

**Auction.** Donnerstag, den 22. Dezbr., Vormittag

von 10 Uhr an gelangen an der Mauer  
neben Herrn Fleischmeister Hanns, in den Lagerräumen des

Herrn Spediteur F. W. Gutmacher als Lagergut.

1. 20.000 Stück Cigarren in Posen von 100-1000 Stück;

II. ein unlangt angeliefertes, solid gefertigtes Mobiliar in Schwarz-  
und Ruhbaum, echt und imit., als ein Salon-Vianino aus!

I. eleganter Schreibstuhl mit Aufsatz, Couffinen, Sofas- und Bettch-  
stühle, Nobelsäule, 2 schwarze Säulen, Kommoden, 1 Kleider, 1 sehr  
schöner Küchenhydrant, Bilder, 1 Stuhlkorb, 1 Regulator, 1 Leuchter,  
1 Zuglampe, 2 Pendellampen und 3 Stühle Salons u. Stuhlkörbe  
zur Versteigerung. **H. Saenger, Auctionator und Tagator.**

Lager gut gepflegt, reiner  
Stock, Weiß, Schiefer,  
Landweine aus besten Lagen  
der Löhn, garantirt reine  
Wofel, Rhein, Bordeaus,  
Griechische u. Dessert-Weine,  
Heinlein, Monseur, Vor-  
raine, Graubündische Cham-  
pagne, Rum, Arac, ff.  
Cognac, Alpen - Kräuter-  
Likör.

**Delicatessen.**

**H. Gottharz, Braunschweig, Frankfurt, Fleisch- u. Wurst-  
waren, italienische, russische Salate u. Malonnaise, Apfel-  
Melone, Aufschnitte, verschiedene Braten, pommerisch, Holl-  
Brüste, geräucherter Lachs, echt prima Astrachan-Caviar,  
wie meine Wein- u. Brühstück-Stube mit warmer u. kalter**

Speisen halte zu jeder Tageszeit bestens empfohlen.

**E. Julius Papperitz,**  
Wein- und Delikatessen-Handlung, Schlossstr. 4.

Preisourante gratis und franco.

**Schlitt-  
schiße**

Billigste Preise.

**Taubäge- u. Werkzeugkästen.**

**Gierisch & Flössel,**

gr. Brüderg. 16.

**SLUB**  
Wir führen Wissen.

# Victoria Salon

Miss Marion Grahame, engl. Balladensängerin.  
Mr. Nikidji Saido, Drahtseilkünstler.  
Die To-Ri-Ka-Ta-Truppe, Akrobaten,  
unübertrefflich in ihren Leistungen. Neue Nummern.  
Herr Martin Renter, schneidiger Humorist.  
Mr. E. Changeux  
mit seinen großartig dressirten Hunden u. einer Meute dressirter Hunde  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiemer.

# Münchner Hof.

Täglich grosses Concert  
unter Leitung des Blasindirektors Herrn M. Baadt.  
Anfang 10 Uhr. Eintritt 10 Pf. D. Seifert.

# Circus Herzog.

Heute Mittwoch Abends 7½ Uhr  
Außerordentliche Vorstellung.  
Hauptstücke sind: auf vieles Verlangen:  
**Hurdle-Rennen**,  
gezettet von 25 Damen und Herren mit den besten Renn- und Springpferden. Die Fahrtschule, geritten von Herrn Robert Hess. **Parodie auf die Fahrtschule** vom Clown Gabriel (August d. Dummen). Mr. Belling auf dem Drahtseil. Signorita Rosita de la Plata als Jockey. Carolina, die süßeste Esel, vorget. v. August dem Dummen. Tafel-Hey, vorget. v. Hugo Herzog. Sultan, get. v. Frau Hess. Miss Ross, Miss Amalie, Käul, Baptista. Auftritte sämtlicher Clowns. Alles Nähere durch Platate.  
Morgen Donnerstag 7½ Uhr

## Elite - Vorstellung.



# Kunze's Etablissement,

Altmarkt 8, früher 14.

Central-Speisehaus der Residenz.

Ausschank verschiedener Biere.

Den gebrochenen Christmarktbuden empfehle meinen vorzüglichsten Mittagstisch zu denkbar billigen Preisen.

Täglich während des Christmarktes 2 große Konzerte

meiner Hauskapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors

G. Strause.

1. Concert 4—6 Uhr.

2. Concert 7—11 Uhr.

Hochzeitungsvoil C. H. Kunze.

Eintritt frei.

Festale und Feste.

Weihnachtspaziergänge. Ein Weihnachtsfest ohne Gesang und Punsch gleicht einem Blumenhain ohne Lust und Licht. Schon Schiller sagt: „Hier Elemente innig gefüllt, bilden das Leben, bauen die Welt!“ Diese von dem unvergleichlichen alten Dichter gepriesenen Elemente und dem modernen Geschmack widrigend, noch ein halbes Dutzend anderer dazu, vereinigt nach eigenen Recepten zu Kräze, Rum-, Wein-, Ananas-, Rotwein- und Glühwein-Punsch-Extract sehr kräftig, schwachhaft und billig, die ganze Hölle schon von 2 Ml. bis 50 Pf. an, die Namen Gebrüder Lode, Oberstraße 27, und Schilling und Körner, Pariserstraße 6. Die genannten Punsch-Extracte leider Geschäfte, die übrigens auch in vielen bessigen Delicatessen- und Weinhandlungen zu haben sind, zeichnen sich von vielen anderen durch Reinheit des Aromas und Güte der Ingredienzen aus. Juwel der Punsche und Gross erzeugen aber ebenfalls einen sogenannten dicken Kopf und von Seiten der besten Hölle eine gediegene Gardinenpredigt. Stoff zu legerer finden unsre Damen in allen möglichen Nuancen, Qualitäten und zu jedem Preise in der Gardinenfabrik von Eduard Oeh, Waisenhausstraße 25. Wer seine Verwandten und Freunde Heiligabend durch die Blume zu verstehen geben will, geht zu Emil Hofmann, Blumen- und Floristen, gr. Blumenstraße 34. Unter der enormen Auswahl von Blumenbüchern, Blattplatten, Jardiniere, Korbchen &c. gefüllt mit Narcissen, Tulpen, Alpenrosen, Bergkristallnicht findet er sicherlich Material genug, um seine Gesühle in jeder Nuance sprechen zu lassen. Wer dagegen Bedarf an Nachschubbedarf in allen Größen, Bettvorlagen, Laken, Auflegern, Matten und Abstreichen über Vinoleum hat, der wende sich an die Firma J. G. Nepper, Neustadt, an der Augustusbrücke, welche diese Artikel in Masse auf Lager hält. Die Nepper'schen Kuntpapiere zur Fabrikation von allerhand Christbaumzweigen sind berühmt und dazu außerordentlich billig. Zur Villadiele steht es kein originelles Weihnachtsgeschenk als ein patentiertes Villadouche, wie sie in alleiniger Verbindung für Dresden und Umgegend C. S. Adam, gr. Blumenstraße 2, verfügt. Das Patentcoupe ist nach jeder Hand schwer, leicht, kurz und lang zu stellen, wird sich nicht und nicht in seiner eleganten, gekräuselten Form die gewöhnlichen Villandobbenlangen vollständig aus. Freunde und Verwandte, die sich für Theater, für Bitterungswerttheit und dergleichen interessieren, aber nur wenig sind, den ruht man unter den Maxine- und Operngläsern, Thermometern, Barometern, Brillen, Vorgetten und Vincenzis, wie sie zu soliden Preisen in großer Auswahl der Optiker und Mechaniker A. Bachtel, Dödendorf, führt, etwas Pausches aus; man darf im voraus über sein mit den Bachtelschen Erzeugnissen in jeder Hinsicht Ehe einzulegen. Wer noch Bedarf an Stoffen und die bisher genannten Adressen vergeben hat, der gehe zum Bädermeister Röder, Galerie 11. Die neuen Prangzimmern, die er, wie die ganze Umgegend der Galerie sehr weiß, jahraus, jahrein so vorzüglich liefern, empfehlen ihn für seine Christstollen zur Genüge. Wohlsprechende Bäcker, Conde Cologne, Parfums, Christbaumzweig, Süßigkeiten und Süßwaren, sowie alle Glasgeräthe für Schüler, Schulen und chemische Laboratorien, Seifen, Parfumessen &c. stehen für die Bewohner der Bismarck'schen Vorstadt in dem altbekommt Drogen- und Karbenwarengeschäft von Spalholz u. Blei, Bismarckstraße 70, maßhaft aufgehüllt. Eine riesige Auswahl praktischer Farbstoffen zu Geisenhain am Schulzeindamm, sowie zu Aquatell, Vogtsland und Spratzmeyer bietet auch heuer wieder das Farbenhersteller von C. Liedemann, in dem alten bekannten Farbenfabrik Marienstraße 27 und in den kleinen Amalienstraße 19 und Henrichstraße. Zur Vollständigung dieses beliebten Weihnachtsgeschäfts sind auch Colorierbücher und passende Bilderbogen für die kleinen Kinder, Bunt, Tischwachen und Leuten in großen Sortimenten vorhanden, neben Bunt- und Postkarten, Zeichenblätter und Postkarte, sowie der echt importirten chinesischen Linke, mit ihren phantastischen Drachen- und Löwenfiguren. Silberzubehör, Bonbons und Pfefferküchen kosten vor nicht zusammen, werden aber günstig und gebraucht. Wer ein exklusives, silberne und Goldzubehör benötigt, hat, gehet in die Konrad Richter, Jacobsgasse 19, 2, fabrikirt. Durch die Prangzimmern bleibt der Haushalt das anstrengende lästige Auswenden der Woche erwart, indem die Woche aus der Weingmaschine in einem Zustand herauskommt, der nur noch kurze Zeit braucht, um als vollständig trocken zu erscheinen.

Am gestrigen Tage, aber im Jahre 1886, berührte in Dresden eine gehobene Stimmung; ein Herold im feierlichen Gewande durchzog die Straßen und verkündete laut, daß das bisherige Fürstentum Sachsen nur ein Königreich sei. Es war dies eine Flosse des am 11. Dez. 1866 zu Polen geschickten Friedens, welcher für Sachsen auch die völlige Gleichstellung der politischen und militärischen Macht der katholischen Unterthanen mit denjenigen der Protestantischen und das Herzogtum Warsau mit Sachsen vereinigte. An das ehemalige Bündnis zwischen Napoleon I. und Friedrich August dem Gerechten, das noch der Schlacht bei Jena und Auerstädt abgeschlossen wurde und letzterem später über die Hölle seines Landes folgte, erinnert auch noch heutigen Tages der hohe Hausorden des sächsischen Königsbaues, der Orden der Rautenkron, welchen der genannte erste Sachsenkönig, wie C. A. N. Mohr in seinen „Erzählungen“ mittheilt, gegenlegendlich der ersten Anwesenheit Napoleons in Dresden, vom 17. bis 22. Juli 1817, nützte und den damals auf dem Spiel seiner Macht stehenden, in Bautzen und Dresden feierlich empfangenen Revolutionärs zum ersten Ritter dieses Ordens ernannte, der außer an Gütern nur höchst selten auch hochstehenden verdienten Staatsdiensten verdienten wird. Von den heutigen jüdischen Münzern sind z. B. im Begriffe derselben nur der Kriegsminister Graf von Haberle und der Minister des Innern v. Rositz-Waltwitz.

Mit heute Abend erreichte die interessante Kanarien-Ausstellung in Kunz's Sälen, Altmarkt 8, die Exemplare bis zu 60 M. aufweist, ihr Ende. Der Katalog enthält 558 Einzelnummern. — Im Allgemeinen Hausschifferei wird am 1. Januar 1888 der hierorts bereits auf Vortheilshandlung befindliche Herr Friedrich Gauß aus München eine seiner besten Recitationen zum Vorhang bringen. Der Vorhang findet an dem auf diesen Abend fallenden ersten Unterrichtsstunde des neuen Jahres im genannten Verein statt und zwar im kleinen Saale des Gewerbehause.

— Director Schott vom hübschen Hotel de Tore, der in der Nacht zum Montag einen Schuß auf sich abgab, ist vorgeheiter Abend im Stadtankunftsraum seiner schweren Beleidigung erlegen.

Die Knabenbeleidungsanstalt des Herrn Oberdirektor a. D. Königlich Hoflieferant Edmund Müller in Löbau ist seitens vorgestern das Weihnachtssum in herzlicher Weise in den mitwendend Tannengrün summt gefäumten Arbeitsräumen durch eine Christbeleidung und zwar die zwölftje seit Errichtung der Anstalt. Auch in diesem Jahre hatten Freunde und Eltern in dankenswerter Weise zur Beleidung beigetragen, so daß den jugendlichen Arbeitern, Knaben aus den bedürftigsten Arbeitersfamilien, der Weihnachtssum mit reichen Gaben gedeckt werden konnte. Ein hochherziger Gönner beglückte drei Jungen durch besondere Geschenke, auch wurden sämtliche zu Ostern abgehende Comitmanden vom Herrn Kammerherrn Baron v. Burg durch Spendung von Gesangbüchern hoch erfreut. Nach einer berüchtigten Ansprache des Leiters der Anstalt und Ernährung an die Knaben zu feierlichen Festen, neuen und verschloßene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befinden, verließ. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Betrag des als doppelt eingetragenen Postos zu zahlen. Knabe beantragte hiergegen gerichtliche Entscheidung und es erfolgte darauf am 16. April d. J. Entscheidung für das Deutsche Reich freigesprochen worden. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der Berufung ein und es wurde deshalb gestern anderweitig in der Sache verhandelt. Am 16. Februar vorigen Jahres legte die Kaiserliche Oberpostdirektion in Breslau auf drei von Knabe an eine dortige Staatsanwaltschaft gesandte und verschlossene Pakete im Gewicht von 11½, 62 und 130 Gramm, in welchen sich Begleitpapiere zu verschiedenen Frachten befanden, Beschlag. Die Begleitpapiere würden als vorläufige postliche Sendungen betrachtet und daraufhin forderte die biegelechte Dienstpost den Abreiter G. auf, eine Strafe von 2 M. resp. den vierfachen Bet



**Vermischtes.**

**Des Reichstagsabgeordneten Roth und Kluge**  
Den einundzwanzig Mitgliedern der Wein-Untersuchungskommission gewidmet mit  
von R. Schmidt-Cabanis (aus dem A.M.).

**Würzung zur Forschungs-**  
**reihe.**

Man raukte mein Aeb im höheren Ton  
Doch von Men bis Damals,  
Trug froh die Kunde zu Euchn' Thron,  
Doch ich in die Reichstags-Kommission!  
Gewählt der „Gummizwerg“!

Dort lollten erulgen wir vom Wein  
Die brennenden der Fragen;  
Dort will, des Redenfalls Warden,  
Das Edle ist hundem von dem Schein  
Und fallen den Krämer Rügen!

Das ist eine hohe und ernste Pflicht  
Wohl gegen Volk und Fürsten,  
Dennell der Deutcher steht und schlägt  
Kein grüheres Heel kennt nicht,  
Als wie das leidige Thürken!

So will ich stehn' selbstzweig'zer tren  
Ein Held auf meinem Posten,  
Durch alle Toren tritt und frei,  
Wie aus ihr Alter und Name sel,  
Will ich hindurk nach leben!

Dem' eig'nes Dorfchen lederl Waut  
Wer mag dies Mädel ken,  
Was hälften den neuenen Jant,  
Und lebem' des kleinen Redentur  
Erlebniss des Guten und Schönen!

Und ob die Junge wund gegrabt  
Wir werde der Brücking;  
Ob blau sie wird, ob rot gefärbt,  
Verküpfet oder angekurbt  
Durch ihres Kants Bertheilung:

Ich lasse huker nicht den Stuh,  
Das brachte mir Gott und Gnade!  
Ich hörte mich mit strommer Wuh  
Des kleinen Abgrund, Schaubuh,  
Vum Heli dem Vaterlande!

**Erwachende Zweite.**

heiter Wort. „Im Wein ist Weisheit“,  
Wit und du nur etiel Trug?  
Schäfft' ich schon zu viel der Sklavität,  
Doch ist's noch nicht genug??

Ueberzog' Tag' bereits im Keller,  
Korff' ich nach dem höheren Licht,  
Aber, o, noch kennt mir keiner  
Der Erlebniss fadel nicht!

**Bitte zum Vater Noah.**

In Diesen Nöthen heb', o heil'ger Noah,  
Dass die grimmigen Hände himmelswärts!  
Wie der Jungfrau Schwarmen die „Vox“  
Sich nun schlägt – aus Wien oder Petz;  
Wie sich der Glühbirnen des Krae-Geis  
Ergiebt's so trockenbärde Menschenherz,  
So hämig ich deamalvoll mich Dir zu führen  
Mit heiligen Flehn': Loh mich zu schwer nicht zählen!  
Von Dir, des Trambentrauts Gründer, brüfe  
In dünfer Schreidentraut Erleuchtung ist!  
Du hast an Geist – so irgend auch oft an Fleische –  
Gib ein verständlich Zeichen, rede, sprich!  
Wein erhaben aus aller Grün-Ränke,  
Den Du zur Welt gebracht, bestimmt' ist Dich:  
Loh in die Brust des Trottes Vallam trüben  
Und mache meine Seele frei von Sockeln!  
Erklärt an den Weingut ward mein Gnade,  
Seit mir dies Chaos durch die Rehle troßt:  
So weit bei Urteil bilden Wahn zum Raube  
Selbst „Monataler“ hörnt ein böder Soff!  
Ich schwante sinnend, ob nicht schon die Traube  
Am Stock sogar ein „indianischer Stoff“.  
Und der Gedanke will mich höllischen Lust wehn':  
Die Veer bringt nicht Natur, nem, dunkl' Wein!  
Dann hand' endow will mit die Sturmflut schwellen –  
Ich fühle ohnmäder mich jenen Greis,  
Der auf dem Dach, von Leipzig's Stadt-Wellen  
Umklapt, sich halblich nicht zu halten weiß!  
Nun treten ganz auch die kontinentalen  
Pederaten in des Weines düsteren Kreis:  
Ob man den Wein getauft' nach Gründen,  
Ob – nach des Orientes Prädiken – er „verküpfelt“??  
Leiß, Noah, mit 'nen magischen Überquader,  
Der das Geheimniß öffnet des Weins;  
Der das Geheimnis von Oder, Elb' und Unter  
Wid' unterschieden lebt von dem des Weins;  
Der mittlos verliert den Gehalt an Füter,  
Und ob der Brülf sich stellt wie fünf zu Eins,  
Wir auch betrüft der „Blume“ arte Wüste  
Erheit, und zeigt: wo „Haltung“ wird zur „Schulung“!  
Doch, noch, der Weines wilde Geister-Meute  
Zerrt fort die Heiligab hinter weiner Stern;  
Soll ich nicht werden des Telliums Vente,  
Schaff' Kuh meinem armen Nordherzen:  
Du, heil'ger Noah, der Ur-Gingewürze,  
Samst dieces Weys' Böden nur entwirre – –  
Es kön' es bald, des Erzes Kronner Vater,  
Und nimmt von mir . . . den Untersuchungs-Rater!

## Hofbräuhaus,

### Actionbierbrauerei und Malzfabrik.

Die am 19. November d. J. abgehaltene außerordentliche Generalversammlung unserer Actionäre, sowie die am 8. December d. J. stattfindenden Sonder-Versammlungen von Anhängern der einzelnen Aktiengattungen haben beschlossen, das Aktienkapital unserer Gesellschaft um 457,000 Mark durch Ausgabe von 457 Stück Vorzugsbörsen Serie II zu 1000 Mark Emmission 1887 zu erhöhen und sind diese Delikthe im Handelsregister für die Stadt Dresden verlaubt worden.

Auf Grund des mit der Dresdner Bank in Dresden abgeschlossenen Uebervereinommens fordern wir nun hiermit unsere Actionäre auf, von dem ihnen gesicherten Bezugskredit Gebrauch zu machen und

auf je 2700 Mark Rennwert Vorzugsbörsen Serie I und Serie II, sowie abgestempelte (Stamm-) Actionen und abgestempelte Prioritätsactionen (der angegebene Nominalwert kann aus den verschiedenen Aktiengattungen zusammengefasst sein), eine Vorzugsbörse Serie II zu 1000 Mark, Emmission 1887, zum Course von 120 Proc. nebst 4 Proc. Zinsen ab 1. October d. J. bei der Dresdner Bank in Dresden in der Zeit vom 19. bis mit 29. December d. J.

zu übernehmen.

Die Actionäre haben ihre Actionen ohne Dividendenbogen nach den einzelnen Gattungen und nach den Nummern geordnet mit einfacher Nummernverzeichnung, wosum Formulare bei der Dresdner Bank ausgegeben werden, an der Kasse der Dresdner Bank in den üblichen Geschäftsstunden einzurichten.

Bei der Einreichung ist der Betrag für die entfallenden neuen Vorzugsbörsen zum Course von 120 Proc. nebst 4 Proc. Zinsen ab 1. October d. J. haft einzuzahlen; dagegen werden die neuen Vorzugsbörsen Serie II zu 1000 Mark Emmission 1887 samt Dividendenbogen und Dividendenleinen ausgeliefert und alsdann die eingerichteten Actionen mit dem Bemerk „Emmission 1887 bezogen“ abgestempelt zurückgegeben.

Die neuen Vorzugsbörsen Serie II Emmission 1887 nehmen an dem Reinertrag der Gesellschaft vom laufenden Geschäftsjahre 1887 8% an Theil.

Diejenigen Actionäre, welche ihre Actionen bis mit 29. December d. J. bei der Dresdner Bank nicht eingerichtet haben, geben des Bezugskredites auf die neuen Vorzugsbörsen verlustig.

Dresden, 19. December 1887.

**Hofbräuhaus,**  
**Actionbierbrauerei und Malzfabrik.**  
C. Löhnert.

## Sächsische u. Preußische Staatsanleihen, Landwirthschaftliche und Erbländische Pfandbriefe, Serbische 5proc. Staats-Anleihen, Rumänische 6proc. Staats-Anleihe, Ungarische 4proc. Goldrente.

Die Ausgangs Januar 1888 fälligen Coupons obiger, wie aller anderen Effecten, lösen wir schon jetzt spezifisch ein.

Wir halten uns zum Aus und Verkauf aller Arten von Staatspapieren und sonstigen Effecten empfohlen.

**Koppel & Co., Bankgeschäft,**  
Schlossstrasse 30, Ecke der Sporergasse.

## Gencke's Express-Packet-Verkehr

häufig nach Berlin, Leipzig, Breslau, Chemnitz, Hannover, Hamburg

70 anderen Orten.

mit 30 bis 40 Prozent Porto-Ermäßigung.

38 Annahmestellen in allen Stadttheilen, wobei auch Tarife und Begleittheine.

Ed. Gencke & Co.

## Weihnachts-Ausstellung

### von mechanischen u. electricischen Spielereien (Modeste),

sehr lehrreich und interessant für Kinder jeden Alters:



Lokomotiven, Schiffe, Dampfmaschinen etc. sämlich mit Spiritusbeizung; auch kleine dazu gehörige Betriebsmodelle als: Fontainen, Sägen, Baggermaschinen u. l. w. Neu!! Dynamo-Kraft-Motoren, Motorwelle etc. treibend. Elektro-Maschinen, Electrophore, Telegrafen-Apparate, Stereoscop-Apparate, Laterna magica, Nebelbilder-Apparate, Wunder-Camera und noch vieles.

Anderes empfiehlt als sehr wahrende Geschenke. — Große Auswahl in Stereoskop- und Laterna magica-Bildern.

**Paul Schönbrodt,**

4 Neumarkt 4 (Edhau der Landhausstraße).

## Kostüme, Tricottaillen, Morgen- und Unterröcke

empfohlen in reicher Auswahl jetzt zu ermäßigten Preisen.

Anfertigung nach Maß unter Garantie von anerkannt guter Fagion zu solidesten Preisen nach eleganten und einfachen Modellen durch tüchtigste Arbeitskräfte.

**Schäffer & Lichtenauer,**  
Waisenhausstrasse 31, Ecke der Pragerstrasse 1.

Die Fabrik von

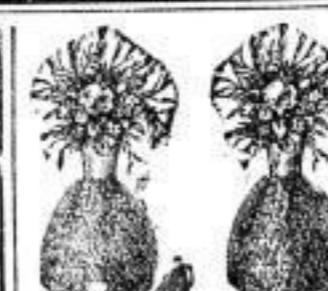
**H. Grossmann**

2 Waisenhausstrasse 2



Passendes Weihnachts-Geschenk!  
empfiehlt Ihre  
**Nähmaschinen**  
zu billigen Preisen.

Passendes Weihnachts-Geschenk!



Vegetations-Apparate,  
bewachsen, vorträgig bei  
**J. G. Klingner,**  
Waisenhausstr. 1.

**Dampf-Anlage,**

als: liegende 10vierd. Dampfmaschine, 1 Flammenrohrfeuer, 20 Quadrat-Mtr. Hei'sfläche zu 50 Alt. Betriebsüberdruck, mit vollständiger Armatur und Garnitur, Speisepumpe etc., wie neu, ist sehr preiswerth zu verkaufen.

**Gebrüder Bauer,** Maschinenfabrik, Großröhrsdorf.



**Porzellan Majolika & Steingut weiß und bunt,**  
W. Wagenknecht  
Kaulbachstr. 17

**S. Himbeerbus,** Erdbeeren, Johannisbeeren, Aprikosen u. Orangen, ff. Heidelbeeren, Preiselbeeren empfiehlt die Fruchtflederei von Carl Werner, Meilbahnstrasse 5.

**Ein Pianino,** eleg. starker Ton, für 75 Thlr., dagegl. ein Piano für 25 Thlr., auch zu verleihen Amalienstrasse 8, 1. links.

Das angenehmste  
Geschenk für Damen:

## Parfüms

für das Taschentuch,

als

Mai-glöckchen,

Ess-Bouquet,

Spring-flowers,

Jockey-Club,

Ylang-Ylang,

Opopanax,

New mown hay,

Mille fleurs,

Violette de Parme,

Béseda,

Orange, Rose,

Victoria-Bouquet,

White Rose,

Moss Rose etc.

von schönem, lang anhaltens-

dem Wohlgeruch, empfiehlt

z. M. 50, 75 Th. 1, 1 1/4,

1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5 u.

6 Mark.

Oscar Baumann,

10 Frauenstraße 10.

Besitzt sofort meinen großen,  
schwarzen Hund, 4 Jahre alt,  
stark, wachsam und nicht bös,  
zieht ohne Anstrengung 4  
Gtr. Last, für den billigen aber  
festen Preis von 32 Mark. H.  
Wachmann, Döbeln Nr. 496.

**Ein Billard**  
in billig zu verkaufen  
Ariedrichstrasse 18, im Hof.

**Speise-Sartoffeli**  
verkauft pro Gtr. 2 Mt. 60 Pf.,  
in größeren Porten billiger, das  
Kittergut Altfranken.

**Ein Bild,**  
„Heilige Nacht“ v. Gregorio,  
Glasmaleri-Junit. in 17 Farben,  
berlt. Fensterläden, in d. Kunsth-  
bildung, 25 Pf. kostet, in 1, 10 Pf.  
zu verkaufen. Rob. Marx,  
Walter, Webergasse 31, 1. Etage.

**Erlenholz-**  
**Verkauf.**  
200 Stück harte erlene Älder  
liegen zum Verkauf bei  
Bachh., Scheritz bei Behren.

**Billige Pelze.**  
1 neuer Damen-Pelzpaletot  
und 2 feine Herrenpelze ganz  
billig zu verkaufen Wartgrafen-  
strasse 33, 2. Etage. Horpe.

**Mast-Hesügel,**  
in 10 Pf. Postkosten, als: Bett-  
Gäste, Boularden u. Boulets a  
M. 50, Enten u. Guten M. 6.

**Rinds-Goulásch,**  
1 Büche netto 2 Pf. M. 2.40.

**reine Ungarweine**  
im Liter-Polstädchen, weiß M. 3.60,  
rot M. 3.70, Rüschbruch, naturl. fr.,  
M. 5.60, liefert alles frisch gegen  
Racanème J. Klinger &  
Comp., Export, Wertheim,  
Süd-Ungarn.

**Ein Wurf Möpse**  
mit Mutter billig zu verkaufen  
Freibergerplatz 18, pt. b. Kunste.

Bornemon-  
nales, eigenes  
Fabrikat, aus  
einem Stück  
Leder, mit  
Babyloden,  
unzerteilbar,  
mit fl. Starfen  
Gügel u. Schloß, nur 1 M. Ein-  
Gütes, Brief, Hand, Schulter-  
etc. empf. 1. östl. bill. Preis  
die Ledern. Fabr. v. A. Wenzel,  
Detail-Verl. Grunaerstrasse 16.  
Reparaturen prompt u. billig.

**Fächer-**  
**Palme,**  
für Salons oder Wintergarten,  
schön, dekoratives Exemplar,  
billig zu verkaufen. Näheres  
Straßenstrasse 2 im Samengesicht  
von G. Wilhelm's Nachf.

**Neu!** Vorzüglich schön, alle  
goldglitternde in sich vereinigend,  
ist das aus der renommierten Fa-  
br. von L. Jompelt, hier,  
herausgegangene

**Elite-Bouquet,**  
den feinsten, englischen u. franz.  
Parfums in seiner Weise nach-  
scheinend. Zu haben in allen feinen  
Parfumerie-Geschäften zum Preise  
von M. 1 per Flacon.

**Bad=Butter**  
eingetroffen  
Amalienstrasse 11.

Eine Nünzensammlung,  
schönes Weihnachtsgeschenk für Un-  
töchter, für 150 Pf. zu verkaufen  
Charakterstrasse 9, 1. links.

# F. G. Petermann

in Dresden, Galeriestrasse 10, part. und 1. Etage.  
Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren,  
zeigt die Größung seiner großen diesjährigen Weihnachts-Ausstellung an.

## Alleinige Hauptniederlage.

Meine Goldcompositions-Urketten behaupten ihren ersten Rang unter allen ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch Schönheit der Arbeit, echten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich empfehle dieselben in vorzüglich reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen. Herren-Urketten von 2 Mt. an, Damen-Urketten mit Quaste von 4 Mt. 50 Pf. an, Medallions von 2 Mt. 50 Pf. an, Kreuze von 75 Pf. an, Brochen mit Ohrringen von 1 Mt. 25 Pf. an, Armbänder von 1 Mt. 50 Pf. an, Manschetten-Knöpfe, Paar 40 Pf., Chemisetten-Knöpfe, Stück 15 Pf., Trauringe, Stück 75 Pf., aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß die Haupt-Niederlage der Urkettens-Fabrik

von Schweich-Frères in Paris mit einzig und allein seit Jahren übertragen ist. Nickel-Urketten in bester Qualität und reichster Auswahl.



## Vogel-Käfige,

großes Thurmhaus  
(nach nebenstehender Zeichnung),  
Stück 1 Mark.

## Badehäuschen

für Vogel - 50 Pf.  
Große Auswahl von eleganten Käfigen mit Glas-Einfassung von 2 Mark 50 Pf. an.



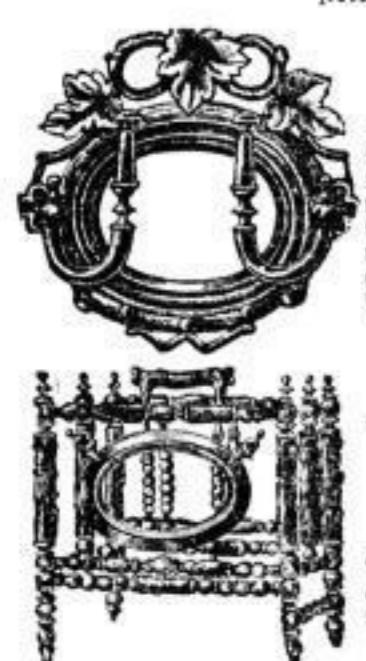
## Figuren zu Pferd

aus Syderolith,  
Georgsritter darstellend,  
in verschiedenen Bronzen,  
36 Cm. hoch  
(nach nebenstehender Zeichnung),  
Stück 7 Mark.



## Grosser Versandt von Goldfischen

über den ganzen Kontinent, 100 Stück: 8 Mark, 10 Mark, 12 Mark.  
Der direkte Einkauf meiner Goldfische in Italien liefert außerdem meiner gebrüten Kundlichkeit zu jeder Jahreszeit die allerniedrigsten Preise.



## Antique geschönste Waaren

in seltener Auswahl alte  
Haushaltswaren von 3 Mt. an,  
Visitenkarten- u. Album-  
tische von 4 Mt. an, Schirm-  
ständen von 3 Mt. an, Jour-  
nalständer, Garderoben-  
u. Schlüsselhalter von 50  
Pf. an, Journalständer,  
Schnitzthire.

Große Auswahl von  
Rauch-Servicen  
von 50 Pf. an bis 15 Mt.

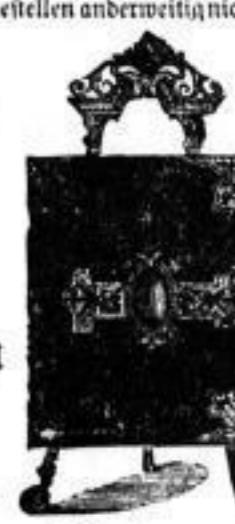
Notenständer  
von 4 Mark an,  
Schlüsselschränke,  
Gitarrenschränke,  
Sitzelzieher.

Blumentische,  
Büstenbretter, Gitarren-  
und Tabak-Kästen in  
antique.



## Gesang- Bücher

in allen Qualitäten  
von 1 Mt. 50 Pf. an.



## Photogr. Albums,

größtes Format  
von 2 Mark an.

## Photogr. Albums

in Blüsch  
mit und ohne Be-  
schlag von 3 Mt. an.

## Album- Ständer

Cuirre-poll  
von 3 Mt. 50 Pf. an.



## Photographie-Albums mit Mrüf

in großer Auswahl von 9 Mt. an.



## Tisch- Lampen

mit  
tm. cuivre-poll  
für 53 Cm. hoch  
(nach Zeichnung)  
Stück 3 Mark.



## Alle Arten Lederwaaren

in großer Auswahl:  
Damentaschen, Schultaschen, Schulturnister,  
Rucksäcke, Cigarren-Stuis, Brieftaschen,  
Portemonnaies u. s. w.



## Doppel- Portemonnaie

mit Doppelverdeck  
(nach Zeichnung)  
keines Leder mit  
roth. Atlasfutter  
Stück 3 Mt.



## Puppen

mit Kleid und  
ohne Kleid  
in hervorragender  
Auswahl.



## Schreib- zeuge

(nach nebenstehender Zeichnung) St. 1 Mt.  
50 Pf. 2 Mt.  
50 Pf. 3 Mt. 5  
Mt. 7 Mt. 50 Pf.  
12 Mt. je nach  
Größe u. Ausf.  
Jardiniere  
vergoldete Ge-  
sells mit feinem  
Blumentopf.



## Für Kinder

ist besonders als Lehrreich und  
intressant die  
Laterna magica  
zu empfehlen. An solider Aus-  
führung kosten dieselben 25 Pf.  
1 Mt. 25 Pf. 2 Mt. 50 Pf.  
3 Mt. 4 Mt. 50 Pf. und so weiter  
bis 25 Mt. das Stück.  
Wunder-Cameralaterne  
(höchst effektiv)  
Stück 15 Pf. u. 22 Pf.



## Puppen- köpfe

in Porzellan u.  
Wachs, sowie un-  
serbrechliche Va-  
sentloppe in gro-  
ßer Auswahl.

Alle Puppen-  
köpfe sind  
vielefarbig. Das



## Puppen- wagen

in solider Ausführung mit Leber-  
tuchverdeck und Stoff ausge-

schlagen  
Fein gemalte  
Porzell.- Kaffeeservice  
für 2 Personen  
von 3 Mt. an.

Fein gemalte  
Porzell.- Kaffeeservice  
für 6 Personen  
von 6 Mt. an.



## Bier-Service

Große Auswahl  
scherhaftiger  
Gegenstände.



## Damenbretter

in reichster Auswahl  
von 50 Pf. an bis 6 Mt.



## Unbeschädigte Waaren, die nicht nach Wunsch ausgesessen sind, werden bereitwillig umgetauscht.

Illustrierte Preis-Gourante gratis und franko! Jeder schriftliche Auftrag wird sorgfältig ausgeführt, genan so, als ob der Einkauf persönlich gemacht würde.

**F. G. Petermann**

in Dresden-Alstadt, Galeriestrasse 10, part. und 1. Etage.

# Parfüm für Brennspiritus,

durch welches dessen unangenehmer Geruch verdeckt wird, liefern  
Kluge & Pöritsch in Leipzig.

Muster von 1 Kilo à M. 6 gegen frei Einsendung oder Nachnahme.

Weihnachts-Ausverkauf!

# Gardinen

aus Plauen i. R. in Nestern zu 1-3 Zentnen und zurückgeführte  
ältere Muster, abgesetzt u. d. Stücke erneut u. weiß werden  
zum Teile sehr billig ausverkauft im größten Gardinen-

Spezial-Geschäft

Waisenhausstr. 28, 1. Et.

neben der Societät

Für

# Niederverkäufer!

Ich habe den Engros-Verkauf einer Wachstuch-

Fabrik übernommen und empfehle

Muslin-Decken,

Barchent-Decken,

Gummi-imit. Decken,

Barchent-Stückware

Schränzen-Stoffe,

Bett-Wachstuch,

abgepasste Schürzen

zu den billigsten Fabrikpreisen

Louise Ziegra,

Schillerstrasse Nr. 32 (Waldschlößchen-Economie).

# Eisenmöbel-Fabrik

A. F. Müller,

Annenstr. 23 (Hotel Annenhof)

empfiehlt

Blumentische u. Ständer, Kinder-

Schlitten und Möbel, Kleider- und

Schirmständer, Puppen-Bleichen,

Kinder-Nebenschirnen, Glaschen-

Schränke, Tollen-Stellagen und

Marmortische zu billigen Preisen.

Gelegenheits-Kauf!

Ein Kabinet-

# Flügel,

3 Pal

gekreuzte Seitenlage, aus einer biesigen Hof-Pianofabrik, wie neu erhalten, im Umtausch mit angemommen, für die

Hälfte des Neuwertes zu verkaufen Seestraße 3, 1. Et.

# Fertige Strohsäcke,

Stück von 1 M. 60 Pf. an, Friedr. Paul Bernhardt Dresden Schreibergasse Nr. 2.

# Baumkuchen

mit vorzüglichsten Zusätzen, hochstein im Geschmack, jeder 1 M. monatlang haltbar, versendet frisch mit Versaf. geg. Cini, od. Nadon. v. nur 5 M. Paul Lange, Condit. Bischofswerda, Sachsen. Wein, natur. weiß v. 50. roth v. 60 Pf. pr. 24. o. M. b. s. d. feinst. um. 30 Pf. od. 31. od. Nadon. Frz. Hählein, Weinberg bei Goppelnheim.

# Blüthner-Pianino,

wie neu, unter der Hälfte des Kostenes, zu verf. Altmarkt 15. 2.

# Velocipede

mit 60 Pf. schöne gef. Glacé. Handbüche Margarethenstraße Nr. 4. 1. Preis.

# Kinder-Velocipede

Stuhlhölle, nur gebraucht, gute Arbeit, jede andere Pionierarbeit Johannestraße 13. v. p. 2. Laden-Einrichtung.

# Jagdgewehre,

Coupler, Kal. 16, sowie mehr. Feuerzünd und Revolver billig zu verkaufen Wallstraße 12. 1.

# Puppewagen und Rahmen

Gitterbahnhofstraße 1, Göttlieb.

# Waggon-

und Rahmen, für den Verkauf am See 20. 2. Etage.

Waggonwagen und Rahmen

Gitterbahnhofstraße 1, Göttlieb.

Zu Weihnachts-Geschenken

Gold- und Silberwaaren  
Anton Gebenstreit,  
Lindenstraße 29, 1.

**Pianinos**  
in großer Auswahl, neu und gebraucht, sehr billig zu verkaufen und verleiht Altmarkt 15. 2.  
Ratenzahlungen gestattet.

**Billards,**  
neu u. gebraucht, in großer Auswahl, empfiehlt billig

Sohre,

40 Friedrichstraße 40.

Die besten, billigsten

**Nähmaschinen**

kauf man bei Mechaniker Kley,  
Pirnaischestr. 47. R. M.

**Kinder-Sicherheits-Bellen**  
mit Schnurseil nach

ätzlicher Vorschrift empfiehlt  
zu kaufen preisen

Fr. Horst Tittel,

Leistungsfähige Eisenmöbelfabrik

Georg - Platz Nr. 1,

vis-à-vis Café français.

Reinpreisliste Nr. 1458.

**Tiger-**  
**Stinken,**  
grau u. grün, juckende und

spredenlernende, à Stiel 25. 30.

36. 42. 50. 60. 75. 90. 100-120.

Mark. **Garzer Kanarienvögel** mit tiefen, schweren Tönen, 12 u. 15 M., **Wellensittiche**, importiert, Baar 12 M., teuerrothe **Carinäle**, ja. Sänger, Stiel 10 M. Verwandt geg. Andinen-Schneidevögel. **Schlegel & Raabe**, Chemnitz. Ausführl. Kreisläufen in deutscher, englischer, italienischer und russischer Sprache vorstellt.

**Reeles**

**Heiraths-Gesuch.**

Ein j. Wittwer ohne Familie,

von angen. Ausg. 33. J. alt, ev.

in guten Verh. allein. Belehr. c.

größ. Habilitätsleistungen i. Schl.

ucht auf d. Wege d. Bekannts.

1. Damen von angen. Kreuzen,

lieben. Eher. und nicht ohne

Vertrog. zu machen, w. Willens-

und, e. glaß. Die einzugene-

Eltern u. Vornamender wird, auf

diese reelle U. aufmerkt gewid-

det. Wenn ausgedehnt. Dicht. Erzai-

ß. unter D. C. 1092 (Exp. d. M.)

Weihnachtsgeschenke!

**Gorsets**, extra - hochschnürend,

mit ganz faser. Hülle,

hochschnürende von 1 M. an,

gestriete von 2 M. an,

extra - hochschnürende über-

feder-Gorsets von 2 M. an,

Elfenbein-Gorsets von 3,50 M. an,

Kinder-Heradhalter 1,25 M.

Kinder-Gorsets von 75 Pf. an,

Heben-Leibchen von 90 Pf. an,

von 90 Pf. an.

**Gorsets** werden nach Maß

angefertigt, gewaschen u. repaert.

Franz M. L. Hoffmann,

Gorset-Fabrik,

18 Schreibergasse 18.

Große Weihnachts-Ausstellung.

Besichtigung, auch ohne zu

taufen, gern ge-

stattet.

R. Ufer Nachf.

König-Johannstr.

Werdeke.

Mehrjährige Garantie!

Wringmaschinen

in bisher von keiner

Concurrentie erreichte

Qualität empfiehlt zu

sehr zahlen. Preisen

die Fabrik von

Albert Heimstädt

10 Lilienstraße 10.

Großes Lager im Platze!

Neumodische Muster in

Rock-Lama

und

Rock-Flanell.

Meter von 175 M. = alte Elfe

von 1 M. an.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

Schreibergasse Nr. 2.

Gelegenheitskauf.

Wunder, ja! neuer, frischest.

Kabinettflügel,

prächtig, neue und gewie-

Pianinos

aus berühmten Fabriken wegen

Abruch des Hauses zu bedeutend

vergleichbaren Preisen zu ver-

leiht. Wilsdrufferstr. 35. 1.

Indervloewig u. gute Violine

billig zu verkaufen Marschall-

straße 54. 2. rechts.

Commodo, für Dienstmädchen

als Weihnachtsgeschenk, pass.

empfiehlt billig: Holzholzgasse 4.

Ein Paar aus Land zu ver-

kaufen Bogenstraße Nr. 7.

Washmaschine, Anna v. 3. v.

Reichstaettstraße 40. 1. rechts.

Washmaschine, Anna v. 3. v.

Reichstaettstraße 40. 1. rechts.

Washmaschine, Anna v. 3. v.

Reichstaettstraße 40. 1. rechts.

Washmaschine, Anna v. 3. v.

Reichstaettstraße 40. 1. rechts.

Washmaschine, Anna v. 3. v.

Reichstaettstraße 40. 1. rechts.

Washmaschine, Anna v. 3. v.

Reichstaettstraße 40. 1. rechts.

Washmaschine, Anna v. 3. v.

Reichstaettstraße 40. 1. rechts.

Als passendstes Weihnachtsgeschenk  
für Verwandte, Freunde und Bekannte, welche in der  
Ferne weilen, empfiehlt  
**Album von Dresden**  
in 72 phot. Druckbildern, hochellegant gebunden für 15.—  
zu beziehen durch alle bessigen Buchhandlungen, so  
wie in dem Verlage von  
Alexander Köhler,  
Dresden, Weihgasse Nr. 5, I.

Soeben erschien:  
**Ben Hur,**  
eine Erzählung aus Christi Zeit v. Len. Wallace,  
in 2 eleg. Bänden für 7.00 M.  
Vorläufig bei  
Alexander Köhler, Dresden, Weihgasse 5, I.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk  
empfiehlt seine großartige Auswahl in  
**Schirmen und Hüten**  
das Spezialgeschäft von  
Carl H. Fischer Nachf.,  
Waisenhausstrasse 7 (Café König).  
Spezialität: Ia. Victoria Satine.  
Gloria schon von 3 Mark und reinsteine Schirme  
von 8 Mark an.  
Beziehen von Schirmen in 2 Stunden.



Grosse Weihnachts-Ausstellung  
orientalischer Waaren.  
Gatha Sadik, 45 Pragerstr. 45.

**F. Kaufmann u. Sohn.**  
Größtes Lager von  
**Harmoniums,**  
Cottage-Orgeln.  
**Musikwerken,**  
Spieldosen,  
**Orchestriens,**  
Akkordions,  
**Hierophons etc.**  
Großes Lager  
ff. Fantasie-Artikel mit Musik.  
Reparaturen billigst.  
König Johannstraße 21.



### Cigarren u. Cigaretten

System Prof. Dr. G. Jäger



**Handlung**  
erotischer Vögel,  
Jos. Zuckerkandel,  
8 Wallstraße 8.

Eine sehr große Auswahl verschiedenster Graupapageien,  
G. Kleinfenpapegen, Turmamazons, Amazons, die viel sprechen,  
sind sie nicht singen, auch Antänger in den Sorten, ferner  
Hinterpapageien usw. weitere exotische Vögel und die gewöhnlich  
in den Vogelhaften haupts. Konzertvögeln, Goldsittichen, Sittiche  
und anderen Vogelarten usw. empfiehlt sich hiermit.  
Vogel und Säugetiere werden ausgezüchtet.

**Grosser Weihnachts-Ausverkauf**  
**Reiseartikel, Bijouterien, Galanterie-, Portefeuille- und Lederwaaren,**

zu außergewöhnlich billigen Preisen.	
Holzloffer	von 6.00 an Schulranzen von 0.80 an
Handloffer	2.50 " Schultaschen " 0.80 "
Reisekästen	3.00 " Alarms " 0.50 "
Damentaschen	1.00 " Schreibmappen " 1.00 "
Markttaschen	0.50 " Portemonnaies " 0.50 "
Hosenträger	0.50 " Gitarrentaschen " 0.50 "
Schirme	1.25 " Broden " 0.50 "
Zöpfe	0.30 " Armbänder " 0.50 "
Uhrketten	0.50 " Nippfischen " 0.25 "
Taschenmesser	0.50 " Gummimäuse " 0.35 "
Necessairs	0.50 " China-Waaren billigst. "
Cravatten	" Nur solide Waaren werden abgegeben. Rüstige nach auswärts werden prompt ausgeführt.

**Julius Seidel,**  
Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 12.

### Thee und Vanille

neuester Ernte in vorzüglichen Qualitäten.

**Japan- und China-Waaren**  
in größter Auswahl  
und zu bekannt billigen Preisen empfehlen

### R. Seelig & Hille,

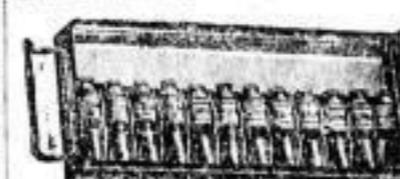
36 Pragerstrasse 36.

#### Thee - Niederlagen

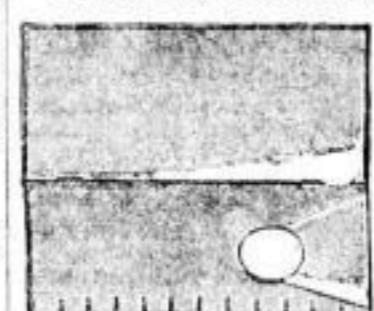
in Dresden-Neustadt

bei  
**C. Hofstädter, Baumbergstr. 40.**  
**Oscar Philipp, Am Markt 3 u. 4.**

**Farbenkästen**  
aller Art,  
für Aquarell-, Öl-, Gouache-,  
Porzellan-, Bronze- und Spritz-  
Malerei, für  
Künstler, Dilettanten und  
**Kinder.**



Bilderbogen,  
Malbücher.



**A. W. Faber's**  
**Bleistifte,**  
Bleistiftetuis,  
**Buntstifte etc.**

empfiehlt  
**Gustav Lippe,**  
Pissnitzerstr. 55.

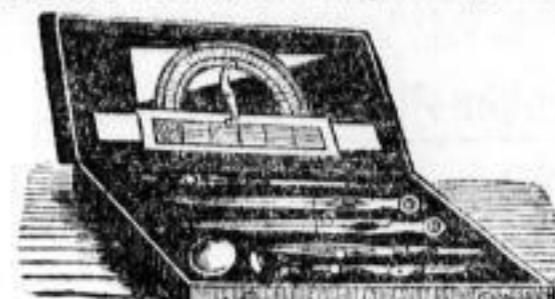


**Musikwerke**  
von G. Gräßner. Pfeisenhausstr. 7 (Café König).

### Brillen

**Julius Kollark,**  
Mechaniker u. Optiker, Wilsdrufferstr. 28

Optiker beim Königl. Land- und Amtsgericht.  
empfiehlt goldene Patentbrillen à 10 M., in Silber  
a 6 M., goldene Brillen u. Pineeze von 9 M., Brillen  
in Stahl, von 2½ M. an, Victoria-Pineeze, Musterbrillen.



solid gearbeitet und gut justiert, von 70 Pf. an.

von 6 Mk.,  
in  
geschnicklem  
Kahmen  
von  
10 Mk. an,  
mit  
geschnicklem  
Kahmen u.  
Thermometer  
von  
12½ Mk. an.

### Operngläser

mit den vorzügl. Gläsern in reichster Auswahl  
in allen Augenweiten, mit 6-12 Gläsern von 7 M.  
an, dergl. mit echten Bergcrystall-Ocularen,  
in Aluminium, Perlmutt, Eisenstein, Leder und Lack,  
in reichster Auswahl, Prismenstecker von 9½ M., mit Berg-  
crystall-Ocularen von 20 M. an, Vergnügen, Pineeze,  
Microscope, Lupen, Compasse, Thermometer, Hygro-  
meter, Nebelbilder u. Stereoscopen-Apparate, Laterna-  
magica, Pelegläser, Metronomen etc., zu den solidesten  
Preisen.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.  
Breife im Schaufenster.

Zum Weihnachts-Feste empfiehlt  
Specialität Baum-Confect Specialität  
**Dessert-Caramels**

in täglich frischer, vorzüglicher Qualität.  
**Baum-Confect** in Biscuit, Chocolade, Fondant, Marzipan, Liqueur, Creme und Schaum  
à la Crème à la Crème 1 Mark und höher.  
Marzipan- und Chocolade-Gegenstände, Tafel- u. Bruch-  
Chocoladen. ff. Confitures, caramelle, Wallnussse, Präsent-Dosen, Bonbonniere etc., Knallbonbon gar.  
frisch à Dutzend 35 Pf., 50 Pf., 100 Pf.  
Seestraße 6. Carl Friedr. Reichelt, Seestraße 6.

### Praktische Weihnachtsgeschenke.

20 M. 7½ Pf. Beina Hemdentuch

8 M. 50 Pf. 1 Thee-Bedeck, weiß mit blauer  
Bordüre, reinlein 5 M.,  
weiße Taschentücher, reinlein  
Dob. 2.50-25 M.,  
sowie sämliche Leinen- u. Baum-  
wollwaren,  
empfiehlt zu Gebrauch die  
Leinen-Weberie

von  
**F. T. Mersiowsky,**  
Eiben, Ober-Lauter,  
Dresden, Altmannstraße 3.

### Nur bis Weihnachten.

Commissionslager sehr preiswerther englischer  
Gardinen von einer der größten Fabriken des Voigtländes  
bei

**Stolpe & Nippe,**

Nr. 6, I. Seestraße Nr. 6, I.

### Möbel!

Plaudholz Büffets, äußerst billig, Schreibtische,  
Verticos, Französ. Bettstellen, in edel und unsch.  
Victoriastraße Nr. 29, 1. Etage.

**W. Rüffer, Eisbädermeister.**

**Gesucht wird ein**  
**Commissionss-Beisender**  
für eine neue patentierte Er-  
findung auf Bleuren (seine  
Konkurrenz) höchste Provi-  
sion bezahlt. Prima-Net. er-  
wünscht. Öfferten unter **D.**  
**62091a an Haasenstein**  
**und Vogler, Karlsruhe.**

**Lack- und Farbenbranche.**  
Für eine Lack-Fabrik Nord-  
deutschlands wird e. zuverl. mit  
Rundschau u. Branche vertrauter  
Reisender gesucht.

**Reisender gesucht.**  
Wer. m. Gehaltsanträg. u. Angabe  
durch. Pflichtl. unt. **F. P.** post-  
lagernd Hamburg erbeten.

## Agent

gesucht,

welcher mit der Mälzefabrikat  
und Farbenbranche ganz vertraut  
sein muss. Gute Provision. Briefe  
unter **A. F. 752** Exped. d. Bl.

## Züchtiger

**Weißer**

gesucht, der einer kleinen  
Metallüberhöhe, Drucker,  
nebst Weißerei vortheilen  
kann. Off. und Angabe von  
Zeugnissen und Gehaltsan-  
trägen sind erwünscht unter  
**K. 61418b durch Haasen-stein & Vogler**

in Mainzheim.

**Zwei Econ.-Inspectoren,**  
viele Verwalter, Volontäre,  
Scholarien, Bögte,  
Brenner, Schweizer  
u. Wirtschaftsleiterinnen (theils  
selbstständ.) sucht f. gute Stellen  
**S. Brockh., Margarethenstr. 1.**

**Ein tücht. zuverläss.**

## Braumeister

wird von einem Kaufmann als  
**Socius** gesucht zur selbstständigen  
Leitung einer obergärtigen  
Dampfbrauerei u. Mälzerei bei  
Dresden. Nur geringen Kapitals-  
Einsatz erforderlich. Off. unter  
**K. L. 120** Exped. d. Bl.

**Renommirte**

## Münchener

## Brauerei

sucht eine solente Persönlichkeit,  
die für eigene Rechnung die Vertretung über-  
nimmt, z. B. Lager hält. Gef.  
Öfferten unter **L. A. 909** an  
**Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Guten neattischen, energischen  
und thätigen

**Berwalter**

sucht pr. Neujahr bei 250 Mark  
Gehalt. Zeugnisse zu senden  
Hospital-Celonie Zittau.

**G. in der Fabrikation**

von

## Albuminum-

**papier**

erschr. Mann wird gesucht.  
Gef. off. mit Angabe gegenwärtiger  
Thätigkeit unt. **J. T. 7930**  
an Rudolf Mosse, Dresden,  
erbeten.

Für meinen großen herrschaftl.

Haushalt nach auswärts wird  
ein tüchtiges, stinkes u. fleißiges  
**Mädchen gesucht.**

welches perfekt kost. zu wachen,  
plätzen und servieren versteht. Off.  
mit Gehaltsanträgen u. Zeugnissen  
erbetten unter **Ch. V. W. 293** in die An-  
noncen-Exped. von Haasen-  
stein & Vogler, Leipzig

niederzulegen.

Eine erfahrene ältere

**Wirthschafterin,**  
welche in Bildungsreichth. u. im  
Recken gut bewandert, baldig  
gesucht. Zeugnisse einzurichten  
unter **O. W. I.** postlagernd  
Zittau.

Eine erfahrene ältere

**Wirthschafterin,**  
guter Meller und Bierwärter,  
überhaupt nützliche Person, wird  
für den 1. Jan. 1888 gesucht von  
**Arthur Ekelmann,**  
**Höfen** bei Ziegenhain i. S.

Eine Kinderfrau

oder ruhiges Kindermädchen  
wird für ein Kind von 1 Jahr  
zum 1. Januar in der Umgegend  
Dresdens gesucht. Nähertet am  
Donnerstag Vormittags 10-11 U.  
Scheibenstraße Nr. 9, 1.

**Gärtner-Gesuch.**

Ein verkehrshab. Gärtner, gut  
empfohlen, wird bald gesucht. Ge-  
funde nicht Zeugnisschreiben und  
zu richten an die Exped. d. Bl.  
unter **C. H. 115.**

**W. Juslik.**

Ein 1. Trompeter sofort auf  
höchsten Saal gesucht. Nähertet  
Bischofsweg 66 bei Haßmann.

**Ein Clavierspieler**  
wird gesucht Almendingerstr. 17, vrl.  
**Ein erstes Oberschlesisches**  
**Steinkohlenwerk**  
sucht für Dresden und Umgegend  
einen tüchtigen

**Vertreter.**

Gest. Öfferten unter **R. Z. 8254**

an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Strohhutmaschinen-**

**Näherinnen**

finden dauernd u. lobende Be-  
schildigung. **B. Gencz, Wei-  
tinerstraße 47.**

**Ein erstes großes Rheinwin-  
haus.**

Bei großer großer Klein-  
berge, sucht an allen Orten Thü-  
ringens solide

**Vertreter,**

Gest. Öfferten unter **R. Z. 8254**

an **Rudolf Mosse, Coburg.**

unter **B. K. 12.**

**Agent**

gesucht,

welcher mit der Mälzefabrikat  
und Farbenbranche ganz vertraut  
sein muss. Gute Provision. Briefe  
unter **A. F. 752** Exped. d. Bl.

welches im Stande sind, den Sohn  
des Hauses bei den feinsten und  
feinsten Kundenschaften einzuführen  
in englischen. Nur solide Ver-  
hältnisse, mit besten Referen-  
zen verkehren, welche eine große  
Befähigung besitzen, wollen ihre  
schätzliche Dienste unter **L. M.**  
**922 an Haasenstein**

**und Vogler in Leipzig**, ein-  
senden.

**Gebüte**

**Strohhut-Maschinen-**

**Näherinnen**

und Hand näherinnen

finden in und außerhalb

des Hauses für die Dauer

der Salons lohnende Be-  
schildigung. **B. Kronheim,**

Villenstraße 55.

**Einige tüchtige**

**Graveure,**

welche in Relief gut ausgebildet

sind, finden gegen hohe Gehalt

dauernde Stellung.

**Gravur-Aufstall von**

**Georg Franz, Buchholz i. S.**

**Wirthschafterinnen**

u. **Wirthschafterinnen** (theils

selbstständ.) sucht f. gute Stellen

**S. Brockh., Margarethenstr. 1.**

**Ein tücht. zuverläss.**

**Braumeister**

wird von einem Kaufmann als

**Socius** gesucht zur selbstständigen

Leitung einer obergärtigen

Dampfbrauerei u. Mälzerei bei

Dresden. Nur geringen Kapitals-

Einsatz erforderlich. Off. unter

**K. L. 120** Exped. d. Bl.

**Renommirte**

**Münchener**

**Brauerei**

sucht eine solente Persönlichkeit,  
die für eigene Rechnung die Vertretung über-

nimmt, z. B. Lager hält. Gef.

Öfferten unter **L. A. 909** an

**Haasenstein & Vogler**

Leipzig.

Guten neattischen, energischen

und thätigen

**Berwalter**

sucht pr. Neujahr bei 250 Mark

Gehalt. Zeugnisse zu senden

Hospital-Celonie Zittau.

**G. in der Fabrikation**

von

**Albuminum-**

**papier**

erschr. Mann wird gesucht.

Gef. off. mit Angabe gegenwärtiger

Thätigkeit unt. **J. T. 7930**

an Rudolf Mosse, Dresden,

erbeten.

Für meinen großen herrschaftl.

Haushalt nach auswärts wird

ein tüchtiges, stinkes u. fleißiges

**Mädchen gesucht.**

welches perfekt kost. zu wachen,

plätzen und servieren versteht. Off.

mit Gehaltsanträgen u. Zeugnissen

erbetten unter **Ch. V. W. 293** in die An-

noncen-Exped. von Haasen-  
stein & Vogler, Leipzig

niederzulegen.

Eine erfahrene ältere

**Wirthschafterin,**

welche in Bildungsreichth. u. im

Recken gut bewandert, baldig

gesucht. Zeugnisse einzurichten

unter **O. W. I.** postlagernd

Zittau.

Eine erfahrene ältere

**Wirthschafterin,**

guter Meller und Bierwärter,

überhaupt nützliche Person, wird

für den 1. Jan. 1888 gesucht von

**Arthur Ekelmann,**

**Höfen** bei Ziegenhain i. S.

Eine Kinderfrau

oder ruhiges Kindermädchen

wird für ein Kind von 1 Jahr

zum 1. Januar in der Umgegend

Dresdens gesucht. Nähertet am

Donnerstag Vormittags 10-11 U.

Scheibenstraße Nr. 9, 1.

**Gärtner-Gesuch.**

Ein verkehrhab. Gärtner, gut

empfohlen, wird bald gesucht. Ge-

funde nicht Zeugnisschreiben und

zu richten an die Exped. d. Bl.

unter **C. H. 115.**

**W. Juslik.**

Ein 1. Trompeter sofort auf

höchsten Saal gesucht. Nähertet

Bischofsweg 66 bei Haßmann.

Ein Clavierspieler

wird gesucht Almendingerstr. 17, vrl.

**Ein erstes Oberschlesisches**

**Steinkohlenwerk**

# Ausverkauf.

## Nr. 25 Freibergerplatz Nr. 25,

neben der Firma Robert Bernhardt.

Wie bekannt die größte und billigste Bezugsquelle der Residenz.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste habe die Preise, um nur das große Vintersager zu räumen, nachstehender Sachen 25-33%, Prozent unter den Engrospreis herabgesetzt.

Feine Winter-Paletots in Diagonal u. Cheviot, die 25, 30, 40, 50 und 60 Mk. gekostet haben, jetzt nur 15, 18, 25, 30, 40 Mark.

Escimo-Paletots mit Seidenfüller, die früher 70, 80, 90 Mk. gekostet haben, jetzt 40, 45, 50 Mk.

Elegante Herren-Anzüge in Jackets, ein- und zweireihig, Gehrock-Facon, und Salon-Anzüge, die früher 25, 30, 40, 50 und 60 Mark gekostet haben, jetzt nur 15, 20, 25, 30 und 40 Mark.

Elegante Knaben-Paletots mit Plüschn. u. Pelzbesatz, die früher 7, 8, 10 und 12 Mark gekostet haben, jetzt nur 4, 6, 8 und 9 Mark.



Elegante Knaben-Anzüge von gulem gezwirnten Stoff, die früher 7, 8, 10 und 12 Mark gekostet haben, jetzt nur 4, 6, 8 und 9 Mark.

Feine Stoffhosen, die früher 7, 8, 10, 12 und 15 Mk. gekostet haben, jetzt nur 4, 6, 8, 9 u. 10 Mark.

Feine Schlafröcke von 10,50, einzelnes Jacket oder Koppe 7,50, eine gute Arbeitshose 2,00, für Knaben 1,25. Jünglings-Anzüge u. Paletots in großer Auswahl und noch andere Sachen befinden sich am Lager, die zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

### Vorjährige Paletots für Herren und Knaben,

sowie Anzüge werden fast zur Hälfte des regulären Preises verkauft und machen welche Vereine auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

**Emil Schaie, Dresden,**  
Herren- und Knaben-Confection-Haus, Nr. 25 Freibergerplatz Nr. 25.

Man bittet genau auf Firma zu achten!

### Kassendtes Weihnachts-Geschenk!

Das praktischste und die meiste Freude erregende Geschenk für Jung und Alt ist und bleibt ein gutes **Velociped**. Speziell für die Jugend ist es das beste und nützlichste Weihnachtsgeschenk, bei Benutzung regt es den Appetit an, stärkt und fördert die Muskeln und den ganzen Körper und fördert die Willenskraft, lernt selbstständig handeln. — Ebenso ist es für erwachsene Leute eine große Erholung, sich einige Stunden in der freien Natur und frischen Luft zu bewegen. — Unterzeichnete führen ein außerordentlich reichhaltiges Lager der besten deutschen und englischen Fahrräder, sowie eigenes Fabrikat, verläufen in den solidesten Preisen und empfehlen: Kinder-Dreiräder von Mark 10-100. Kinder-Zweiräder von Mark 25-150. Dreiräder für Erwachsene Mark 125-300. Sicherheits-Zweiräder, Rover, M. 250-375.

**Schladitz & Bernhardt, Dresden, Johannes-Allee 7, Palais Gutenberg (Café König).**

Nr. 100. Nr. 101. Nr. 25. Nr. 10. Nr. 60. Nr. 70.

15 Karat. Gold Nr. 25. 15 Karat. Gold Nr. 10. 15 Karat. Gold Nr. 60. 15 Karat. Gold Nr. 70.

Preis 30 u. 35 M. Preis 10-15 M. Preis 51-120 M. Preis 10 und 12 M. Genau regulierte Remontoirs für Herren.

Übige vorzügliche Damen-Remontoirs gehen auf 8 Tage und 2 Dutzend Steinen. 2 Jahre schriftliche Garantie. 2 Jahre Garantie.

Man verlange gratis ausführlichen Preiscurant.

**Ed. Fleischer**  
Fabrikation. geprüfter Uhrmacher. Versandt.  
Niederlage ff. Schweizer und Glashütter Uhren,  
Dresden, Pillnitzerstrasse 55, vis-à-vis dem Justizpalast.

Regulateure von 13 bis 100 M. 2 Jahre Garantie. Alle Arten Uhren: Weeker von 4 M. an, Kukukuhren u. l. w. — Werkstatt für Reparaturen, für jede 2 Jahre Garantie.

Neuheit: Hochfeine Standuhren.

**Goldene Anker-Remontoirs**  
50, 70, 80, 85, 90 bis 1000 Mark.

**Zauber-Apparate.**  
Viezdige Weihnachtsgeschenke: Cigarettenfischen, Reuerzeuge, Bilderbücher, Zauberflaschen, Zaubertringe, Kartentumme, Zauberbücher, **Laterna magica**, Zauberleisten für eine Vorstellung 1-100 Mark. Anleitung gratis auch nach dem Kette, **S. Davini, 1 große Schlesische Str. 4.** neben Restaur. Siebz. nahe der König-Johannstr.

**Makart-Sträusse**  
in geschmackvoller, feinster Ausführung, sowie Material dazu empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen Carl Wilhelmi Nachf., Struvestraße 2.

**Kassendes Weihnachts-Geschenk:**  
100 prima Holländer Austeren incl. Porto und Emballage Mark 16,50.  
100 Engl. Natives-Austeren incl. Porto u. Emballage M. 15,50 verhindert die Ausfertigungshandlung von **Max Keil** in Leipzig. Aufträge vor Weihnachten erbitten baldigst.

## Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfiehlt zu den billigsten Preisen in reichster Auswahl

### Spitzen, Stickereien u. Gardinen,

Spitzen-Volants und Spitzen-Kleider, à 15, 18, 20, 25, 30, 40, 50 bis 300 Mt., Spitzen-Mantillen, Capuchons, Kopftücher, Echarpen, Cravatten, Barben, Fanchons, Taschentücher, Schleier, Flehus, Häubchen, Spitzen-Blumen u. Schmetterlinge, Spitzen-Hals- u. Armbänder, Spitzen-Tücher in verschiedenen Größen, à 3, 4, 5, 8, 10, 12, 15, 20, 25 bis 50 Mt., Spitzen in allen Arten und Preisen, Spitzendecken in allen Größen, Spitzen-Bettdecken in Tüll, sowie echt Filet-Guipure, echte Batist-Taschentücher, à Tyd. 8, 9, 10, 12, 15, 18, 20, 25 bis 45 Mt., Taschen-Tücher mit Namen gestickt, à 50, 60, 80 Pf. 1 bis 2 Mt., gestickte Batist-Kleider, à 15, 18, 20, 22, 25, 30 bis 50 Mt., Streifen, Einsätze, Rüschen, Perl-Colliers. Das Eleganste in Spitzen-Fächern mit Perlmutt- und Schildkrot-gestickten, à 60, 70, 80, 90, 100 bis 300 Mt., gemalte Fächer, à 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 50 Mt.

### Tüll-, Moll-, Englische und Filet-Guipure-Gardinen,

weiss, erème und bunt, in allen Arten, nur in vorzüglich dauerhafter Ware, à Fenster 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 25, 30, 50 bis 100 Mt.

Spitzen- und Stickereien-Fabrik

von  
**J. H. Bluth**

aus Schneeberg, Königl. Sächs. Hoflieferant,  
**6 Prager-Strasse 6.**

## Der vollständige Ausverkauf

### Lemcke & Dähne Nachf.,

**Altmarkt 11,**

bietet speciell in

### halb- und ganzwollenen Kleiderstoffen

eine ausserordentlich günstige Gelegenheit

### zu Weihnachts-Einkäufen.

Das Lager ist in

Möbelstoffen, weiss-baumwollenen Stoffen, schwarzer Seide, Lama, Hemden-Barchent, Tischtüchern, Handtüchern, Taschentüchern noch vollständig sortirt.

### Das belgische Taschentuch, langrenommirte Qualität.

Der Verkauf findet zu und unter Kostenpreis statt.

## Schmucksachen

In feinen echt böhm. Granaten, Korallen, Silber u. Gold, Elfenbein, Bernstein und echt Zet, sowie in neuerer Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen das Spezialgeschäft für

**Schmuck u. Perlen**  
von  
**Fl. Kreibich,**  
Dresden,

Echte Korallen. Nr. 10 Landhausstrasse Nr. 10. Echte Granaten.  
gegenüber dem Landhaus, und Gablonz in Nordböhmien.  
Glas-, Wachs- u. Metallperlen, sowie schwarze und farbige Schmelze.  
En gros.

Befindt auch nach auswärtis.



In schwarz  
und farbig  
Atlas,  
Stück  
25, 35 u.  
60 Pf.



oppel-  
Vesten-  
Slippe  
in den  
modernen  
Fasong,  
zweifältig,  
zum Tragen,  
Stück 50 Pf.



Regenschirme  
von 2½ bis 15 Mt.



In schön-  
gemusterter,  
farbiger  
Seide,  
Stück 60 Pf.  
bis 1 Mark.

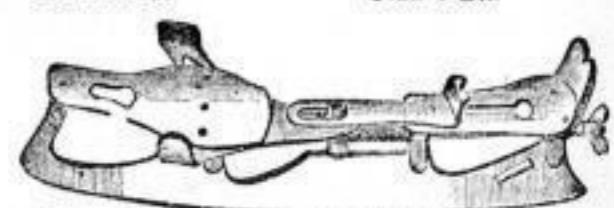


In Seide  
1 Mark.  
Paa. 50 Pf. 70  
Pf. 1 u. 1½ Mt.  
Paa. geschnitten 3 Mt.



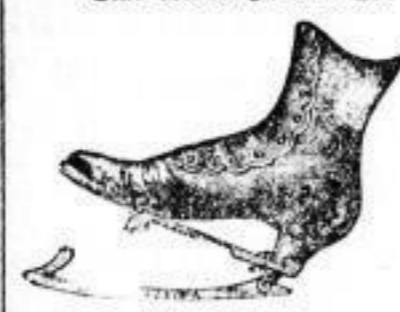
Geldbörsen,

Diplomaten-Schlüsse Stück 35 Pf. 50 Pf. 75 Pf. 1  
Schwarz od. weiß Atlas, 2 Mt. 1½ Mt. mit f. Gürtel  
Stück 50 Pf.

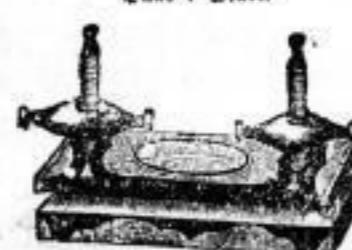


Schlittschuhe

für Kinder Paar von 1 Mt. an,  
für Erwachsene Paar von 1 Mt. 50 Pf. an.



Austria-  
Schlittschuhe  
(befestigen sich durch Hintersitzen von  
selbst), nach dieser Abbildung,  
Paar 7 Pf.



Kartenpressen.



Essig- und Öl-  
Menagen  
von 3 Mark an.

## Ernst Zscheile.

Galeranteriewaren-Handlung, Dresden, Seestraße.

Oesterreichische und  
Ungarische

**Franz Leibnafrost & Co.**  
K. K. Österreichische und K. bayrische Hoflieferanten.

Weinhandlung

gegründet in Wien 1773.

Filiale: Dresden, an der Frauenkirche 13

empfehlen als ganz besonders preiswerth alte, gut gepflegte und abgelagerte rothe u. weisse Tischweine per 1/2 Flasche von 85 Pf. an, sowie Medicinal- u. Dessertweine per 1/2 Flasche von 150 Pf. an. Für vollständige Reinheit wird garantiert.

P. S. Wir bemerken, dass in unseren Weinstuben obige Roth- und Weissweine die halbe Flasche schon von 43 Pf. an zu haben sind.

## Rüglichste Weihnachts-Geschenke.

### Regenschirme.

Fabrikate prämiert

in Wien, Berlin, Philadelphia.

in faltbarem Gloria : : : : : Stück 3,50, 4, 5 Mt. u. b.  
in solider und eleganter Halbschirm : : : : : 5, 6, 7 Mt. u. b.  
in dauerhaftem rein siedendem Stoff : : : : : 6, 7, 8 Mt. u. b.  
siedene Dameuregenschirme mit feinen Elfen-  
beingriffen, Silbergriffen u. c. : : : : : 10 bis 30 Mt.

zämmliche Schirme von gediegener Arbeit in reichster Auswahl vor-  
rath g. Zurückgesetzte Regen- und Sonnenschirme werden mit bedenkendem  
Verlust verkauft.

**Alex Sachs,** Hoflieferant  
Ihrer Majestät der Königin von Preussen.

**Georgplatz 11.**

# Gersdorf & Pfeiffer

**!! Dresden-N., Hauptstrasse, Ecke Obergraben!!**

**Passend zu praktischen Weihnachtspresenten! Ganz besonders beachtenswerth!**

## Belgische Taschentücher

in elegantem Carton, gefüllt, Dbd. 6 Mark !!

**Schwarze Cachemir- u. Atlas-Schürzen,**  
großartige Auswahl! Stück von 1,20 bis 10 Mark.

## Winter-Tricot-Tailen

in allen Farben und Größen, Stück von 3 Mk. 50 Pf. an.

**Weisse englische Filet-Gardinen,**  
Meter (7 Meter) 2 Mk. 50 Pf. und 3,50. 4 M., 5 M. bis 15 Mk.  
Damast- u. Jute-Tischdecken, Bassett-Bettdecken!

**Grösste Neuheiten in Strassen- und Ball-Kleiderstoffen! — Auswahl  
und Preise in keinem anderen Geschäfte vortheilhafter möglich!**

Es dürfte im Interesse jeder Dame liegen, sie von den aussergewöhnlich billig gestellten Preisen durch ges. Besuch unseres Geschäfts zu überzeugen!! Überüberleitung durch feste Preise unbedingt ausgeschlossen! Umtausch nach dem Preis bereitwilligt!  
Auf die grossen Vorteile unserer Rabatt-Karten (an unserer Kasse stets unentbehrlich zu haben) machen wir ganz besonders aufmerksam, deren Vergünstigung bei jedem Einkauf von 2 Mark an eintritt!  
Jedem Packete im Werthe von 2 Mark an wird ein äusserst praktisches Weihnachtspresent beigelegt!

## Kleider knappen Maasses,

Nob. Mk. 24, 5, 6 bis 10 Mk. !

Ein Posten schwerer reinwollener Kleiderstoffe unter der Hälfte des Einkaufspreises!

**Wegen vorgerückter Jahreszeit!! Ausverkauf zu u. unter Einkaufspreis:**

Hämmliche noch am Lager befindl. Wintermäntel, Paletots, Regenmäntel, Sommer-Jaquettes und Umhänge!!!

Eine Partie schwerer Tautasie- u. Gobelins-Tischdecken bedeutsam unter Einkaufspreis!

**Gersdorf & Pfeiffer.**

## Max Scheunert & Friedmann,

Schlossstrasse 2, Café Central.

## Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter **Winter-Mäntel** in allen Fäçons.

Durch aussergewöhnlich billige Preise bei nur vorzüglichsten Stoffen u. bester Arbeit

→ bietet sich Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen. ←

**Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt mein großes billiges Lager  
nur echter Meerschaum- u. Bernstein-Cigarrenspitzen u. Pfeifen.**

Feinste **Nebelthen** feinst, kunstvoll ausgebührter Rautasie- und Figuren-Cigarrenspitzen, Köpfe und glatte Spitzen von 20 Pf. an, im Cut zu 1, 1½, 2, 3, 4 DM. u. i.m. in allen Preislagen bis 50 und 60 Pf.

**Größtes Lager** höchster Cigarren- und Cigaretten-Spitzen, von besten Bernstein in den seltensten Farben in allen Preislagen, von 1 DM. an, zu 1½, 2, 3, 4, 5, 6 u. i.w. bis 20, 30 u. 50 Pf. Sauberste Auffertigung von Spitzen u. Pfeifen mit Wappen und Monogrammen.

Schmuckstücke in echt Bernstein.

Garantie für echten Meerschaum und Bernstein, sowie echter Weichsel, indem ich vorsichtigste Nachabmungen darin führe.

Feinste Elfenbein-Waren, Damenbreiter, Schach- und Domino-Spiele, Spielmarken, alle Sorten Schnupftabakdosen u.c.

Jedes Stück ist erschließlich mit billigstem, festem Preis beziehdet. Auswahlsendungen nach Sauberke und schnellste Auffertigung aller Drechsler-Arbeiten und Reparaturen in Meerschaum, Bernstein, Elfenbein u.c.

Große  
35 Brüdergasse 35.

Pragerstrasse 50.

Conditorei von Johannes Limberg, Königl. Hoflieferant, früher Lässig,

empfiehlt Ihre

**J. G. Gärtner,**

Inhaber: Oscar Rüger, Drechslermeister.

Große  
35 Brüdergasse 35.

Pragerstrasse 50



### All Sorten kurzer und langer Tabakspfeifen

is Studenten-, Haus-, Jagd-, Todenmauer-, Gesundheits-, Patent-Amboß, Türkische, Wasser-, (Nargileh), Arbeits-Tabakpfeifen von 30 Pf. an bis zu den feinsten Stücken, echten Meerschaum-Tabakpfeifen mit edlen übernen Beschlägen.

Prachtvolle Genheilen in Spazierstöcken als: Reit-, Natur-, Salon-, Fantasie-Stöcke bis zu den feinsten Stücken mit Elfenbein, echten Silbernen Knöpfen und Griffen in stylischen Mustern garniert, in allen Preislagen von 40 Pf. an bis 30 Mark.

Echte Weichsel-Cigarrenspitzen.

einer geneigten Beachtung.

Nr. 1 Johannes-Allee Nr. 1.  
Gießereistrasse  
Parterre und 1. Etage.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Größte Auswahl  
von soliden Möbeln in einfachster bis zu elegantester, luxueller Ausführung.

## Weihnachts-Ausstellung

# Robert Eger & Sohn

11 Frauenstraße 11

Parterre, 1. und 2. Etage, vis-à-vis dem Magazin zum Pfau.  
Etablissement I. Ranges für feine Herren- und Knaben-Kleidung.

Gegründet 1853.

## Weihnachts-Ausverkauf!

### Winter-Paleots

aus rein mollem Göttino,  
Double, Bloconné, Vlover in  
allen neuen Farben, die  
M. 42-75 kosteten,  
jetzt M. 30 bis 60.

### Winter-Paleots

für junge Herren von 14  
bis 18 Jahren  
in hochelagante Ausführung  
von Herren-Schneidern ge-  
arbeitet, die M. 20-40 kosteten,  
jetzt M. 15 bis 30.

Eine Partie vorjähr.

Paleots,  
zu Geschenken geeignet,  
M. 15-30.



### Mollige Schlafröcke.

Untere Schlafröckenausstellung,  
deren Besichtigung, Bedienmann  
gestattet ist, ums acht eine Aus-  
wahl von

1000 Stück

Schlafröcke von  
10 Mark an  
in Double, Matiné, Veloute,  
Satin ic.

Türk. Schlafröcke  
von 25 M. an.

Kameehaar-Schlafröcke  
Système Prof. Baeger.

Muster u. Preiscurrent franco.



### Herrenanzüge

Sack-Jacquard  
aus fröhlichen Winter-Badelins,  
Rammgarn ic., M. 30-54.

Salon-Anzüge,  
ein- und zweireihige Gehrock-  
anzüge aus Rammgarn, Croisé,  
Velours ic. in höchsteiner Aus-  
führung.

Winter-  
Beinkleider  
in hellen u. dunklen gestreiften  
Velours und Rammgarn, die  
M. 12-24 kosteten,  
jetzt M. 9 bis 18.

Arbeits-Hosen u. Westen.



### Knaben-Anzüge.

Wir haben einige Hundert  
Knaben-Anzüge und Paleots,  
die theils aus Reitern gefertigt,  
theils Vließete, zur Hälfte  
des Kostenpreises in der  
1. Etage unseres Ladens zum

### Ausverkauf

gestellt und empfehlen:  
Paleots von 3 M. an,  
Anzüge von 4 M. an.

### Wohlthätigkeits- Vereinen

empfehlen diese außerordent-  
lich günstige Gelegenheit zur  
besonderen Beadlung.

Haus-, Jagd- und Comptoir-Joppen, Havelocks, Reismäntel, englische Gummimäntel, Gamaschen, Radfahrer-Anzüge,  
Piqué-Westen in weiss und bunt, seidene Fantasie-Westen etc. Anfertigung nach Maass unter Garantie.

**Robert Eger & Sohn, 11 Frauenstraße 11.**

### Blumentöpfe,

Blumenvasen,

### Jardinieren,

Leuchter,

Uhlen,

### Wandplatten,

Abziehschaalen,

### Tafelaufsätze,

Blumenständler,

Blumenampeln,

### Gartensessel,

Gartensäulen

u. s. w.

### Blumenkübelchen,

Verdampfschalen,

### Fruchtschalen,

Bierservice,

Liethbilder,

Eiergestelle,

### Nächtlampen,

Photographie-Rahmen,

Schirmständer,

Tafellampen,

### Säulen,

Photomäntel,

### Ranchservice

u. s. w.



Grosse  
Silberne  
Preismünze  
(bösche verliebene  
Auszeichnung)

für  
Gesamtistung  
in  
Kunst-  
gegenständen.

### Wistzenarten - Tische.

Butterdosen,

### Figuren,

aldeutliche Humpen,

" Steinkrüze,

" Steinseidel,

Ruchenteller,

### Fischgestelle,

Kartenschalen,

Caviardosen,

### Theebretter mit

Holzeinfassung

u. s. w.

### Bowlen,

Tassen mit Namen,

### Porzellan-Blumen,

Stückentöpfe,

Menuhalter,

### Nippessachen,

Schreibblätter,

Schreibzeuge,

Spiegel,

### Kaffee-Maschinen,

Zeller u. Ansichtl. Dresden,

Schalen u. -

u. s. w.

### Specialitäten

in

### Tafel-, Kaffee-

und

### Wasch-Geschirren.

Kinder- u. Puppen-

Geschirr.

### Bade-Puppen

u. s. w.

Parterre, "Uferecke" Parterre,

I.u.II.Et. I.u.II.Et.

u. s. w.

Parterre, "Uferecke" Parterre,

I.u.II.Et. I.u.II.Et.

### Zu Geschenken

passend:

### Gegenstände

auf

### Porzellan,

Steinzeug,

Majolica,

Terracotta,

Bronze

u. s. w. u. s. w.

### Große Weihnachtsausstellung.

Besichtigung — auch ohne zu kaufen — gern gestattet.

## R. Ufer

Nachf.

König-Johann-Strasse,

Parterre, "Uferecke" Parterre,

I.u.II.Et. I.u.II.Et.

u. s. w.

Parterre, "Uferecke" Parterre,

I.u.II.Et. I.u.II.Et.

u. s. w.

### Gelegenheits- Anzüge.

Gardinen, engl. u. gold-  
gelb, Meter 50 Pf., fl. 25 Pf.  
Decken, M. 2,50. Väuter  
Mtr. 50 Pf., Teppiche  
3 Mtr., Regenschirme  
M. 4,25. Lamas, Planell-  
und woll. Unterröcke zum  
Wollpreis und Nachgewicht,  
für Salons &c.

### Gemusterte- u. Plüschi-Decken,

Glacéhausbüche 75 Pf.  
Neue zu 100 Pf.

### Sophabezügen

und Garnituren passend, auch

für Vorhänge geeignet.  
Seidenstoffe und Bett-  
vorlagen.

### Damen-Lederstiefel

modern und gut gearbeitet,  
M. 4,95. Mädchen- u. b.  
Kinderstiefel von 1 Mark  
an. Herrenstiefeletten v.  
6 Mark an.

### Wilschuh

und Lederstiefel, erster v.  
1 Mark an bis zu den feinsten  
Straßenläden. Altwams-  
toffel mit und ohne Ledertasche  
1 Mark. Gordontasche  
50 Pf., Gloria-Re-  
genschirme 3 Mtr., Ango-  
wesen, Normalholzen, Raden  
und Hunden zum Wollpreis,  
Name u. f. w. Namische  
Straße 6. Bazar für  
Gelegenheitskäufe.  
Dänischer Vorzugspreise.

### Fertige Lüster- u. Kleiderstoss- Anzüge,

Rock- u. Kollertaille  
von Lüster gut und  
sauber gearbeitet, ganzer  
Anzug von  
6 Mark 25 Pf. an.

Rock u. Blousentaille  
von billigem modernem  
Kleiderstoff gearbeitet,  
ganzer Anzug von  
9 Mark an.

### Fertige Halb- u. Dama- Anzüge

von Wolldick oder  
Kern - Körper  
in billigen neuen Stoffen,  
sehr gut gearbeitet, ganzer  
Anzug von  
4,25 Pf. an.

Halslana - Höckle,  
sitz und fertig,  
Stück v. 250 Pf. an.

### H. M. Schnädelbach, 1 Marienstraße 4. Aufonsplatz 4.

**Kein Husten mehr.**  
Die unübertragbaren Genussmittel  
werden auch von Aut. ritären  
Lehmann'schen Zwischen-  
betonen bei Husten, Kough-  
gen, Brust- und Halsleiden  
überall empfohlen und haben sich  
sehr bewährt. In Baden 50  
Pf. bei: Herm. Roeh, Alt-  
markt Nr. 10. Gust. Stey, Am-  
merich, 30. Georg Häufel,   
Strudelhof 3. Herm. Höckle,  
Freibergplatz 11. Aut. Friedrich,  
Reichenstrasse 24. Heinrich Lipp-  
mann, Schöleritz- und Adler-  
gasse 6. Hugo Robertin,   
Weidenhäusern, Victoriastrasse 6.   
Joh. Thiemig, Neust. Weigner-  
straße 1. S. Jacob, Neustadt,  
Ranherstr. 68. Otto Friedrich,  
Neust. Königstraße 17. Und  
Winterspitz, vis-à-vis der Post.  
W. Gruseler, Tannenstr. 15.  
Franz Blehm, 1. Blehmstraße 2.

**500**  
Pariser Ueberzieher  
nebst Anzügen,  
sehr großer Auswahl von  
modernen Stoffen  
best. Qualität. Bestell-  
ungen nach Maß werden  
prompt ausgeführt. Dresden,  
Galeriestraße 11, 1. Et., im  
Bäckerhause, bei  
**L. Herzfeld.**



# In meinem Weihnachts-Ausverkauf vorjähriger Knaben- u. Nädchen-Garderobe

befinden sich in meiner 1. Etage:

für Mädchen jeden Alters: für Knaben jeden Alters:  
200 Stück Wintermäntel von 5—11 M. 150 Anzüge von 5—16½ Mtr.  
70 Stück Regenmäntel spottbillig. 100 Pantots von 6—15 Mtr.  
100 Stück Tricotkleider von 2—8 Mtr. 40 Jaquets spottbillig.  
100 Stück div. Jägerkleidchen v. 3—5 M. 60 einzelne Blusenkleider von 3 Mtr an.

Eltern, denen daran weniger gelegen, ihre Kinder nach den neuesten Moden, aber dessen ungeachtet **gut** und **billig** zu kleiden, mache ich auf diesen **reellen Ausverkauf** besonders aufmerksam, da die Gegenstände fast für die **Hälften** des früheren Preises ausverkauft werden.

Wohlthätigkeits-Vereine bitte ich, die günstige Gelegenheit zur Erwerbung **reeller billiger Kinder-Garderobe** nicht unbeachtet zu lassen.



## P. Schlesinger 37 Wilsdrufferstrasse 37.

Die **Neuheiten** der Saison gelangen ausschließlich in  
meinem Parterre-Vokal zu billigen aber festen Preisen zum  
Verkauf, deren Umtausch bis zum 31. December gestattet ist.

### Nützlicher Vortschritt

in d. Verbindung d. Schuh-  
werks, der Leder-Westenre,  
Zreibriemen u. große Or-  
tswarn für jeden Handel

### Voigts Feinstes Vaselin- und Malta-Leder-Fett

### - Deutsches Fabrikat -

unter dieser Marke bereits überall  
üblich bekannt, befeitigt alle  
Lederhände der Thran- u. Tafel-  
schmieden, ist vollkommen gerod-  
det, wird nicht rausig, verdickt  
nicht, nimmt sofort Wichte an, ist  
sehr warlam im Verbrauch, erhält  
das Leder gleichzeitig macht es  
wasserfest und dauerhaft. Wegen  
Versicherungen achtet man genau  
auf die Arma:

**Th. Voigt, Würzburg,**  
faute nur in den durch Plakate  
feindlichen Verkaufsstellen u. ver-  
langt überall: Voigt's Feinstes  
Vaselín + Lederfett. Zu haben in  
Dosen v. 10 15. 25. 50 und  
50 Pf., sowie lose das Pfund  
50 Pf.

**Hermann Roeh,**  
Altmarkt,  
General-Depot für Dresden.

Neu! Neu!

### PATENT-JOPPE

Gestrickt geknüpft  
aus einem praktischen  
Kleidungsstück  
für Jagd u. Sport

und wasserfest  
10. 12. 14. 16. 20 M.

Bei Brief-  
bestellungen ist  
Oberreiter-Cordage  
anzugeben  
Vorzüglich Auswärts  
gegen Nachtmal

### S.H. SAMTER & CO

DRESDEN

frauenstrasse Ecke Galeriestra.

Arzliche, fette, gelbe  
Nieler Sprollen,

Vo. coll. 2½ Pfosten, ca. 500 Std.,  
3 Mtr. 1½ Pf. 1¼ Mtr.

Fett-Bücklinge,  
Röste ca. 40 Std., 2½ Mtr.

Brettinge, 10 Pf. Auf 3 Mtr.,  
prima neuen trocken, milde

Astrach. Caviar,

Std. 3½ Pf., 8 Pf. 25. 2 Mtr.  
(Garantie 1. wirklich keine Ware)  
versorgt der Nachnahme empfehl

E. Grafe, Ottensen.

Lofodin.

Dorsch-Lebertran

in vorzüglicher Qualität und  
milde Geschmack empfehlen

Weigel & Zeeh,

Marienstraße 26.

Drogerie zur Laternen.

Wir bitten auf die Laternen über  
unserer Eingangstür zu achten

Gewürzschränke,

Salz- u. Mehlmesten,

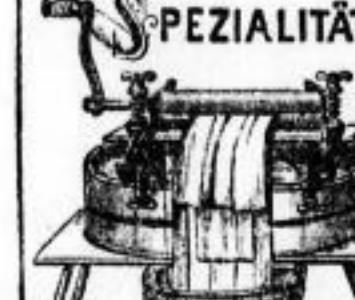
Servibretter,

Hackebretter

Otto Stephan,

Pillnitzerstrasse Nr. 65.

### SPEZIALITÄT



Wringmaschinen  
in nur prima-Qualität empfehl

billig

Conrad Richter

Specialfabrik für

Wringmaschinen

o. Zobosgasse 9.

Glimmerplatten

als Glas der Gläscheiben für

Laternen, Friseur-Anlagen &c.

empfehlen

Weigel & Zeeh,

Warenstraße 26.

Drogerie zur Laternen.

Wir bitten auf die Laternen über  
unserer Eingangstür zu achten.

Zoben ist wieder ein grosser Posten

### Tischwäsche.

Servietten, Tisch- u. Tafeltücher u. in Torell, Jacquard,  
Tamast mit ganz unbedeutenden Fehlern eingegangen, von welchem  
jedes Stück mit 33%—40% unter regularem Preis verkauft wird.

### Tischwäsche.

Servietten. Thegedecke.  
Std. = M. 3,75 — M. 45.  
Tisch- und Tafeltücher,  
Torell, Jacquard, Tamast,  
Std. = 90 Pf. — M. 100.

### Handtücher.

Graue Handtücher meterweise.  
Meter = 17 Pf. — 48 Pf.

Graue Handtücher abgesetzt,  
Std. = M. 3,21 — M. 6,75.

Paradehandtücher.

### Weiss Leinen.

Garantiert reines Flachsleinen (gogen, Haublein, gewaschen,  
nadelstreifig, feinfädig, kräftige, elegante Ware in 1½ Zulden von  
17 Pfennigen, passend für Weihnachtsgeschenke,  
in 3 Nummern, Meter 90, 95, 100 Pf.

Bei Abnahme 1½ Stücks 10 Prozent Rabatt.

Weisse Leinen, reguläre Nummern.

Stücke 70—265 Gramm, Meter 60 Pf. v. M. 5,50.

Preise fest und billig.

6 Scheffelstrasse 6.  
Porzellan- u. Steingut-Handlung

A. Hofmann,  
von  
empfiehlt seine große

## Weihnachts-Ausstellung.

Kaffee-Services,  
grossartig schön,  
zu unglaublich  
billigen Preisen.



Tafel- und  
Wasch-Services.  
Sobis das Neueste.  
Solid und  
billigst.

### Herrliche Neuheiten für Festgeschenke:

Majolika-Waren, Bienenständner u. Töpfe, Vasen, Figuren, Leuchter, Bowlen, Rauchgärtüren etc.

### Kinderspiel-Services

In allen Größen und Gestaltungen in reisender Auswahl zu niedrigsten Preisen. Puppenköpfe, Badekinder etc.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

# Carl Seulen Nachf.

(Inhaber: Max Kunath),

Weinhandlung und Weinstuben,  
Wallstrasse 16 (Portikus), Fernsprechstelle 201.

Lager bestgepflegter  
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und  
Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein u. Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

### Feiner alter Cognac

von Otard Dupuy & Co. und Martell & Co.  
(Original-Füllungen von Frapin & Co. und La Grande Marque-Cognac).

### Feinste Liqueure:

Holländische von Wijnand Fockink-Amsterdam, Ferner Benedictine, Chartreuse, Maraschino, Angostura, Allash, Whiskey, Genever etc.

### Vorzügliche Punsch-Essenzen

von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rh., J. Cederlunds Söner-Stockholm.

### Double Brown Stout und Pale Ale.

### Französische Champagner:

Moët & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, St. Peray mousseux, Romanée mousseux.

### Deutsche Schaumweine:

Ewald & Co.-Radesheim, Hochheimer Actien-Gesellschaft, Siligmüller-Würzburg, Söhlein & Co.-Schierstein, Stock & Söhne-Kreuznach.

Chinesischer Thee.

Importierte Havana-Cigarren.

Commissionsläger zu Originalpreisen:

Dresden-Alstadt: J. E. Rötschke, Blasewitzerstrasse Nr. 51.

Robert Fleischer, Werderstrasse Nr. 13.

Deuben: August Stäglich.

# Zurückgesetzt.

Auch „ohne Ausverkauf“ bietet die Tuch- und Confection-Firma, Decken- und Tücher-Handlung von Gustav Kaestner & Kochler, Marienstrasse 28, ihrer werten Kundenschaft zum heiligen Christfest recht günstige Gelegenheit zu wahrhaft guten und billigen Einkäufen und offerirt dieselbe

### zu zurückgesetzten Preisen:

Für Damen u. Mädchen: Einen Posten gute Damen-Mäntel,

Einen Posten gute Damen-Jacketts,

Einen Posten gute Mädchen-Mäntel,

Einen Posten gute Morgenkleider,

Einen Posten gute Schulter-Pellerinen,

Einen Posten gute Jupons.

Ferner: Einen Posten gute Damen-Wintermäntelstoffe,  
Einen Posten gute Kinder-Wintermäntelstoffe,  
Einen Posten gute Regenmäntel-Stoffe,  
Ein n Posten gute Hauskleider-Stoffe.

Für Herren u. Knaben: Einen Posten gute Winteranzugs-Stoffe,  
Einen Posten gute Sommeranzugs-Stoffe,  
Einen Posten gute Paletots-Stoffe,  
Kleinere Coupons z. u. unter Selbstkostenpreis.

Ferner: Einen Posten gute Herren-Schlafröcke,  
Einen Posten gute Loden- u. Leinen-Joppen.

### Unsere Grundsätze:

Nie Ausschuss-Waren in allen unseren Branchen. Nur möglichst beste Fabrikate. Zuverkommende grundreelle Bedienung. Pünktlichkeit bei Bestellungen.

**Gustav Kaestner & Kochler,**  
Tuch- u. Confection-Haus, Decken- u. Tücherhandlung,  
Marienstr. 28, zunächst dem Postplatz.

## Weihnachts-Ausverkauf von verschiedenem Haus- und Küchengeräthe.

Engl. Knüpfervaren, Wiener Kaffeemaschinen verschied. Systeme, versilberte, vernickelte und Britannia-Waren, seine Holz- und lackirte Theekräuter, Federwaagen, Briefwaagen etc.

Wasch-Tonleuten.  
Bade-Wannen.  
Bade - Apparate.

Ofenvorsetzer.  
Feuergeräthe.  
Ofenschirme.  
Kohlenkasten.

Petroleum-Mess-  
Apparate.  
Waagen, Gewichte.

Erster empfiehlt:

**Maschinen für den Haus- und Küchengebrauch.**

Wärmsäcken von Zinn, Kupfer, Messing, Vogelfäige, Menagen, Butter- und Käseglocken, Geschichtige Brotdelte, Brodmesser, Haushaltstücher, Gewürzdränke, Univers. - Teibmaschinen f. Semmel, Kartoffeln, Bleertig etc. etc. 2 M. 60 Pf.

Waschmaschinen, Waschmaschinen, Waschmaschinen 17 M. an, Mangelmaschinen, Waschetrockner, Fleischdachtmashinen, Blumentische, Glasdeckschränke, Gläser, Küstenguhwaren, Schuhreihen, Leuchter, Regenschirmständer etc. etc. etc.

Da wir beabsichtigen, unser bedeutendes Lager in verschiedenen oben erwähnten Gegenständen zu reduzieren, so verkaufen wir solche zu und unter Einfallspreis. Es dürfte sich eine günstigere Gelegenheit bei Einkauf des Weihnachtsbedarfes in Gegenständen dieser Art wohl kaum bieten.

**Gebrüder Giese,**  
Parterre. Am Markt Nr. 7. I. Etage.  
Lampenfabrik und Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Man verlange in den Apotheken die echten Schweizerpillen von A. Brandt, erhältlich in Schachteln zu 60 Pf. und 1 Mark.

**Fabrik**  
von blaugedruckten, leinenen Schürzen,  
**Eduard Peisel**  
aus Bischofswerda,  
Filiale: Dresden, Sophienstraße 3, gegenüber der Sophienkirche.

Das grösste und comfortabelste  
**Friseur-Geschäft**  
mit eleganten  
separaten Salons



Scheitel, Toupet und  
Perrücken  
neuester Erfindung,  
naturrecht u. feststehend  
in vorzügl. Ausführung.

**Leo Bohlius,** Coiffeur,  
Kaufhaus, Laden II.



für  
Damen u. Herren  
bei aufmerksamer, lach-  
gemässiger Bedienung, so-  
wie höchster Proprietät  
empfiehlt

Parfümerien  
u. Toilette-Artikel,  
Kämme, Bürsten,  
Wasch- u. Badeschwämme  
in grösster Auswahl  
zu billigsten Preisen.

Dresdner Nachrichten  
am 25. Dec. 1887.

# Wiener Schuhwaren-Depot F. & A. Hammer

21 Schloßstraße 21.

Praktische Weihnachts-Geschenke  
für  
Damen, Herren, Mädchen u. Knaben.

Gleich früheren Jahren geben wir auch in diesem Jahre aus unseren  
lebendigen Lagern im Parterre und in der ersten Etage diverse Sorten von  
Stiefeletten und Schuhen, als Weihnachtsgeschenk passend, zu sehr vor-  
theilhaften Preisen ab, und führen wir nebenstehend nur die gang-  
barsten dieser Artikel auf.

## Für Damen:

Verschiedene Sorten Vederstiefeletten in nur haltbaren Qualitäten von 6 M.  
an. Wima Rindleder-Stiefeletten, hoch, gelb grünblau, 9 M. Rindlederstiefeletten  
mit Lederinsay, gefüttert, warm und wasserdicht, 8½ M. Schnürstiefeletten  
hoch, mit Vederbelag und starken Sohlen, 4½ M. Ballstöcke in Goldleder,  
Hemp, Satin schwarz u. weiß, mit eleganten Schleifen, von 3½ M. an.

## Für Herren:

Rind- und Reitertiefeln von 16½ M. an. Feinste Rindleder-Stiefeletten mit  
Doppelsohlen von 11½ M. an. Tanz- und Ball-Stiefeletten 10 M. Diverse  
Sorten praktischer Stiefeletten und Schuhstiefeletten von 8 M. an.  
(Morgenstunde in reicher Auswahl von 1½ M. an.)

## Für Mädchen:

Höhe Rind- und Rindleder-Schnürstiefeletten mit Doppelsohlen,  
Glastis- u. Schnürstiefeletten von 4 M. an.

## Für Knaben:

Stulpentiefeln, Husaren-Tiefeln von 5½ M. an. Patent-Turnschuhe (sehr  
beliebtes Weihnachtsgeschenk) von 2 M. an.

Neu aufgenommen:

## Dongola-Leder,

an Haltbarkeit  
alles bisher Dagewesene übertreffend!!!

Nicht convenirendes oder nicht passendes Zubehör wird von den bestellenden Kunden verlangt.

Auswahl - Sendungen nach auswärts werden gern gewährt, haben jedoch nur bis zum

20. December Berücksichtigung.

# Seide,

solideste Fabrikate, enorme Farben- und Muster-  
Auswahl.

# Tischzeuge,

nur Fabrikate erster schlesischer und sächsischer Häuser,

# Teppiche

vom einfachsten Sopha-Teppich bis zum kostbarsten Salon-  
Teppich.

In obigen Artikeln sind meine Löger noch stark überfüllt und habe daher die

Preise bedeutend reduziert.

## Siegfried

Webergasse  
Nr. 1,  
erste Etage,  
Seestraßen-Ecke.

## Schlesinger,

Webergasse  
Nr. 1,  
erste Etage,  
Seestraßen-Ecke.

**Louis Kannard**

Gebrüder Kannard  
Gegründet 1845  
Prämiert:  
London 1862.  
Dresden 1871.  
Moskau 1872.  
Wien 1873.  
Ragusa 1874.  
Dresden 1875.  
Santiago 1875.  
Philadelphia 1876.  
Nürnberg 1877.  
Paris 1878.  
Leipzig 1879.  
etc. etc. etc.

Detail-Verkauf u.  
Perm-Aussstellung  
AM SEE 34. DRESDEN  
Fabrik & Comptoir  
Zwickauerstrasse  
Nº 33.

Fabrik und Lager  
von  
**Vogelkäfigen**,  
in lackiert, verzinkt, Messing.  
Papageikäfige, Volieren.  
**Blumentische**,  
vergoldet und bronciert  
Blumentopfständen.  
Eiserne Bettstellen  
mit und ohne Spiralfeder-Matratzen.  
Kinderbettstellen, Kinderwiegen.  
Wasch-Toiletten.  
**Kleiderstände**.  
Flaschenschränke  
und  
**Flaschen-Gestelle**.  
Flaschenkörbe.  
Messer-Körbe  
verzinkt und  
lackiert.  
Kinder-Schlitten.



Braunschweiger Wurst  
oderige in prima-Qualität,  
Schlachtwurst 120 M.  
Gervelwurst 1.10 "  
Mettwurst 1. " "  
Schinkenwurst 1. " "  
Leber-, Fleisch- und  
Rohwurst 70 "  
verdient gegen Nachnahme Joh.  
Seelius, Wurstfabr. Braunschweig.

## Schuhwaren

aller Art, in vorzüglicher Güte, sowie Holz-Schuhe zu  
sehr billigen Preisen. Mitglieder des Beamten-Vereins erhalten  
Robatt. Hierbei ergebenst, dass ich nicht Robatt für Rindleder für  
verkaufe.

**A. Weidner, Schuhmacher,**  
12 Wallstr. 12, Ecke Breitestr.

# Seide,

solideste Fabrikate, enorme Farben- und Muster-  
Auswahl.

# Tischzeuge,

nur Fabrikate erster schlesischer und sächsischer Häuser,

# Teppiche

vom einfachsten Sopha-Teppich bis zum kostbarsten Salon-  
Teppich.

In obigen Artikeln sind meine Löger noch stark überfüllt und habe daher die

Preise bedeutend reduziert.

## Siegfried

Webergasse  
Nr. 1,  
erste Etage,  
Seestraßen-Ecke.

## Schlesinger,

Webergasse  
Nr. 1,  
erste Etage,  
Seestraßen-Ecke.



**Georg Koppa, Hoflieferant.**  
Meerschaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,  
**Schlossstrasse 8,**

empfiebt als passende, beliebte Weihnachts-Geschenke ein großes billiges Lager  
echter Meerschaum-Cigarrenspitzen, glatte, wie mit Figuren, Buchstaben, Wappen  
u. i. m. von 50 Pf., 1 M., 1½, 2, 3, 4, 5 bis 10 M. à Stück. Großes Lager von Elfen-  
beinwaaren, Fächer, Briefmessen, Wiener und Pariser Spazierstäcken  
u. i. m. Bestellungen nach auswärts gegen Nachnahme.

**Versteigerung.** Heute Mittwoch, den 21. Dec., Vormittags von  
Streitobjekt ein Teil der

## Einrichtung einer Strohhutfabrik

zur Versteigerung, als: versch. Latten- und Brett-Negale, Arbeits- und Lagertische, 1 großer Tisch mit  
gedr. Rücken, 52 eis. Klappstühle, Körbe, Koffer, Ladentische, ein Lattenverdach mit Thüre, 1 eins-  
pann. Federwagen und versch. andere Gegenstände, sowie von 11 Uhr an: 41 deutsche und  
11 amerikanische Strohhut-Nähmaschinen, 28 Doppelstühle für Nähmaschinen mit  
Transmission und Zubehörungen, Decken-Vorhänge, Teilebriemen, 1 Strohhutpresse, 1 Nähmaschine,  
ein Haustelephon, aus 5 Apparaten bestehend, und

## ein Gasmotor, 3 Pferdekraft

(welcher sich während der Versteigerung im Gang befindet).

**Bernhard Canzler.** Math.-Auctionator und verpflichteter Taxator

# Lama

großartigste Auswahl  
zu Jäden und Kleidern,  
in entzückenden neuen Mustern.  
Meter von 115-550  
Pfennige.

H. M. Schnädelbach  
4 Marienstrasse 4.

## Mey's Abreiß-Kalender für 1888.

Schöner dekorativer Schmuck für jedes Zimmer.  
Die Vorderseiten der Tagesblätter enthalten Monats- und Tagesnamen, Datum, Zahl der Monatsstage, Auf- und Untergangsstel der Sonne und des Mondes, Mondwechsel, Zahl des Tages für Wechselberechnungen und auch Raum für Notizen. Das Datum der Sonntage ist rot gedruckt. Außerdem befindet sich auf jedem Tagesblatt die Angabe der wichtigsten gesellschaftlichen Ereignisse. Jeder Tageszettel ist auf der Rückseite mit sorgfältig ausgewählten

Geschenken unserer besten Schriftsteller

bedruckt, welche Einrichtung dem Kalender bereits in ganz Deutschland einen großen Freundschaftskreis erworben hat. Die Wahl der Sprüche zu Mey's Abreiß-Kalender ist decent und mit viel Gedanken von einem so hohem Werthe berufenen Schriftsteller bewilligt worden.

Mey's Abreiß-Kalender für 1888 vereinigt so mit großer praktischen Werth mit den mannigfachsten Anregungen des Geistes und Herzens und bildet außerdem durch seine unvergleichlich schöne Ausführung einen passenden Schmuck für jedes Zimmer.

Mey's Abreiß-Kalender ist ein schönes,

billiges Weihnachtsgeschenk.

Preis nur 50 Pf. das Stück.

Verkaufsstellen

von Mey's Abreiß-Kalender in Dresden bei:  
Altstadt: Carl Förster, Scheffelstr. 1. Neustadt: Max Köbler (G. G. Schubé). Carl Hoffmann, Nachf., Meissnerstrasse 5. Im Großenhaus, König-Georg-Strasse. Johann-Strasse. E. Kose, Johannesstr. Herm. Humpsch, Pestos-Loßstraße.

oder vom Verland-Geschäft.

Mey & Edlich, Leipzig - Plagwitz.

## Bettfedern und Daunen

empfohlen in besser dauerreicher Qualität zu billigen aber festen Preisen Clemens Grossmann,

Scheffelstr. 26, nahe der Wallstr.

Bitte auf Farbe und Nummer zu achten.

Große Federsäcke à 1.50 Mk. zu verkaufen.



## Japan Soya

aus der Tokio Shoyu Kwaisha, Tokio (Japan).

dient zur Würzung und Kräftigung aller Speisen. Nur eist, wenn mit obiger Schüssel versehen. In Porzellanschalen à 1.075; 1.25; 2.50. An allen Deutschen Delikatessen-, Colonialwaren- und Drogen-Geschäften.

General-Vertreter für das Deutsche Reich:

F. G. Taen Arr Hee, Berlin.

Die große Ausdehnung, welche mein Geschäft in den letzten Jahren in meinem Habilitationsarbeits-Corsets — genommen, veranlaßt mich, sämtliche Artikel, welche bisher noch daneben gelüftet, aufzugeben. Da mir an einer schnellen und vollständigen Räumung liegt, so habe die Preise ganz außerordentlich zurückgesetzt und bitte meine weisen Kunden, von dieser Gelegenheit Gebrauch machen zu wollen. Das zu räumende Lager besteht in seidenen Bändern und Stoffen, Sammeten, Weisswaren, seidenen Tüchern, Cravatten u. c. Die Preise sind in den Schaufenstern ersichtlich und tritt bei Entnahme größerer Wörter noch eine weitere Ermäßigung ein. Der Verlauf dieser Artikel findet in einem besonderen Raum statt, in welchem die Sachen, mit deutlichen Preisen versehen, zur bequemen Auswahl und vorläufig offen aufgestellt sind, während der Verkauf von Corsets und Tournuren, sowie aller dazu gehörigen Artikel in ungestörter Weise seinen bisherigen Fortgang nimmt.

**Max Hoffmann,**  
Corset-Fabrik,  
Wallstr., Ecke Scheffelstr., pt. u. 1. Et.

## Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Turngeräte u. Schaukeln für Zimmer und Garten. Wanteln mit Garbozgriffen. Croquet-, Regel- und Bocciaspiele für Kinder und Erwachsene.

empfohlen in reicher Auswahl billig! Dresden Turngeräte-Fabrik Max Feuerreissen, Eschenstrasse 20.

## Für Weihnachten!

Nur

bis 25. Decbr. bei Entnahme von 1/2 Phd.



In sämtlichen  
Niederlagen.

Herrn. Koch, Wittenbr. 10.  
Wilh. Rübig, Königsbr. 11.

einen hochfeinen

## Toiletten-Kasten gratis!



Die Fabrik von

## Gelbke & Benedictus in Dresden

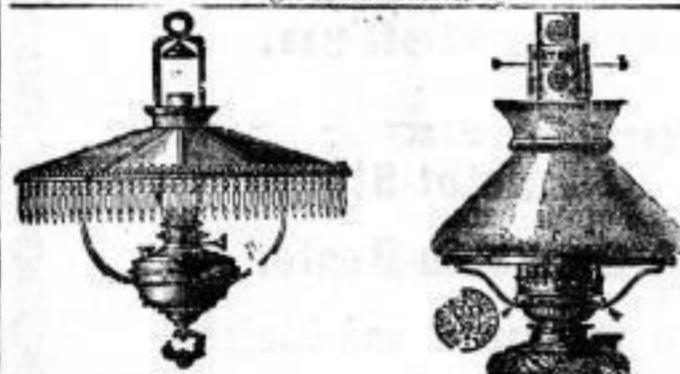
empfiehlt in reicher Auswahl:

**Cotillon-**  
und  
**Carneval-**  
Spiele, Christbaum-Schmuck, Papierlaternen.



## Künstliche Pflanzen

und Gefäße dafür in Majolica, Holz, Messing etc  
Illustr. deutsche u. französ. Preisbücher Saison 1888  
gratis und franco.



## Universal-Lampen,

80 Normalzylinder Lichtstärke, Dauerbrauch pro Stunde 3 Pf. passend für Hotels, Restaurants, Geschäfte u. Fabrikräume, Comptoirs u. i. w. Stück 11 Mk. 50, 17-30 Mk.

Weiter empfehlen wir unser großes u. reichhaltiges Lager von

## Hängelampen, Tisch- Familien-Lampen,

Wand-Lampen, Pianino-Lampen, Hand-Lampen, Ampeln, Laternen

## zu anfallend billigen Preisen.

## Hygiene-Patent- Reichs-Tischlampe.

Diese Lampen brennen 3 Mal billiger als Gas und 50 Proc.

Lampen verschiedener Brenner-Systeme brennen Abends vor gest. Ansicht in unseren Geschäftsbüros.

## Reizzuer Tisch- u. Hänge- Lampen

in großer Auswahl zu billigen Preisen. Garantie für absolute Sicherheit bei unseren sämtlichen Lampen.

**Gebrüder Giesse,**  
Dresden - Neustadt, Am Markt 7.

Lampen- u. Küchen-Magazin.

## Zobel.

Dunkler russischer Zobel ist für distinguierte Kreise das eleganste moderne Pelzwerk. Eine grossartige Collection russischer Zobelfelle und fertiger Mütze von 100-400 Mark am Lager. Amerikanische Zobelmütze von 40-100 Mark.

**Zobelfutter** für Herren-Röcke aus amerikanischen Zobeln in drei Sorten zu 550 Mk., 650 Mk., 750 Mk. Zobelkragen- u. Zobelklaufenfutter zu 160 Mk. bis 200 Mk. vorrätig. Zobelfutter sind federleicht und sehr warm. Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 8.

**Ernst Kessler,**  
Mechaniker u. Optiker,  
Breitestrasse 4.

Weihnachts- Geschenke.



billige Preise!

Größtes Lager von  
Laterna magica, Nebelbilder-Apparaten, Wunder-Camera und Bildern, Dampfmaschinen, Locomotiven, Dampfschiffen und Betriebsmodellen, Elektrisirmaschinen, Elektromotoren etc.

## Grosses Lager

feinster

Opern- und Reisegläser.

Brillen u. Klemmer

in Gold etc.

Barometer, Thermometer

Stereoskopie u. Pantoscope.

Richter'sche

Reisszeuge

für Schüler und Techniker zu Fabrikpreisen.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.

## Opern-Gläser.

Größte Auswahl vorzüglichster Fabrikate.



## Neuheit.

**Operngläser** von Lemaire, in Helligkeit, Schärfe und Ruhe des Bildes unübertrefflich, in jeder Augen-Weite vorhanden.

**Richard Kändler,**  
König-Johannstrasse.

## Stiefel!

Bei dem Herankommen der nassen und kalten Jahreszeit, die die Sorge um gutes Schuhwerk bedenkt, darf ich es für meine Pflicht auf mein

## vorzügliches Selbstfabrikat

aller Arten Schuhwerk mit dem besonderen Bemerken ausserordentlich zu machen, daß nicht bloß mein fertiges Lager ein sehr reich sortiert ist, sondern auch auf Bestellung nach Maass jeder welche Auftrag prompt in eigener Werkstatt ausgeführt und einem Nichtpassendes sofort zugekommnen und durch Bestpassendes ersetzt wird. Besonders empfehlenswert sind Herren-Stiefeletten mit eingenähten Korksohlen in russischem Juchten u. dänischem

Leder, welche ich seit Jahren zur vollen Zufriedenheit der mich Verbreitenden zur Verwendung bringe.erner Herren-Jagdschuhe, Jagdstiefel, Schafstiefel mit Filzschacht,

welche den Fuß trocken und warm halten, fest gearbeitet und dabei doch gutzüglich, nach dem Bauart der Füße genau angezogen.

Für Damen halte am Lager wie nach Maß: Stiefeletten aus Kalb- und Mindelleder mit warmem Futter, hohen, mittlen und niedrigen Absätzen, aber doch dabei auch zierlich, elegant und dauerhaft.

Kinder, Nädchen- und Knaben-Hans-, Strassenschuh und Stiefeletten, sowie Filzhausschuhe mit Filz- u. Ledersohlen, Stulpchen, in großer Auswahl.

Tanzschuhe für Damen in Goldlack, Gembleder, Seug, englisch Leder und Atlas, sowie Herren-Tanzschuhe in Gembleder, Rindlack mit Tuch-Gürtel, elegante Dessins, habe in reichlichen Sortimenten stets auf Lager.

Schließlich noch für die Herren Militärs, genau nach Vor- schrift gefertigte Gala- und Dienst-Stiefeletten in hochgezogener Ausführung offerieren, bemerkte bestmöglich der Preise, das dieselben bei der solider Arbeit, die erfahruntermachen mein Selbst- fabrikat aussetzen, so gestellt sind, daß ein Käufer sagen kann: er kaufe anderes billiger und besser. Hochachtungsvoll

**Moritz Sommer,**  
Dresden-Alstadt, Grosse Brüdergasse 4.

## Nürnberg Lebkuchen

Von Heinrich Häberlein

empfiehlt auch zu diesem Weihnachtstage in bekannter Güte u. Preis.

**Richard Fischer,**  
Waizenhausstrasse Nr. 17, Ecke am Georgplatz.

**F. A. Lucas,**  
Kinderwagen-Fabrik,

Dresden-N., Königbrückestrasse 72, große Auswahl in Kinder- u. Puppenwagen in bekannter fester Ausführung und billiger Preise. Filiale: Altstadt: Johannesstrasse 23 (Mohren-Apotheke).

Dresdner Nachrichten  
Nr. 255.  
Zeitung  
mittwoch, 21. Dec. 1887.

# Günstige Gelegenheit zu tatsächlich billigen Einkäufen praktischer Weihnachtsgaben Strumpf-, Woll- u. Tricotwaaren.

Wir verkaufen zu jedem nur annehmbaren Preise  
**(vorjährige Genres)**

Kopftücher, Tallentücher, Capotten, Kopfhüllen, Unterröcke, Tricotkleidchen, Taille-Anzüge, Mädelchenhauben, Knabenmützen, Corsets, Handschuhe, Bulgarenhauben, Kinderjäckchen, Schulterkragen, Damenwesten, seidene Herren- und Damen-Cachenez, Gamaschen, Kinderstrümpfe.

**Grünwald & Kozminski,**  
3 Marienstr. 3 **Dresden-Altst.**, 3 Antonplatz 3.

## Tuchwaaren.

### Neuheiten

hochfeinen **Rock-, Hosen-, Westen-, Anzugs- und Ueberzieherstoffen**,  
ganz neue Deffins und prachtvolle Qualitäten.

**Neuheiten**  
in dichten, kräftigen **Buckskins und Paletot-Stoffen**,  
Meter 4,00, 4,50, 5,00, 5,50 und 6,00 Mark.

**Vorjährige Buckskins und Buckskin-Rester**  
zu unter den Selbstkostenpreisen.

**Jaquet- und Mäntel - Stoffe** für Damen und Kinder.  
**U. Damentuch** zu Kleidern,  
bestes Brünner Fabrikat, Meter 4-6 Mark.

**U. Reisemäntelstoffe, Pelzbezugsstoffe, englische Reisedecken, Reiseplaids und Bettvorlagen.**

**C. H. Hesse**  
22 Marienstr. 22 (Ecke der Margarethenstr.)

## Weihnachts-Ausverkauf Methe & Comp.,

Magazin für Modewaaren, Confection, Reise-, Schlaf- und Pferde-Dekken,

**Dresden-Neust.**, Hauptstr. 8, pt. u. 1. Et.



### Ausverkauf.

Aufgrund Übernahme einer Fabrik bin ich gezwungen, mein Ansestrasse 6 gelegenes Schirm- und Hut-Geschäft wieder aufzulösen und verkaufe

**Filzhüte**  
für Herren und Knaben.

**Sonnen- u. Regenschirme**,  
um mein Lager schnell zu räumen, zu enorm billigen Preisen.

**Fr. Krumbiegel,**  
6 Annenstrasse 6,  
vom Postplatz rechts, 4. Laden.



Ein frischer Transport bester dänischer Arbeitspferde, leichten und starken Schlages, direkt von Dänemark, obgleich hoch-elegante egale

**Wagen- und Reitpferde**  
treffen Donnerstag den 22 December in Nossen ein, wo selbe zu ganz sogen. Preisen zum Verkauf stehen.  
W. Heinze, Nossen.



Fernsprechstelle 1304.  
Internationales Patent- und technisches Bureau  
**Carl Fr. Reichelt,**  
Patent-Anwalt, Dresden, Weinmarkt 2  
befort Patente, Marken- und Muster-  
schutz in allen Staaten bekanntlich preis-  
und billig.  
Patent-Verwertung !

### für Herbst und Winter neu eingetroffen: **Hemden-Barchent**

in dauerhafter, walzhafter Ware, einfarbig oder buntpunktiert, hell, sowie dunkel, Meter 35, 40, 45, 50, 55-90 Pg.  
einfarbig rosa (sehr beliebt) Meter 55, 60-90 Pg.

### Negligé-Barchent

in niedlichen Streumustern zu Händchen, Nachttäschchen für Kinder u. f. w. in allerbester Qualität, 1/4 breit, Meter 90 Pg.

### Halb-Lama

zu Frauentüden, 1/4 breiter, dauerhafter, warmer Stoff, Meter 70 und 80 Pg.  
Schwere Sorte, sogenannt **Kern-Körper**, Muster wie in reiner Wolle, zu Kleidern, Meter 100 Pg.

**Fertige Röcke** von diesen Stoffen in gehöriger Weite, Stück von 2 M. 90 Pg. an.

**Fertige, gut gearbeitete Barchent-Hemden** für Männer, Frauen, sowie Kinder jeden Alters vorzüglich und entsprechend billig.

**Fertige Frauen-Jacken**  
vom besten Vamatarchent, mit dazu gehörigen Ausbrennfleden, Stück 1 M. 40 Pg.

**Rester vom Lama-Barchent**  
zur Jacke reichend, Stück 1 M.

**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

In einigen Tagen erwartet bei Georg Naumann, Hof-Mustallienhandlung, Marienstraße 2.

### Trenkler-Album,

enthält in prachtvoller Ausstattung (neuestes Porträt des Componisten) 11 bezaubernde Kompositionen des berühmten Autoren für Violoncello. Preis 5 Mark. — Andenken f. Concertbesucher. Einjährig freiwillige etc.

**Neuheiten in Obstmessern,**  
größte Auswahl bei billigen Preisen und  
dazu passende Ständer und Stifte.  
**Spezialitäten**  
in f. Taschenmessern und Scheren, Tisch-, Deckt- und Tischdecken, englische Kesselmesser und Stechzähne, Koch-, Hacks- und Wiegemesser, Butterknöder, Käfer- und Brotmühlen, Obst in Neusilber, Britannia etc.

**Carl Mäde,**  
Messerschmied, Frankenstraße 23.

# Echt Münchner Hofbräu

in Flaschen mit Patent- oder Korkverschluß, sowie in Gebinden versendet in alle Stadttheile  
frei ins Haus die  
alleinige Auszugsanstalt des A. Bayr. Hofbrauhauses in München

## F. Angermann's Restaurant

(Inhaber: Emil Siebert).

Pillnitzerstrasse 51.

Bernsprechstelle 293.

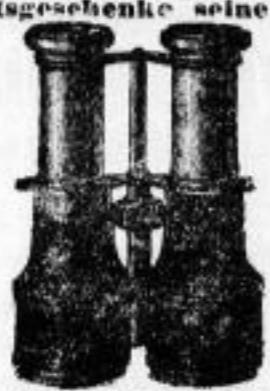
## Georg Rosenmüller,

### Fabrik

#### Optischer u. physikalischer Artikel

Dresden, 18 Hauptstrasse 18,

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke seine reichste Auswahl von  
Geldscheinen, Reisen, Opern-,  
Gläsern in einfacher wie eleganter Ausstattung, mit den vor-  
züglichsten Gläsern von 7,50 bis  
100 M., Brillen u. Prismen  
von Gold, Silber, Nickel, Stahl u.  
sorgfältig angepasst und mit den  
neuen Gläsern veredelt, von 2  
M. an, Fernrohre, Loupen,  
Teleskope, Mikroskope etc.,  
Barometer u. Thermometer,  
ausgezeichnet gehend, von den  
Ausläufern nach dem Feste  
bereitwillig.



Künstliche Augen.

einfachst bis zu den feinsten  
Modellen, Teleskope f. Schüler  
u. Techniker, Pantoskop, Eter-  
rektoskop, mit 12 Bildern von  
3 M. an, optische u. physika-  
lische Spielereien zur Unter-  
haltung und Belehrung, als:  
Modell-Pantoskopien v.  
3 M. an, Elektromotore,  
Anolato, Elektrophore Lan-  
tern magica, Wunder-  
Kamera etc. zu den billigsten  
Preisen.

Reparaturen; schnell  
und solid.

Nach auswärts denselben Tag.

## Am See Nr. 8. Spiegel Am See Nr. 8.

Spiegelglas, Politur- und Gold-Leisten, Bilder-Einrahmung etc.  
Reiche Auswahl. Billige Preise.

## Eduard Wezlich, Am See Nr. 8.

Wringmaschinen-Fabrik Albert Heimstädt,  
Siliengasse Nr. 10.

Neu!!!

### J. Newburg's Universal-Waschmaschine.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 32.259.

Überzeugend in ihren Leistungen.

Unentbehrlich für jeden Haushalt.

Vorzüge der Universal-Waschmaschine:

1. Handhabung absolut nicht anstrengend.
2. Leistet dreimal soviel als jede Waschtröhre.
3. Spart dementsprechend Seife und Wasserung.
4. Keine Verstopfung durch Wasserkampti.
5. Die Wäsche wird mehr gereinigt als bei jedem andern Waschen; selbst Wäschinen werden nicht beschädigt.

Gleichzeitig empfiehlt meine rühmlichst bekannten Fabrikate in Wring-  
maschinen und Mangelmaschinen unter mehrjähriger Garantie zu sehr  
soliden Preisen.

Reparatur-  
Werkstatt.



Zweiräder  
von M. 20 bis 250.



Kinder-  
Dreiräder  
von M. 10 an.

Vollständige  
Garantie.

Rover  
von M. 250 bis 317.

Dreiräder  
von M. 50 bis 440.

## W. Engel, Gruna-Dresden,

erstes und größtes Velociped-Geschäft Sachsen, empfiehlt für die Weihnachtszeit bes-  
onders sein reich ausgestattetes Lager von Velocipeden aller Gattungen, in  
allen Preislagen und in Folge Grippe höchst Dresden'sche Nachfrage zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen. Bestellung des Lagers, auch ohne zu kaufen, gern gestattet.

### Osc. Lehmann, Schloßstraße 26,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen festen Preisen

### Kamelhaar-Schlafdecken,

150/205 cm. secunda à 14 M., quire à 17 M., seine Qual. à 19 M.  
Kamelhaar-Schlafdecken, vorzüglich gegen unruhigen Schlaf, von 6½ M. an.

Kamelhaar-Watte, zur Verbindung aller Nervenschmerzen, 1 Badet 1 M.

Vollständiges Lager Prof. Dr. Gustav

Jägerischen Stützgerüste

Normal-Artikel Original-Preisen.

Die Preise der Unterleider aus dem allein konzessionierten Atelier von Wilhelm

Benger Söhne sind jetzt teilweise ermäßigt — folgende:

Winter-Qualität klein mittel groß extra groß  
Normal-Röcken für Herren 5,00. 5,50. 6,00. 6,50.

Hemden 6,00. 6,50. 7,00. 7,50.

Unterbelübner für Herren 6,00. 6,50. 7,00. 8,00.

Damen-Hemden der Stoff 50 Pf. mehr. Kinderhemden, Nacht- und Reisehemden

in allen Größen. Tricot-Nester zum Ausbettern sehr billig.

## Konkurs-Ausverkauf.

Die zur J. Voß'schen Konkursmasse gehörenden  
Waren, bestehend in:

**Knaben- u. Mädchen-Palefots,**  
**Anzügen und Costüms,**  
**Tricotanzüge und Kleider etc.**

sowohl in hocheleganter als auch einfacher Con-  
fection, sollen in dem bisherigen Lokale

## Wilsdrufferstr. 47

zu anderweit herabgesetzten Tarpreisen ausverkauft  
werden.

Der Konkursverwalter  
Rechtsanwalt Ficinus.

## Militair-Requisiten für Knaben,

**Christbaum - Verzierungen,**  
**Cartonnagen, Knallbonbons etc.**

empfiehlt in reichster Auswahl zu Fabrikpreisen  
**H. Gottschald & Co.,**  
s Wilsdrufferstrasse 8.

## Dresdener Christstollen.

Robert Friedrich's Conditorei und Wiener Café,

6 Bismarckplatz 6, Dresden,

empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachtszeit  
ihre meiste mit dem Ehrenpreis der  
Residenz Dresden u. der A. S. Staats-  
medaille prämierten Sorten, Wan-  
del- u. Sultana-Stollen v. 3—30  
Mark, ferner Wohl-Stollen v. 2—10  
M., von allbekannter Güte, sowie feines  
Mariyan, G. Gedächtnis und ff.  
Weihnachts-Konfekt. Versandt geg.  
Radnahrung. Bernsprechstelle 418.



### Spielwaarenhandlung

von Richard Zeumer,  
Schloßstraße 34,  
gegenüber dem Königl. Schloß,  
liefert zur Bestichtigung ihrer reichhaltigen  
Weihnachts-Ausstellung  
ein.

Großartige Auswahl in Puppen-Artikeln.



Früher Scheffelstraße 25. Früher Scheffelstr. 25. Früher Scheffelstraße 25

## Gute Uhren,

Glashütter, unter eigener Garantie der Herren

A. Lange & Söhne, sowie feinste Genfer

unter Garantie empfohlen zu den billigsten Preisen am Platze.

Reparaturen billig und gut.

Ernst Feistner,

Uhramacher aus Glashütte, Webergasse 35.

## Speise- gartoffeli

verkauft und liefert in Dresden

frei ins Haus

1 Gr. mit 2 Mark.

2 Gr. mit 1 M. 65 gr.

Kammergut Ostia.

Dresden, Friedrichstraße.

Bernsprechstelle 320.

**Prachtvolles Pianino,**  
einige Monate gebraucht, freu-  
dig, 150 Tbd. v. best. Min. 15.2  
  
Ihnen empfohlener  
Stanzenvogel zu  
billigen Preisen.  
**H. Köhler.**  
Gaustraße 13, 4. Et.

### Ungarweine,

weisse und rothe.  
Von vorzüglichster Qualität, in  
Flaschen von 15 Liter auf-  
warts und in Fässern. — Zu  
bestellen von:

**Wein-Depot Max Stern,**  
Wien-Kahring, Fleissengasse 29.  
Preislisten gratis in französis-



Eine große Auswahl  
reicht ital. Violinen  
von Amati, Stainer, Guarnerius  
u. so., einen edlen Ton.  
Violinen, Löffel und Violinen  
mit Bogen und Stangen für Mu-  
siker, in bester Qualität, unter  
Stanze zu billigen Preisen ent-  
scheit **Richard Weichold,**  
Zutaten- und Instrumenten-  
fabrik, Augustusstraße 1.



**H. Pestel,**  
Optikus,  
Dresden-Nord, Rathaus,  
Barometer, Thermometer,  
Doppelglocken, Brillen,  
Microscope, Meßzeuge,  
Lupen, Stereoscope,  
Bader u. Co. Preis billig.

Normal Nachrichten.  
20. Februar 1857.  
Zeitung für  
25. Februar 1857.  
F. C. 25. Februar 1857.

## Normal Hemden

für Herren und Damen,  
in Baumwolle und Wolle,  
24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38  
und für Kinder jede Größe.

**Normal-Hosen**  
für Herren und Damen,  
30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48.

**Normal-Jacken**  
30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48.

**Leibjackett**  
aus feinstem Leinen  
für Herren, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48.

**Normal-Hosen**  
für Erwachsene und Kinder,  
Vigano, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48.

**Jugendwesten**  
Creme-farbene und Kinder,  
Vigano, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48.

**Strick-Jacke**  
für Kinder und Männer,  
30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48.

Angesetzte Krempe dunkler  
grau, mit einer schönen  
Manschette, sehr billige Stücke!

**Clemens Birkner,**  
Zuckerwarenfabrik,  
Dresden.

Schreibergasse 19 nur 19,  
Breitestraße 25 nur 25,  
Pillnitzerstraße 3 nur 3.

**Majolika-Waren,**  
Majolika = Nörbchen  
u. s. w.

**Ernst Müller,**  
Breitestraße 4,  
zunächst der Seestrasse.

**Plättglocken,**  
**Mörser,**  
**Kaffeemühlen,**  
Menagen  
**Otto Stephan,**  
Pillnitzerstraße Nr. 65.

William Léon's  
**Franzbraunntwein**

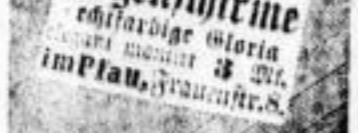
von vorzüglichster Eigenschaften

empfehlen

**Weigel & Zeeh,**

Marienstraße 26, 1.

Drogerie zur Lutene.



**33 Mark**  
eine gute Qualität, goldene Ta-  
menausr mit Elementen, 2 Jahre  
Garantie, bei **Her. H. Niemeier,**  
Uhrenmacher, Schenckstr. 20, 1. Et.



**Kinderpulte**

mit allen Zubehör.

**G. Berni, Lange**

Amalienstr. 6 a. 7.



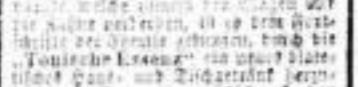
In Weibnadtage  
dienten empfohlene  
Damen u. Kindersessel  
v. 10 M. ab  
Kinder-Sessel v. 1 M.  
10 M. ab, Schwan-  
ten-Sessel v. 1 M.  
10 M. ab, Kinders-  
essel v. 3 M. ab,  
Ball-Sessel v. 10 M.  
ab, Kindersessel v.  
10 M. ab, ein detail-  
voller, Gebrauchs-  
Sessel, 1. etc., e-  
ine Dame u. Kleiderleide,  
Antiquität, neu, flüss., ortho-  
Gestalt nach Dr. Dr. G. Berni,  
Gesellschafts-Sessel.

**Landauer.**

Amerikan., beide leicht, 1 und

Spanisch, und mehrere gebrauchte

Aufzugsstühle zu verkaufen  
Überblick.



**Ein neues Tischtisfrank**

für Städte und Kreise.

Die Preise der verschiedenen  
Sorten werden in den Tischtisfrank  
auf Seite 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950,

# Gütegesohlen

mit  
Gumm.  
Kunstharz  
Kunststoffen  
gew. Peinholz  
gew. aus Buchen  
Kunststoffe und Kunststoffe  
gew. Gummi. Gummwaren  
gew. in großer Auswahl

Lange & Jäger  
Marienstrasse 7.



H. Buchholz,  
Hut- u. Filzwaarenfabrik,  
Annenstrasse 28.  
zu A-vis der Abendzeitung,  
empfiehlt kein reichhaltiges

**Hut-Lager**  
ein großes Eigenabteil auf derselben.  
**Cylinderhüte**, 4, 5, 6, 7,  
8, 9 M. u. c.  
**Filzhüte**, neueste Formen,  
1½, 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M. u. c.  
**Kinderhüte**, Kindermützen,  
Filzschuhe

mit Filz u. Puderstoffen, dauernd  
hattem Augenfutter, alle er-  
wünschten Farben u. Qualitäten,  
Abtagstücher, Stiefelchen,  
Filz-Pantoffeln

für Herren, Damen und Kinder,  
Soben, Kinderschuhe, Pantoffeln.  
Größtes Lager am Plateau.  
Solechte Ware, billigste Preise.  
**Regenschirme**,  
Janetta, v. 1.50 M., Gloria 3 M.  
Ump., Größe von 5,50 m.

Mein  
großes Lager  
von bester Qualität

**Lamas**

bietet in dieser Saison eine enorme  
Auswahl der modernsten Modelle  
zu Täckern, Morgen-  
Gaus- u. Strassenkleidern,  
Meter 120, 140, 160, 170, 180,  
200, 230, 250, 260, 280, 300  
Bsp. bis M. 6,50,  
alle Preisklassen bis zu den besten  
und elegantesten Stücken in  
**Cheviot**, **Panama**,  
**Cörper**, **Jacquard**,  
**Velour** und  
**Imperial**-  
Lamas.

**Robert Böhme jr.**  
**Georgplatz 16,**  
Eckhaus  
der Waisenhausstrasse.

Grosse helle mit Ober-  
Reicht. versehene Ver-  
kaufs Räume.

Abends **Albo-Carbon**-Be-  
leuchtung, welche die Farben  
ebenso schön wie bei Tageblit  
erscheinen lässt.

**Flechten-Krone**  
lejet!

Universalmittel  
gegen Flechten aller Art.  
Dieses einfache und bewährte  
Mittel, welches mich in früherer  
Zeit von diesem Leiden gänzlich  
befreite und erst vor Kurzem ein  
Mädchen in Wien, welche eine  
ösartige Flechte im Gesicht hatte,  
innerhalb 4 Wochen gänzlich her-  
gestellt wurde, bin ich ganz bereit,  
allen Leidenden gegen ein  
mäßiges Honorar vor Nachnahme  
für Anfragen und Portospreisen  
mittheilen. Hochachtend  
**Hermann Bartel.**  
Wandsdorf im Böhmen.

**Gummi-Artikel**  
aller Art, best. Qualität,  
empfiehlt und verbindet nach  
außen gegen Nachnahme  
**Gummi-Wäsche**,  
bestes Fabrikat, billigst  
**A. H. Theising Jr.**  
8 Marienstr. 8. Antonstr. 8.

Pianoforte, vorzügl. Qualität, billig  
zu verf. gr. Preisberg. 22 1.

**Trauerhüte**

kauf man sehr bill. u. findet große  
Auswahl im Gut-Bedarf von

**Agnes Langridge**, Röhre

holzstraße 12. Ecke Kunstrasse.

Als praktische  
Weihnachts-Geschenke  
empfiehlt



**Glanzplatten**  
mit vorzüglichem Griff und ge-  
domedeten Stäben.

**Gustav B.**

**Wärmflaschen**,  
Von Kupfer, in gr. Auswahl.

**Stossmörser**,

gold gearbeitet.

**Hand-, Tisch-  
u. Tafelleuchter**  
in reicher Auswahl.



**Menagen**,  
2, 3- u. 5-teilig.

**Cuivrepoli-**  
**Gegenstände**,  
einf. und luxuri.

**Gustav Boden**,

11 König-Johannstrasse 11,  
früher Badergasse Nr. 7.

**Hochleg. Costüms**.

Garantiert qualifizierte Tüte mit  
seiner Schnitt und ganz besonders  
schön tricotierte Röcke, fert. von 8  
bis 10 M. die gr. Damenmode  
von **Vina Neumann**. Ober-  
graben 2, 2. Etage.

NB. Modernen wird billig  
befragt.

**Christbaum-Dillen**

**Christbaum-Schmuck**

in großer Auswahl, auch für  
Wiederveräußer.

**Julius Beutler**,

Nr. 7 Wallstraße Nr. 7.

**Christbaum-Schmuck**

Christhaar,  
Goldkugeln,  
Eisapfen,  
Tannzapfen,  
Sterne, Lilien,  
Lichthalter etc.,  
schöne Neuheiten

**F. Bernh. Lange**

Amalienstrasse 6 u. 7.

**Aug. Korn's**

**Kaiseröl**,

nicht explosive Petroleum,

empfohlen als vorzüglichstes Feucht-

mittel.

**Weigel & Zeeh**,

Marienstrasse 26.

**Drogerie zur Laterne**.

Wir bitten die Laterne über  
unserer Eingangstür zu be-

achten.

**Christbaum-**

**Schmuck**

bei Loss, vorm. Otto Schlieben

**Tippsoldwaldauplatz 10.**

Altst. Jungenleib.

kauf zu höchstem Preis.

**Thieme**, Langenstrasse 5.

zu verf. gr. Preisberg. 22 1.

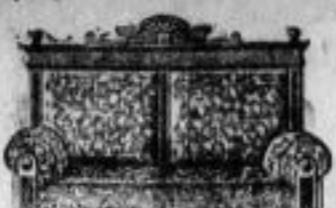
**Trauerhüte**

kauf man sehr bill. u. findet große

Auswahl im Gut-Bedarf von

**Agnes Langridge**, Röhre

holzstraße 12. Ecke Kunstrasse.



**J. A. Bruno König**,  
27 Amalienstrasse 27.  
**Weihnachts-Ausstellung**  
von Tisch- und Polstermöbeln,  
gedrehter und gedrehter Holz-  
Salanteriewaren, auch zu Silber-  
vase p. Tropfice, Bettvorlosen.

**Zur gefälligen  
Beachtung.**

Gegen Strand-Einwendung des  
Betriebs, sowie Belebung des  
Porto's für etwa gewünschte  
Strand-Einwendung letztere ist:

**12 verschiedene  
Jugenddichter**  
und Bilderbücher für das Alter  
von 1-14 Jahren.  
Statt 16 Mart. — für  
nur 5 Mart.

**Franz Ohme**,  
Buchhandlung in Leipzig.  
Universitätsstrasse 3.

**Specularz.**

**Dr. med. Meyer**,  
Berlin. Weihingerstrasse 91, heißt  
nach einer glänzend bewährten  
einfachen, wissenschaftlichen Me-  
thode alle typischen, Ge-  
schlechts-, Frauen- und Haut-  
Krankheiten sowie namentlich  
Mannesschwäche, auch in den  
hörmäßigkeiten Hälften, ohne  
Verstörung des Patienten,  
schnell, radikal u. komiserio. Zu  
preisen von 10-2 Uhr. 4-6  
Meter. mit gleichem Erfolg  
brieflich.

**Schwarz. Cachemir**  
zu Kleidern.

eine Wolle, doppelt breit,  
vorzüglich, sich gut tragende  
Qualitäten aus den bewährten  
gebildeten **Geras**, empfiehlt in  
großer Auswahl Meter von  
1,20, 1,50, 1,80, 2,00, 2,30, 2,50  
bis 4,00 Mart.

**Robert Böhme jr.**  
Georgplatz 16,  
Eckhaus der Waisenhaus-  
strasse.



**Bitte zu notiren!**

Geir. Garderobe, Betten, Wäsche  
Schuhwerk, Möbel laufft u. besaß  
solid **Werner**, gr. Blauesch-  
strasse 21. Brieftasche kommt ins  
Haus, auch außerhalb Dresdens.

**Christbaum-**

**Schmuck**

in großer Auswahl, auch für  
Wiederveräußer.

**Julius Beutler**,

Nr. 7 Wallstraße Nr. 7.

**Christbaum-Schmuck**

Christhaar,  
Goldkugeln,  
Eisapfen,  
Tannzapfen,  
Sterne, Lilien,  
Lichthalter etc.,  
schöne Neuheiten

**F. Bernh. Lange**

Amalienstrasse 6 u. 7.

**Aug. Korn's**

**Kaiseröl**,

nicht explosive Petroleum,

empfohlen als vorzüglichstes Feucht-

mittel.

**Weigel & Zeeh**,

Marienstrasse 26.

**Drogerie zur Laterne**.

Wir bitten die Laterne über  
unserer Eingangstür zu be-

achten.

**Christbaum-**

**Schmuck**

bei Loss, vorm. Otto Schlieben

**Tippsoldwaldauplatz 10.**

Altst. Jungenleib.

kauf zu höchstem Preis.

**Thieme**, Langenstrasse 5.

zu verf. gr. Preisberg. 22 1.

**Trauerhüte**

kauf man sehr bill. u. findet große

Auswahl im Gut-Bedarf von

**Agnes Langridge**, Röhre

holzstraße 12. Ecke Kunstrasse.

# Waldvögel!

Wer solche, selber sich zu freuen,  
lange im Zimmer erhalten will,  
gewöhne ihnen das in der freien  
Natur gewohnte Futter. Glän-  
zende Gefieder und ununter-  
brochenes Singen belohnen das  
Wohlbefinden der Vögelchen  
wie Zeitig, Steigle, Streigle  
Steinknabbel u. i. w. halte für  
jede Art besondere und Laub- u.  
Nadelholzäste, Eicheln, Salat-  
u. a. Feld- u. Weizenähren zu-  
sammengezette, vorzüglich bei  
wühl- und Kräutermischungen vorzüglich  
für Rothfelschen, Amelie u. a.  
Weihenreichen empfiehlt Hornet-  
schrot und für Kanarienvögel ein  
besonders ausgedehntes Futter. Alle  
Sämlinge halten jetzt in dieser  
Zeitigkeit auf Papier.

**Franz Henne**,  
Amalienstrasse 4.

**Theodor Kaiser**  
Kautschukstempelfabrik  
BERLIN S.W.  
Friedrich-Strasse 43

Preise billig — Muster gratis

**Weisse**  
**Gardinen**.

Elegante Muster.  
vorzüglichste Qualitäten  
in großartiger Auswahl.

**Meter 28, 32, 35 bis  
45, 50, 55, 62, 65 bis  
210 M.**

**Elsasser**  
**Möbel-Croisé**,  
in großartiger Auswahl,  
neue prachtvolle Muster.

**Meter 12, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690**



### Carl Gründig

Büchsenmacher, Dresden, Gewandhausstraße 7,  
empfiehlt unter Garantie für guten Schuß Jagdgewehre der  
neuesten Systeme, Teichins und Revolver. Großes Lager  
verschiedlicher Jagdgeräte, u. d. Jagdtaschen, Sichtsche, Hirsch-  
täger, Aufsätze u. dgl. Winition zu allen Waffen. Reparatur  
schnell und billig. Spezialität: Drillinggewehre.

### A. H. Theising jun.,

Nr. 8 Marienstr. und Antonsplatz Nr. 8,  
empfiehlt sein großartiges Lager von



**Spielgeräte**  
mit Naturholz auf  
Schaukel und Rolle  
von 1-23 Mark.  
sowie dazu passende  
holzbare Wagen  
in allen möglichen  
Racord. Patent-  
Puppenwagen zum  
Zusammenklappen,  
sowie  
**Spielwaren**  
aller Art.  
**Schulranzen u.**  
**Taschen** in bester  
Qualität.

sowie **Lederwaren** in reichster Auswahl. Mein großes Lager  
von **Galanteriewaren, Schmuck** und **Fächer** bringt  
in einschläende Erinnerung.

### Möbel-Magazin

von  
**J. Ronneberger,**  
Altmarkt Nr. 15, 1 Etage,  
über dem Stadtkeller.

empfiehlt in großer Auswahl Büros, Herren- u. Damenmöbel,  
Schreibfächerei, Verlobungs-Romoden, Alkide, Wölfe, Bilder-  
u. Silberschränke, Nachttischchen, Majestätische mit u. ohne Was-  
serschale, Comtines, Antoinette, Tage- u. Beistättische, Näßtische,  
alle Arten Robuster, Trameur, Vieles u. veredelte Spiegel,  
Kleiderküde, Handtuchhalter, Stolen u. Büder-Etageten, verschiedene  
neue Garnituren in aldeutisch u. genöml. Sophasin nur gutem Glück  
Nippes u. Modeschlüsselungen, Rubetühle, Banisterie, etc. Sprünge  
u. Rosshaarmotratzen mit passenden Bettstellen, sowie die  
Art Kindermöbel.

Von den besten Stoffen ließ ich auch für diese Weihnachts-  
zeit eine große Anzahl einfache der neuesten Mode entsprechende

### garnierte Hüte

in Capot und rund.

das Stück schon von 3 Mark an,  
festigen. Dieselben bilden unschätzbar für Frauen und für  
Mädchen ein hochwillkommenes Weihnachtsgeschenk.

### J. M. Korschatz,

Hoflieferant.

Altmarkt 6 (früher 11).



### Pfaß-Nähmaschinen.

billigste Familien-  
und Handwerker-Nähmaschinen.

### Neueste Verbesserung:

Vollständig  
geräuschloser Gang.

Keine Preisverhöhung.

Höchste Leistungsfähigkeit.

Alleinverkauf bei Ernst

Wirthgen, a.d. Frauenkirche 4.

### Ohne Concurrenz!

Violinen, Harmonikas u. div. Art. d. Musik  
in großartiger Auswahl bei

**C. A. Bauer,** Hauptstr. 23, Ling. a. d. Kirche.  
Daherzu Auverkauf von Spielwaren.



### Thee

von  
E. Brandsma, Amsterdam.

#### TRADE MARK

Klinke für Deutschland: Köln, Hohestraße 86.

In Paketen von 50, 100, 250 und 500 Gramm häufig bei:  
**Ferd. Berger,** Bergerstr. 14; **A. Beierholdt,** Schulstraße;  
**S. Jacob,** Bankett. 9; **Ferd. Neumann,** Almunt. 1;  
**Max Niezel,** Königgrätz 5; **Oscar Spitta,** Bilfingerstr. 9;  
**Th. Techritz,** Werderstr. 1; **R. Ulbrich,** Bilfingerstr. 43.

Besonders wird hingewiesen auf:  
**Melange D.** à Mark 3 und **F.** à Mark 4 per 1/2 Kilogramm.

Agent für Dresden: **Gust. Kirbach,** Blumenstraße 27.

Agent für Dresden: **F. Jühling** Neumarkt-  
Nr. 1. Ede.

DRESDEN.

Instrumentenbau und Saikenspinnerei.

Violinen, Bratschen  
und Cello besser Arbeit  
in verschieden Preisen  
angeboten. Beste Auswahl  
gut erhalten Streich-  
instrumente alter Meister



Gut gepflegte,  
überzeugende Saiten  
für sämtliche Instrumente  
sowie Lager besser deutscher  
und italienischer Tarmsaiten.

**Spezialität**  
durchaus zuverlässige, quittentreue Saiten für Streich-Instru-  
mente. — Reparaturen werden rasch und schnell und preis-  
mäßig ausgeführt.

Bogen aller Art!

W. Violinkästen.

### Münchner

### Pschorr-Bräu.

welches beim Allgemeinen deutschen Turnfest in Dresden 1885 den  
größten Konsum erzielte und noch jetzt vom Publikum mit Vorliebe  
gebrüten wird, gelangt gegenwärtig an folgenden Stellen zum  
Abtransport:

#### in Dresden-Ultstadt:

Herr **E. G. Herold**, Hotel garni, Sophienstraße,  
W. Marckauer, Landhausküche,  
S. Stärmer, Strehlener Hof,  
G. Albrecht, Holzheimplay,  
W. Uhlemann, Johannesstraße 2,  
C. Adolph, Dampfcaféhofel,  
J. A. Lehmann, Gerichtstraße,  
B. P. Pitt, Jagdweg 3;

#### in Dresden-Reußstadt:

Herr **A. Leopold**, Leipzig und Schlesischer Bahnhof,  
H. Augermann, Wallhaus,  
G. Wagner, Albertshof, Königsstraße,  
F. Seile, Hauptstraße, sowie  
Gebr. Hollack, Königsbrückerstraße 94.

#### Haupt-Niederlage

und Versandt in Originalgebinden von 30 Liter ab bei

### Gebrüder Hollack,

Dresden-N., Königsbrückerstraße 94.

### Schwimm-Unterricht.

Ein nützliches Weihnachtsgeschenk.



Bis 24. December verlaufe ich Lehrgaben zum  
Schwimm-Unterricht für Schüler bis zu 14 Jahren  
zu 10 Mark, einer Couponsparte für Kinder bis zu  
12 Jahren, 10 Coupons enthaltend, à 2 Mark, beides  
33% Prozent billiger als sonst.

### Bad z. Hoffnung,

Falkenstraße 5.

### Das Depot patent. Genfer Musikwerke und Musikdosen

von  
August Reinhart

befindet sich nur

### Nr. 21 Breitestrasse Nr. 21,

nahe der Seestrasse.  
und empfiehlt in reichhaltigster Auswahl  
Musikwerke u. Dosen, desgl. Phan-  
tasieartikel mit Musik, 2-12 und  
bei Anzahl Stücke spielend, ferner  
Symphonions, Herophons,  
Clariophons etc.

und das Neueste, das patentirte Musikwerk

### Helvetia.

### Panna-

### Bandwurmmittel,

ohne jede Nebenvirkung, bequem einzunehmen, Dosis mit Gebrauchs-  
anwendung 2 Mark.

### Carl Gruner, homöopathische Offizin, Dresden, Georgenthal.

Die gebräuchlichsten von  
Striesen, Bloewitz, der Johanns- und  
Vieraischen Vorstadt,

sowie meine geschätzten jungen Kunden erlaube mir hiermit zur ge-  
fälligen Besichtigung sowohl der Schaufenster meines Geschäftsstalls,  
als ganz besondres meiner in gutgebautem Zimmer angebrachten großen

### Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen. Sie finden bei mir viele reizende Neu-  
heiten von Euren, Schery und Bedarfsartikeln. Christ-  
baum-Schmuck, Baumleiste mit bester Qualität, Bengalische  
Käckeln, zu überdrast. Choleramäandrea mit Hinterläder,  
Gebenille-Aechten in 3 Größen, Puppenkamm- u. Puppen-  
decken-Garnituren zu 50-200 Pf. Jähne Zeitungsmappen  
und Bürtentafchen zu 40 und 50 Pf., große bemalte Holztisch-  
decken zu 50 Pf., staubendervative Auswahl billiger und teuerer  
Gartens mit 1. Seite oder Parfüm von 20 Pf. an, Photo-  
graphie-Albums, Gesangbücher, Necesaires und Portefeuilles  
in Plast. Seite, Seide und Papier, Haus-Segen,  
Schmucktassen und andere Galanterie- u. Kurzwaren in  
großartiger Auswahl zu den denkbar billigsten, oft einzig dosisbe-  
den Preisen! Wiederholter erhalten Rabatt!

### Richard Marloth,

Zürnerstraße 19. Ede. Glaßstraße, am vorderen Theile der  
alten Vogelwiese.

#### Auf den

### Weihnachts-Tisch

empfiehlt kleine zarte Schinken à Pfund 90 Pf.  
sowie hochfeine milde Cervelatwurst à Pf. 140 Pf.

Otto Böhme, Fleischermstr., Scheffelstr. 12.

### Velocipedes.

Aller-Verlauf der beliebtesten Fahrräder von Bock u. Co.  
Bock's Decnad zu Mark 325-440, desgl. Curela für Kinder  
125-140, Bock's Special-Zweirad 40er, 42er, 44er, Pf. 175, 190,  
185, 190, 195, 200, 210, 215, Romer's Sicherheits-Zweirad 320. Bei Vorauszahlung gemäß  
10% Sconto. Als Gelegenheitsauftrag habe ich ein Dreirad für 270.  
ein doppelt so teuer wie Bock's. Bock's Sicherheits-Zweirad 200 Pf. und ein  
Zweirad 130 Pf.

**Ed. Wagner,**

Marien-Allee 2, Ecke der Forststrasse.

### Portofrei

erhält Federmann auf Verlangen den neuen

### Catalog

mit 196 Seiten Text und 450 Abbildungen der Mode- und  
Manufacturwaren-Branche.

Vortheilhaft Erleichterung der Wahl

billiger und überall brauchbarer

### Weihnachts-Geschenke.

### Robert Bernhardt,

Manufacturwaren-Haus.

Dresden, Freibergerplatz 24.

### Gut und billig

arbeitet die auf jede Bestellung eingerichtete  
Buchdruckerei von H.W. Sänger

Amalienstraße 22. Bernpr. 1345. Amalienstraße 22. Bernpr. 1345.  
Plakate, Prospekte, Notizen, Zettel, Wein- und  
Weißtintarten, Briefbogen, Couverts u. c.

Kunstdruck - Glieder - Photo - Fotografie.

### Caffee. Vorzugs-Offer für Händler.

Nr. 32. **Guatemala.** farbig à 109 Pf.

- 33. **Campinas.** sehr reell à 98 Pf.

- 34. **do.** sehr reell à 99 Pf.

- 35. **Guatemala.** fein, farbig à 110 Pf.

- 37. **do.** hochstein, sehr reell à 112 Pf.

- 39. **Campinas.** fein, grün à 103 Pf.

- 40. **do.** fein gelb à 102 Pf.

Preise bei Abnahme von Originaläden; bei 5 St. und mehr von  
einer Partie 1/2 Pf. per Pf. billiger. - Muster nur gegen 20 Pf.  
per St. zu Diensten.

Dresden.

### Born & Dauch.

### Das

### Magazin zum Pfau

8 Frauenstraße 8

empfiehlt sein Lager selbst gefertigter

### Pelzwaaren

zu billigen, aber festen Preisen.

**Damenpelzmäntel** von 18 bis

100 Mark das Stück, sind stets einige Hundert am Lager. Das

Magazin hat seine eigene Schniddererei im Hause

und leistet für jedes Modell volle Garantie. Ein nach Maß bestellter Mantel wird auf Wunsch

in zwei Tagen geliefert.

Große Auswahl Pariser Modelle und Inländer-  
sische sowie ausländische Stoffe.

**Pelzbarette** in nur neuwertiger Fasson zu  
allen Preisen am Lager. Kinderbarette 1-5 M. - Vorjährige oder alt-  
modische Barette werden umgedreht.</p